

Klaus Einspieler

# Mit dem Gotteslob durch den Tag

Morgenlob und Abendlob feiern

Klagenfurt, 2016



## HINFÜHRUNG

„Betet ohne Unterlass!“ (1 Thess 5,17) – zu Lebzeiten des Apostels Paulus war dieser Auftrag mehr als ein frommer Wunsch. Dass sich Gläubige zu bestimmten Zeiten versammeln, um zu beten, lässt sich bereits aus der Apostelgeschichte erschließen. Sie erzählt, dass die ersten Christen an den Gebeten festhielten (Apg 2,42), zu bestimmten Tageszeiten zum Gebet in den Tempel gingen (Apg 3,1) und so den Alltag für die Zwiesprache mit Gott offen hielten. Daraus entwickelte sich die Liturgie der Tagzeiten, die man auch Stundengebet oder Offizium nennt. Auf ihre faszinierende Geschichte kann hier nicht eingegangen werden. Einen kompakten Überblick findet man im Buch:

RINGSEISEN, Paul: Morgen- und Abendlob mit der Gemeinde. Geistliche Erschließung, Erfahrungen und Modelle. Herder, Freiburg u. a. 1994.

Die bewegte Geschichte lehrt uns, dass Laudes, Vesper und andere Gottesdienste den liturgischen Alltag vieler Gemeinden in der Antike prägten. Durch widrige Umstände konnten sie sich in späterer Folge nur in Klöstern und als Breviergebet des Klerus behaupten und entfalten. Dennoch fehlte es in keiner Epoche an Bestrebungen, auch die Gläubigen täglich zum Gebet zu rufen – das Glockenläuten in der Früh, zu Mittag und am Abend ist ein beredtes Zeugnis dafür. Die liturgische Erneuerung, angestoßen durch die Liturgiekonstitution des II. Vatikanischen Konzils, machte sich schließlich das Anliegen zu eigen, auch die Gläubigen wieder an der Tagzeitenliturgie zu beteiligen. Seitdem sind einige Versuche in diese Richtung unternommen worden. So beten nicht wenige gemeinsam die Laudes und/oder Vesper aus dem (Kleinen) Stundenbuch. Es steht seit einiger Zeit auch online zur Verfügung: <http://stundenbuch.katholisch.de/stundenbuch.php>. Zudem kann das Stundenbuch auch als App heruntergeladen werden: <http://www.pressebund.de/projekte/digitales-brevier/>. Der technische Fortschritt hat also ermöglicht, dass sich Beterinnen und Beter unkompliziert wie nie zuvor zum gemeinsamen Gebet zusammenschließen oder dieses Gebet wo auch immer selbst verrichten können. Im Jahr 2013 ist zudem die zweite Ausgabe des katholischen Gebet- und Gesangbuches „Gotteslob“ (GL) erschienen. Es beinhaltet auch einige Akzente, wie die Tagzeitenliturgie in der Gemeinde gefeiert werden kann. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben nämlich gezeigt, dass es über das Stundenbuch hinausgehender Elemente bedarf – Gesänge, ritueller Akzente und nicht selten auch der Vereinfachung dieser Feierform, die im Laufe der Geschichte zu einem Gebet von liturgisch geschulten Spezialisten geworden ist. Diesem Zweck dient auch das vorliegende Skript. Es will Möglichkeiten aufzeigen, auf der Basis des Gotteslobes liturgische Feiern für die Gemeinde vorzubereiten, ohne die Gläubigen dabei zu überfordern. Wenn die leitende Person ergänzend dazu für die Lesung, Fürbitten und Oration das Stundenbuch heranzieht, kann sich auf dieser Grundlage auf längere Zeit hin ein vielfältiges Gebetsleben in der Gemeinde entfalten.

Das Gotteslob von 1975 wurde in dieser Arbeitshilfe nicht berücksichtigt, da sämtliches Material bereits in einem Buch erschlossen worden ist, in dem auch das Evangelische Gesangbuch und andere Liederbücher berücksichtigt worden sind:

EINSPIELER, Klaus: Lobe den Herrn, meine Seele. Handbuch für die Vorbereitung von Morgenlob, Abendlob, Vigil und Komplet. Mohorjeva/Hermagoras, Klagenfurt 2001 (zu beziehen im Behelfsdienst des Seelsorgeamtes Klagenfurt).

## 1. GOTTESLOB IM RHYTHMUS DES TAGES

Wie der Name sagt, besteht der Sinn des Stundengebets darin, sich zu bestimmten Zeiten zum Gottesdienst zu versammeln. Der besondere Charakter der Tageszeiten lässt uns gewahr werden, dass uns Gott durch die Zeit hindurch mit seinem Wohlwollen begleitet.

### 1.1. Der Morgen und der Abend

Die Angelpunkte der Tagzeitenliturgie sind das Morgenlob und das Abendlob, auch Laudes und Vesper genannt. Sie vergegenwärtigen Tag für Tag die österliche Gestalt des christlichen Glaubens und verbinden Schöpfungsfrömmigkeit und heilsgeschichtliches Gedächtnis.

Der Morgen ist geprägt von der aufgehenden Sonne. Diese weist auf den ersten Schöpfungstag hin, an dem Gott das Licht von der Finsternis geschieden hat. Sie erinnert aber auch an die Ereignisse jenes ersten Tages der Woche, an dem die Frauen zum Grab Christi kamen und als Erste die Botschaft von der Auferstehung hörten. Die aufgehende Sonne verweist also auf Jesus Christus, der die Nacht des Todes besiegt hat und am Ende der Zeiten wiederkommt in Herrlichkeit. Daher sind unsere Kirchen in der Regel geostet, also auf den auferstandenen und wiederkommenden Herrn ausgerichtet. Die Laudes (das Morgenlob) wird gefeiert, wenn es hell wird. Der spätere Vormittag eignet sich nicht mehr für die Feier des Morgenlobes, zumal die dritte Stunde (9 Uhr) schon mit einer eigenen Gebetszeit ausgezeichnet ist.

Der Abend ist ebenfalls von der Sonne geprägt. Das Licht wird schwächer und der Tag neigt sich dem Ende zu. Wir werden daran erinnert, dass Jesus Christus sein Leben für uns hingegeben hat, als sich die Welt zum Abend wandte. Das Dunkel der Nacht, ein Bild des Todes, hat durch ihn seine bedrohliche Macht verloren. Christus, das Licht der Welt, leuchtet uns durch Not, Bedrängnis und Tod, bis der Morgen seiner endgültigen Wiederkunft anbricht. Dies ist die Botschaft des Abends. Somit ist der angemessenste Zeitpunkt der Vesper (des Abendlobes) die Stunde des Sonnenuntergangs. Der Nachmittag oder die frühe Nacht können die Brückenfunktion des Abends als Zeit des Übergangs nicht ausreichend verdeutlichen. Der *L a u d e s* und *V e s p e r* liegt im Stundenbuch folgende Struktur zugrunde:

Eröffnung

Hymnus

Psalmodie

*Laudes:*

Morgenpsalm

Canticum (AT)

Lobpsalm

*Vesper:*

Psalm

Psalm

Canticum (NT)

Kurzlesung

Responsorium

*Laudes:*

Benedictus

Bitten

*Vesper:*

Magnificat

Fürbitten

Vaterunser

Oration

Abschluss

Um das Mitfeiern zu erleichtern, können folgende Anpassungen vorgenommen werden:

- Der Hymnus kann durch ein geeignetes Lied oder einen Gesang ersetzt werden.
- Die Länge der Psalmodie soll an der feiernden Gemeinde Maß nehmen. Das heißt, dass die Zahl der Psalmen und Gesänge unter Umständen auch verringert werden kann.
- Der Antwortgesang kann durch Stille, Instrumentalmusik oder einen anderen geeigneten Gesang ersetzt werden.

Außerdem ist das Stundenbuch ein Gebetbuch, das auf die Festlegung ritueller Abläufe weitgehend verzichtet. Aus der Tradition lassen sich jedoch folgende symbolhafte Elemente ableiten, die den Gemeindegottesdienst bereichern können:

- Ein Christussymbol (Kreuz, Christusikone etc.) kann in die Mitte der Gemeinde gestellt und vor dem Lobgesang aus dem Evangelium verehrt werden.
- Das Abendlob kann durch eine Lichtfeier eröffnet werden.
- Das Entzünden von Weihrauch kann vor allem im Abendlob die Dimension des zu Gott aufsteigenden Gebetes für die Sinne erfahrbar machen.
- Die Gemeinde kann zum Taufort ziehen und für die Gnade der Taufe danken.

Daraus ergibt sich für die *L a u d e s* folgende Grundgestalt (die fakultativen Elemente oder Varianten sind kursiv gesetzt, feststehende Elemente in Normalschrift gedruckt):

*Einzug mit einem Christussymbol (Christusikone)*

Eröffnung

Hymnus/Lied

Psalmodie:

Morgenpsalm *und/oder* Gesang (AT) *und/oder* Lobpsalm, *ggf. mit Psalmoration*

Schriftlesung

(Homilie, Gedanken, Betrachtung)

Responsorium *oder Gesang oder Stille oder Instrumentalmusik*

*Verehrung des Christussymbols*

Lobgesang des Zacharias (Benedictus)

Bitten

Vaterunser

Oration (Schlussgebet)

Segen und Entlassung

Das Gotteslob beinhaltet ein Modell der Laudes, das dem Schema im Stundenbuch folgt (GL 614-617). Zudem sieht es weitere Elemente vor, die an das Kirchenjahr angepasst sind (GL 620-625). Hinzu kommt ein zweites Modell mit dem Titel *M o r g e n l o b* (GL 618-619). Der Name deutet an, dass es nicht durchgehend der im Stundenbuch vorgesehenen Struktur folgt, sondern mit den Elementen freier umgeht, freilich der Sache nach gut begründet. Dem Ablauf dieser Feier liegt folgendes Schema zugrunde:

Eröffnung

Psalmodie: Psalm mit Psalmoration oder ein Gesang aus dem Alten Testament

Hymnus/Lied

Bitten

Vaterunser

Segen und Entlassung

Dasselbe gilt für die *Vesper*. Sie kann zu folgender Grundgestalt entwickelt werden (die fakultativen Elemente oder Varianten sind kursiv gesetzt, feststehende Elemente in Normalschrift gedruckt):

*Einzug mit einem Christussymbol (Ikone, Kreuz, Osterkerze)*

Eröffnung/*Lichtfeier*

Hymnus/Lied

Psalmodie:

A. *Weihrauchritus mit entsprechendem Kehrsvers, Psalm und Gebet*

B. Psalm *und/oder* Psalm *und/oder* Gesang (NT)

Schriftlesung

(Homilie)

Responsorium *oder Gesang oder Stille oder Instrumentalmusik*

*Verehrung des Christussymbols, ggf. Weihrauchritus*

Lobgesang Mariens (Magnificat)

Fürbitten

Vaterunser

Oration (Schlussgebet)

Segen und Entlassung

Marianische Antiphon *oder Marienlied*

Nach einem Grundmodell (GL 627-632) werden im Gotteslob Elemente für verschiedene Anlässe angeboten (GL 633-658). Sie folgen dem oben angeführten Schema. Dann ist in Anlehnung an die *Vesper* ein *Abendlob* abgedruckt (GL 659-661). Es ist folgendermaßen aufgebaut:

Lichtritus

Ruf

Hymnus/Lied

Lichtdanksagung

Psalmodie: Psalm 141 mit Weihrauchritus, ggf. ein weiterer Psalm oder Gesang aus dem NT

Schriftlesung

Responsorium

Lobgesang Mariens (Magnificat)

Fürbitten

Vaterunser

Segen und Entlassung

Das Schema des Morgenlobes und Abendlobes aus dem Gotteslob ist ein gutes Beispiel, an dem man sich orientieren kann, um weitere Anpassungen vorzunehmen. So könnte etwa anstelle des Lobgesanges aus dem Evangelium und der (Für)bitten ein passender Andachtsabschnitt aus dem Gotteslob gebetet werden, man kann Abschnitte aus Litaneien einfließen lassen etc.

## 1.2. Die Nacht

In der Nacht gibt es zwei Anlässe, sich zum Gebet zu versammeln: um den Tag vor dem Schlafengehen dankbar zu beschließen oder um bewusst zu wachen und sich so zu vergegenwärtigen, dass christlich zu leben bedeutet, den wiederkommenden Christus zu erwarten. Demgemäß haben sich zwei Formen der nächtlichen Tagzeitenliturgie herausgebildet: die Vigil und die Komplet.

Die *V i g i l* ist eine Nachtwache. Die Nacht ist die Zeit des Wartens auf das Licht. Die Vigil wird also nach Einbruch der Dunkelheit oder am frühen Morgen gefeiert. Der Advent, an sich eine Zeit der Erwartung, in der es zudem am Morgen sehr spät hell wird, wäre ein erster Ansatzpunkt, die Vigil als frühmorgendliche Feier in der Gemeinde zu beheimaten, zumal viele Gläubige in dieser Zeit ohnehin gerne am frühen Morgen in die Kirche kommen, um die Rorate mitzufeiern. Detailliertere Hinweise und eine Übersicht findet man im Buch „Lobe den Herrn, meine Seele.“

Die *K o m p l e t* ist das abschließende Gebet der Kirche vor der Nachtruhe. Daher wird sie auch das Gebet an der Bettkante genannt. Sie ist geprägt vom Vertrauen auf Gott angesichts der bevorstehenden Nacht und damit auch eine Auseinandersetzung mit dem Tod, der ja als des Schlafes Bruder gilt. Im Gotteslob ist das Modell einer Komplet abgedruckt, das dem Schema des Stundenbuches folgt (GL 662-666). Auf dieser Grundlage ergibt sich folgender Aufbau, der mit einigen kleinen Variationsmöglichkeiten versehen ist:

Eröffnung

Gewissensforschung

Schweigen *oder*

Allgemeines Schuldbekenntnis und Vergebungsbitte *oder*

Element der Besinnung auf den vergangenen Tag

Hymnus

Psalmodie: Ein Psalm oder zwei Psalmen

Schriftlesung

Responsorium *oder Gesang oder Stille oder Instrumentalmusik*

Lobgesang des Simeon (Nunc dimittis)

Oration

Segen und Entlassung

Marianische Antiphon *oder Marienlied*

Ergänzend dazu bietet das Gotteslob eine etwas freiere Form, das *N a c h t g e b e t* (GL 667), das folgende Elemente beinhalten kann:

Eröffnung

Tagesrückblick vor Gott

Schriftlesung

Abendgesang/Abendgebet

Oration

Segen und Entlassung

Marienlied

### 1.3. Der Mittag

Mitten am Tag bietet sich manchmal die Gelegenheit für ein kurzes Innehalten, um in der Geschäftigkeit des Alltags Atem zu holen. Das Stundenbuch sieht dafür folgenden Ablauf vor:

Eröffnung

Hymnus

Psalmodie:

Psalm *und/oder* Psalm *und/oder* Psalm

Schriftlesung

Responsorium *oder Gesang oder Stille oder Instrumentalmusik*

Oration und Abschluss

An die Statio während des Tages (GL 626) und das Mittagsgebet (GL 996,1) im Gotteslob angelehnt ergeben sich folgende Möglichkeiten der Anpassung:

Eröffnung

Der Tages- oder Jahreszeit entsprechendes Lied

Psalm (mit Oration)

Kurzlesung

Responsorium oder Gesang oder Stille oder Instrumentalmusik

Vaterunser

Segen

## 2. SCHRITTE AUF DEM WEG ZUR GEMEINDELITURGIE

Folgende Gelegenheiten haben sich besonders bewährt, Gemeinden behutsam an die Liturgie der Tagzeiten heranzuführen.

- Tage, an denen in der Gemeinde keine Eucharistie gefeiert wird, können – dem alten Grundsatz der Kirche folgend, dass an jedem Tag das Lob Gottes erklingen soll, – als mögliche Termine für ein Morgenlob oder Abendlob in Erwägung gezogen werden.
- Bei abendlichen Zusammenkünften kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Gruppen könnte zu Beginn ein Abendlob gefeiert werden. Zum Abschluss eignet sich eher die Komplet.
- In manchen Pfarren hat es sich bewährt, am Samstag, der für viele bereits arbeitsfrei ist, ein Morgenlob anzusetzen, gelegentlich auch mit anschließendem Frühstück.
- Ein Abendlob (vor dem Kreuz) am Freitagabend könnte der Woche einen besonderen Akzent verleihen, weil sich damit ein Bogen zum Sonntag, dem Tag der Auferstehung, auftut.
- Wenn keine Sonntag-Vorabendmesse vorgesehen ist, könnte der Sonntag mit einem Abendlob oder einer Vigil eröffnet werden.
- Vor besonderen Feiertagen und in liturgisch hochwertigen Zeiten sind die Menschen für ein zusätzliches gottesdienstliches Angebot besonders dankbar. Warum nicht auch in Form der Tagzeitenliturgie? So kann im Advent an Tagen, an denen keine Rorate gefeiert wird, am Morgen auch die Laudes oder Vigil gefeiert werden.
- In manchen Städten haben sich in Kirchen, die sich in stärker frequentierten Fußgängerzonen befinden, kurze spirituelle Impulse bewährt. Dabei ist die Uhrzeit nicht selten der Name – eben Liturgie der Tagzeiten, zB: „Fünf nach fünf“ etc.

### 3. DIE EINZELNEN TEILE DER TAGZEITENLITURGIE

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Teile der Tagzeitenliturgie dargestellt. Im Anschluss daran wird erläutert, welche Möglichkeiten des Vollzugs sich auf der Grundlage des Gotteslobes bieten.

#### 3.1. Die Eröffnung

Die Gemeinde erhebt sich und bleibt bis zum Psalmengebet stehen. Die Feier wird vom Priester, Diakon, Vorbeter oder von der Vorbeterin (in dieser Arbeitshilfe „Leitende Person“ (L) genannt) mit dem Versikel eröffnet, wobei das Halleluja in der Fastenzeit ausgelassen wird. Dabei machen alle ein Kreuzzeichen von der Stirn zur Brust und von der linken Schulter zur rechten:

*L* O Gott, komm mir zu Hilfe.

*A* Herr, eile mir zu helfen.

*L* Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

*A* Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. (Halleluja.)

*Melodie siehe GL 627,1*

Das Mittagsgebet, Nachtgebet und andere freiere Formen des Gebets können auch durch das Kreuzzeichen eröffnet werden. Dann folgt der Hymnus (ein Lobgesang oder ein der Zeit entsprechendes Lied).

Wenn es die Feierlichkeit der Liturgie nahe legt, kann zu Beginn auch Instrumentalmusik erklingen. Währenddessen ziehen alle, die einen liturgischen Dienst versehen, ein und gehen an ihre Plätze. Zum Einzug kann ein heiliges Zeichen (eine Christusikone, ein Vortragekreuz oder die Heilige Schrift) in die Versammlung getragen und in deren Mitte gestellt werden. Das Abendlob kann auch durch eine Lichtfeier eröffnet werden, wobei das „O Gott, komm mir zu Hilfe“ entfällt. Dieses Element wird auf S. 53-55 eigens beschrieben.

In der Komplet folgt auf die Eröffnung die Gewissenserforschung. Der Beter bzw. die Beterin soll den Tag noch einmal bedenken, Gott für das Gute danken und um Vergebung der Schuld bitten, bevor die Nachtruhe beginnt. Die Gewissenserforschung geschieht in Stille und mündet in das Schuldbekenntnis und die Vergebungsbitte (siehe GL 662,2). An dieser Stelle kann aber auch ein Tagesrückblick gehalten werden (GL 667,2). Es folgt der Hymnus.

#### 3.2. Der Hymnus

Im „Stundenbuch“ findet sich eine reiche Auswahl an Hymnen. Manche reichen bis in die Zeit des Ambrosius und weiter zurück und entfalten ihre volle Schönheit, wenn ihnen der gregorianische Gesang zugrunde gelegt wird. Im Stundenbuch gibt es keine Noten. Da viele Hymnen einem bestimmten Versmaß folgen, können den Texten Melodien aus dem „Gotteslob“ zugrunde gelegt werden, um den Gesang zu erleichtern. Das gilt vor allem für den sogenannten ambrosianischen Vierzeiler mit jambischen Vierhebern. Folgenden bekannten Liedern liegt dieses Versmaß zugrunde:

Bevor des Tages Licht vergeht (GL 663)  
 Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329)  
 Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein (GL 351)  
 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (GL 144)  
 O Heiland, rei die Himmel auf (GL 231)

Der Hymnus ist – wie das Gloria oder das Sanctus in der Feier der Eucharistie – ein selbstständiger Gesang. Daher sollten alle Strophen gesungen werden. Besonders empfiehlt sich der gegliederte Gesang: die erste und letzte Strophe werden von allen gemeinsam gesungen, alle anderen Strophen im Wechsel zwischen zwei Gruppen (Männer und Frauen, linke und rechte Bankreihe, Chor/Schola und Gemeinde etc.). Der Hymnus kann aber auch zur Gänze von der Gemeinde, dem Chor oder der Schola gesungen werden. Dem Gemeindegesang sollte hier aus gutem Grund der Vorzug gegeben werden. Kann der Hymnus nicht gesungen werden, soll man ihn beten. Dafür hält das Gotteslob einige passende Morgen- und Abendgebete bereit, die an diese Stelle treten können.

Zudem kann auch ein geeigneter Gesang aus dem „Gotteslob“ als Hymnus gesungen werden. Dabei sollte man jedoch beachten, dass sich nicht jedes beliebige Lied dafür eignet. Bei der Auswahl sollte auf folgende Kriterien geachtet werden:

- Der Hymnus sollte einen Bezug zur Tageszeit (Morgen, Abend) oder zum Fest bzw. Anlass aufweisen und ihr bzw. ihm so die je eigene Färbung geben.
- Der Hymnus ist Lobpreis Gottes. Lieder mit überwiegend bittenden oder klagenden Motiven sind also als Hymnen ungeeignet.
- Nachdichtungen von Psalmen (Psalmenlieder) können in der Psalmodie ihren Platz finden. Sie sind aber keine Hymnen im eigentlichen Sinne.
- Der Hymnus muss der Würde der Liturgie entsprechen. Auf die künstlerische Qualität von Text und Melodie sollte daher geachtet werden.
- Der Hymnus ist lyrischen Charakters und soll einen leichten und frohen Beginn der Feier ermöglichen. Gesänge, die der Gemeinde kaum vertraut sind, sollte man also eher meiden, da das Gelingen einer Feier meist auch von einem guten Beginn abhängt.
- Für gewöhnlich schließt der Hymnus mit dem Lobpreis des dreifaltigen Gottes.

Es wird nun eine Auswahl von Liedern und Gesängen vorgelegt, die geeignet sind, den Hymnus aus dem Stundenbuch zu ersetzen. Besonders die Lieder aus den Kapiteln „Morgen“ und „Abend“ des Gotteslobes können zu allen Zeiten des Kirchenjahres gesungen werden. Für besondere Anlässe (Festzeiten, Festtage) wird es jedoch sinnvoll sein, nach passenderen Hymnen zu suchen. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass bei jedem Lied zumindest einige der oben genannten Kriterien zum Tragen kommen.

#### MORGEN UND ABEND

Kommt herbei, singt dem Herrn (GL 140)  
 Herr Jesu Christ, dich zu uns wend (GL 147)  
 Gott ist gegenwärtig (GL 387)  
 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren (GL 392)  
 Lobt froh den Herrn (GL 396)  
 Nun danket alle Gott (GL 405)  
 Herr, unser Herr, wie bist du zugegen (GL 414)

Herr, ich bin dein Eigentum (GL 435)  
Alles meinem Gott zu Ehren (GL 455)  
Herr, du bist mein Leben (GL 456)  
Das Jahr steht auf der Höhe (GL 465)  
Anbetung, Dank und Ehre (GL 861)  
Fröhlich lasst uns Gott lobsingeln (GL 865)  
Ein Danklied sei dem Herrn (GL 866)  
Ich sing dir mein Lied (GL 867)  
Lobpreisend dankt dem Herrn und Gott (GL 871)  
Unseres Herzens Stimme (GL 879)  
Alle meine Quellen entspringen in dir (GL 891)

## MORGEN

Lobet den Herren alle, die ihn ehren (GL 81)  
Behutsam leise nimmst du fort die Dämmerung von der Erde (GL 82)  
Die Nacht ist vergangen (GL 83)  
Morgenglanz der Ewigkeit (GL 84)  
Aus meines Herzens Grunde (GL 86)  
Solang es Menschen gibt auf Erden (GL 425)  
Tanzen, ja tanzen wollen wir (GL 462)  
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht (GL 463)  
Gott liebt diese Welt (GL 464)  
Herr, dich loben die Geschöpfe (GL 466)  
Der Erde Schöpfer und ihr Herr (GL 469)  
Du Licht des Himmels, großer Gott (GL 615)  
Morgenlicht leuchtet (GL 705)  
Die güld'ne Sonne voll Freud und Wonne (GL 706)  
Noch lag die Schöpfung formlos da (GL 711,3)  
Höchster, allmächtiger und guter Herr (GL 864)  
Sing mit mir ein Halleluja (GL 868)  
Mit dir geh ich alle meine Wege (GL 896)

## MORGENLOB AM SONNTAG

Das Gloria ist in der Ostkirche Teil des sonntäglichen Morgengottesdienstes. Daher werden in diesem Abschnitt ergänzend zu den oben angeführten Liedern vor allem Vertonungen des Gloria aufgelistet.

Dieser Tag ist Christus eigen (GL 103)  
Gloria – Missa mundi (GL 105)  
Gloria – Missa de angelis (GL 109)  
Gloria – Lux et origo (GL 114)  
Ehre sei Gott in der Höhe – Paulus-Messe (GL 131)  
Ehre sei Gott in der Höhe – Haselböck (GL 166)  
Dir Gott im Himmel Preis und Ehr (GL 167)  
Ehre Gott in der Höhe (GL 168)  
Gloria, Ehre sei Gott (GL 169)  
Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 170)  
Preis und Ehre Gott dem Herren (GL 171)

Gott in der Höh sei Preis und Ehr (GL 172)  
Gloria, gloria in excelsis Deo (GL 173)  
Gott soll gepriesen werden (GL 710,2)  
„Ehre, Ehre, sei Gott in der Höhe!“ (GL 711,2)  
Ehre sei Gott in der Höhe (GL 712,2)  
Ehre sei Gott in der Höhe! (GL 713,2)  
Ehre sei Gott in der Höhe (GL 715,2)  
Gott in der Höh sei Ehr geweiht (GL 716,1-3)  
Ehre sei Gott in der Höhe (GL 724)  
Gloria, Ehre sei Gott in der Höhe (GL 725)  
Ehre sei dir, unserm Gott (GL 727)  
Lobpreiset Gott, den höchsten Herrn (GL 872)

#### ABEND

Christus, du bist der helle Tag (GL 90)  
Bleib bei uns, Herr (GL 94)  
Du lässt den Tag, o Gott, nun enden (GL 96)  
O Gott, dein Wille schuf die Welt (GL 628)  
Heiteres Licht vom herrlichen Glanze (GL 660; 988,3)

Wenn nicht gesungen wird, kann auch ein passendes G e b e t gesprochen werden.  
Im Gebetsteil des Gotteslobes sind einige Texte zu finden:

#### MORGEN UND ABEND

Noch bevor wir dich suchen, bist du bei uns (GL 6,1)  
Wachse, Jesus, wachse in mir (GL 6,5)  
O Gott, ich bete dich an (GL 7,6)  
Du bist heilig, Herr, unser Gott (GL 7,7)  
Wer bist du, Licht, das mich erfüllt (GL 8,6)  
Mein Vater, ich überlasse mich dir (GL 8,7)

#### MORGEN

Ehre Gott in der Höhe (GL 8,8)  
Herr meiner Stunden und meiner Jahre (GL 11,1)  
Beim aufgehenden Morgenlicht (GL 11,2)  
Du hast das Leben allen gegeben (GL 11,4)  
Immerfort empfangen ich mich aus deiner Hand (GL 19,1)  
Sonnengesang (GL 19,2)  
Öffne meine Augen, Gott (GL 19,3)

#### ABEND

Herr Jesus Christus, bleibe bei uns (GL 5,5)  
Mein Gott, mein Erlöser, bleibe bei mir (GL 8,2)  
Bleibe bei uns, Herr (GL 11,5)

### 3.3. Die Psalmodie

Mit der Psalmodie beginnt ein neuer Abschnitt des Gottesdienstes. Während die Gemeinde bei der Eröffnung und beim Hymnus steht, sitzt sie bei der Psalmodie, den Antwortgesängen und biblischen Lesungen. Das Psalmengebet wird für gewöhnlich als das Charakteristikum der Tagzeitenliturgie angesehen. Diese Gottesdienstform war nämlich vor allem im klösterlichen Bereich beheimatet, wo ausreichend Zeit für das Gebet reserviert werden konnte. In diesem Kapitel wird dargelegt, wie die Psalmen auch für die feiernde Gemeinde zur geistlichen Nahrung werden können.

#### 3.3.1. GRUNDLEGENDES ZU DEN PSALMEN

Die Bezeichnung „Psalm“ wird vom griechischen Wort „psalmos“ (Lied zur Harfe) abgeleitet. Im Hebräischen heißen die Psalmen „tehilim“, was von Martin Buber mit „Preisungen“ wiedergegeben wird. Auch andere Schriften des Alten und Neuen Testaments enthalten zahlreiche Texte, die der Gattung Psalm zuzuordnen sind; so zum Beispiel: Ex 15,1-18: Das Lied des Mose; 1 Sam 2,1-10: Das Danklied der Hanna; Phil 2,6-11: Der Christushymnus usw. Sie werden als „Cantica“, also „Gesänge“, bezeichnet. Beim Morgenlob wird ein Gesang aus dem Alten, beim Abendlob ein Gesang aus dem Neuen Testament gebetet. Was zu den Psalmen gesagt wird, gilt im Folgenden auch für die Cantica.

Der Psalter, bestehend aus 150 Psalmen, erlangte seine heutige Gestalt bereits um 200 vor Christus und wird seither zu den heiligen Schriften gezählt. Er war das Meditationsbuch Jesu und seiner Jünger. Nach seinem Tod und der Auferstehung werden die Psalmen von den Christen neu gelesen: nämlich im Lichte des zu Gott erhöhten Messias Jesus, der am Ende der Zeiten wiederkommen soll. Für die Christen sind die Psalmen also:

- Vox Christi: das Gebet Jesu Christi. Er hat selbst in seiner Todesstunde am Kreuz Psalmen gebetet (Mk 15,34; Ps 22,2; Lk 23,46; Ps 31,6). Wer Psalmen betet, tut dies somit in Gemeinschaft mit Jesus, seinem Bruder, und als Glied des Volkes Gottes.
- Vox ad Christum: das Gebet zu Jesus Christus. Jesus ist nicht nur unser Bruder, sondern auch der Kyrios, der erhöhte Herr. Daher sind die Psalmen auch das Gebet zu Christus, dem Sohn Davids.
- Vox de Christo: die Rede über Jesus. In den Schriften des Neuen Testaments werden die Psalmen immer wieder herangezogen, um im Lichte des Alten Testaments zu deuten, wer Jesus von Nazaret ist, und die Glaubwürdigkeit des Evangeliums zu untermauern.

In der Tagzeitenliturgie waren die Psalmen seit alters her in unterschiedlichem Umfang beheimatet. In manchen Kirchen wurde in der Früh immer der Psalm 63, am Abend stets der Psalm 141 gebetet. Je deutlicher diese Form der Liturgie zum Gebet der Mönche wurde, desto stärker wurde die Zahl der zu betenden Psalmen vermehrt. Von manchen Heiligen wird überliefert, dass sie täglich alle 150 Psalmen auswendig gebetet haben. Der Mönchsvater Benedikt trug seinen Mönchen auf, wenigstens im Laufe einer Woche alle Psalmen zu beten. Das heutige Stundenbuch verteilt die Psalmen auf vier Wochen. Dieser Aufteilung zu folgen ist vor allem dort wichtig, wo man sich regelmäßig zum Stundengebet versammelt. Wo dies nur gelegentlich geschieht, kann davon abgesehen werden.

### 3.3.2. WIE KANN MAN PSALMEN BETEN?

Im Laufe der Zeit haben sich diese Gebets- bzw. Meditationsweisen der Psalmen entwickelt:

#### a.) *Psalmen und Gesänge als Litanei*

Ps 136 und Dan 3 haben die Form einer Litanei und können dem entsprechend gebetet werden. Ein Kantor, eine Kantordin bzw. ein Vorbeter oder eine Vorbeterin trägt den Psalm Zeile für Zeile vor, die Gemeinde beteiligt sich mit dem Kehrvers, der wie bei einer Litanei immer gleich bleibt. So kann selbst eine ungeübte Gemeinde den Einstieg in das Psalmengebet finden.

#### b.) *Versweises Beten der Psalmen*

Einige Menschen haben aus unterschiedlichen Gründen Probleme, längere Texte in einem gleichmäßigen Tempo zu lesen. In diesem Fall kann ein Vorbeter oder eine Vorbeterin jeweils eine Zeile des Psalms vorlesen, die anschließend von den Beterinnen und Betern wiederholt wird. Für gewöhnlich wird bis zum Asteriscus (\*) gebetet, kürzere Verse können aber auch zusammengefasst werden. Diese Form des Gebets ermöglicht zudem, Psalmen zu beten, die nicht im Gotteslob stehen, da nur die leitende Person den Text benötigt. Die Gemeinde soll nämlich auswendig nachbeten. Dadurch kann man längere Psalmen leichter kürzen oder nur ausgewählte Psalmteile vortragen, die dem Anlass besonders entsprechen. Diese Art des Betens ist auch deshalb zu empfehlen, weil die Gemeinde zuerst hören und dann sprechen muss und so eine hohe Aufmerksamkeit gegeben ist.

#### c.) *Psalmen und Gesänge mit Kehrvers (responsoriale Vortragsweise)*

Die Kehrverse sind quasi ein Grundwortschatz christlichen Gebets. Ein Kehrvers kann zum Wegbegleiter werden, der hilft, das Leben vor Gott zur Sprache zu bringen. Der Psalm mit Kehrvers ist von der Liturgie des Wortes Gottes her als Antwortpsalm bekannt. Dabei wird jedoch oft vergessen, dass diese Vortragsweise zunächst auch in der Tagzeitenliturgie bevorzugt wurde, um die Beteiligung der Gemeinde zu erleichtern. An den musikalischen Möglichkeiten der feiernden Gemeinde gemessen, ergeben sich dabei folgende Varianten:

- Der Kantor/die Kantordin oder eine Schola singt den Psalm, die Gemeinde antwortet singend mit dem Kehrvers.
- Ein Vorbeter/eine Vorbeterin rezitiert den Psalm, die Gemeinde singt den Kehrvers.
- Ein Vorbeter/eine Vorbeterin rezitiert den Psalm, die Gemeinde spricht den Kehrvers.

Wann auf das Gebet ein Kehrvers folgt, hängt vom Psalm ab. Nicht immer sollte er automatisch auf jede vierte Zeile folgen. Besser ist es, dort den Kehrvers vorzusehen, wo im Psalm ein stilistischer oder gedanklicher Einschnitt gegeben ist.

#### d.) *Das Gebet von Psalmen und Gesängen in zwei Gruppen (antiphonale Vortragsweise)*

Zwei Chöre wechseln einander, im gregorianischen Choral psalmodierend, ab. Diese Form des Psalmengesanges wird in der Wahrnehmung der Menschen wohl am ehesten mit der Liturgie der Tagzeiten in Verbindung gebracht. Dabei sollte man jedoch nicht übersehen, dass diese schöne, aber anspruchsvolle Form, Psalmen zu beten oder zu singen, in klösterlichen Gemeinschaften gewachsen ist und dort zur Vollkommenheit geführt wurde. Sie konnte sich also in gleichbleibenden Gemeinschaften entwickeln, die sich täglich mehrmals zum Gebet versammeln und das Psalmodieren dementsprechend versiert beherrschen. Aus diesen Beobachtungen ergibt sich die Feststellung, dass es wohl ein sehr weiter Weg für eine

Gemeinde sein wird, diese Form des Psalmengebets zu kultivieren. Am ehesten wird das in kleinen Gruppen möglich sein, die häufiger zum Gebet zusammenkommen. Der Weg zum Gebet oder Gesang des Psalms in zwei Gruppen kann über mehrere Stufen eingeübt werden. Das Geheimnis besteht hier vor allem bei Gottesdiensten mit größerer Beteiligung in der Einteilung der Gruppen. Dazu sei auf folgende Modelle hingewiesen:

- Gruppe 1: Kantor, Kantorin bzw. Vorbeter, Vorbeterin; Gruppe 2: Gemeinde. Dies empfiehlt sich vor allem im Blick auf kleine oder ungeübte Gemeinden.
- Gruppe 1: Schola/Chor. Gruppe 2: Gemeinde.
- Gruppe 1: eine Hälfte der Gemeinde. Gruppe 2: die andere Hälfte der Gemeinde. In diesem Fall sollte man besonders am Anfang darauf achten, dass sich in jeder Gruppe erfahrene Mitfeiernde befinden.

Bei dieser Art des Psalmengebets wird der erste Vers von einem Vorbeter, einer Vorbeterin oder einem Vorsänger bzw. einer Vorsängerin bis zum Asteriscus (\*) alleine vorgetragen, dann setzt die erste Hälfte ein. Der Asteriscus bezeichnet eine Atempause. Der erste Versteil soll nachklingen können, bevor der zweite Teil folgt. Die Dauer dieser Atempause soll sich der natürlichen Atmung anpassen. So kann das Gebet sprichwörtlich zum Atemholen der Seele werden. Die Flexa (/), ein schräger Strich oder ein Kreuz, bezeichnet ein kurzes Atemholen. Die eigentliche Atempause ist beim Asteriscus zu halten. Beim Wechsel zwischen den Gruppen gibt es keine Atempause. Der Kehrsvers wird nur zu Beginn und am Ende gebetet.

#### *e.) Der Psalm als Lesung oder Solostück*

Der Psalm kann auch in einem Stück vorgetragen werden: von einem Lektor bzw. einer Lektorin als Lesung oder von einem Kantor bzw. einer Kantorin als Solostück. Ferner kann die Schola oder ein Chor eine Komposition des Psalms vortragen. Danach empfiehlt es sich, Stille zu halten, damit der Psalm nachklingen kann. Abschließend folgt die Psalmoration. Auch das Lesen des Psalms kann instrumental begleitet werden.

#### *f.) Psalmen als Lieder*

Der Psalm kann auch durch ein Psalmlied ersetzt werden, das von der Gemeinde gesungen wird. Psalmlieder geben den Text eines Psalms in Strophenform wieder und können eine Hilfe sein, die Welt der Psalmen zu entdecken. Man kann aber den Vortrag des Psalms auch so gestalten, dass der Text mit einzelnen Strophen eines entsprechenden Psalmliedes kombiniert wird. Das Verzeichnis der Psalmlieder befindet sich im Registerteil des Gotteslobs (S. 1276) und ist zudem in das Verzeichnis der Psalmen (S. 21-23) eingearbeitet.

### 3.3.3. PSALMEN MEDITIEREN

Um das Psalmengebet zu vertiefen, kann man sich auf einen Psalm beschränken und diesen meditieren. Diese Form der Psalmenmeditation kann auch für sich stehen, etwa am Beginn von Zusammenkünften, Gruppenstunden usw.

#### *1. Schritt: Wechselgebet(-gesang)*

Der Psalm wird zunächst von zwei Gruppen abwechselnd gebetet oder gesungen.

#### *und/oder 2. Schritt: Lesung*

Der Psalm kann von einem Lektor/einer Lektorin noch einmal als Lesung vorgetragen werden.

### 3. Schritt: Aneignung des Psalms

Der Sinn dieses Schrittes ist, dass der Psalm zum persönlichen Gebet wird. Dafür ist eine längere Stille nötig (die Dauer orientiert sich an der Länge des Psalms und an der Gruppe, sollte aber zumindest drei Minuten betragen). Die leitende Person kündigt diesen Schritt mit folgenden oder ähnlichen Worten an:

*L* Ich lade Sie nun ein,  
diesen Psalm noch einmal für sich selbst – Vers für Vers – durchzugehen.  
Bleiben Sie bei Worten oder Sätzen stehen,  
die Sie in diesem Augenblick besonders ansprechen.  
Nehmen Sie auch wahr, welche Gedanken Ihren Widerstand erregen oder Sie abstoßen.  
Suchen Sie schließlich nach einem Wort oder einem Vers, der Sie besonders anspricht,  
und wiederholen Sie ihn einige Male im Einklang mit Ihrem Atem.

Nach einer angemessenen Zeit der Stille (etwa 3-5 Minuten) beendet die leitende Person die persönliche Meditation und lädt zum Austausch ein:

*L* Wir beenden nun die Stille.  
Ich lade Sie ein, uns jenen Teil des Psalms mitzuteilen, der Sie am meisten angesprochen hat.  
Im Anschluss daran werden wir ihn gemeinsam wiederholen  
und bringen damit zum Ausdruck,  
dass unser Gebet vom Gebet der Gemeinschaft getragen wird.

Nun teilen die Gläubigen ihren Vers mit. Jeder Satz, auch wenn er schon mehrmals genannt wurde, wird von allen wiederholt. Dies macht deutlich, dass die Psalmen nicht nur das persönliche Gebet Einzelner sind, sondern immer auch Gebet der Kirche. Wenn alle zur Wort gekommen sind, spricht die leitende Person nach einer kurzen Stille das Ehre sei dem Vater.

### 4. Schritt: Psalmoration

Die leitende Person beschließt die Meditation mit einer Psalmoration (Texte siehe S. 24-33). In ihr wird der Grundgedanke des Psalms noch einmal zur Sprache gebracht.

#### 3.3.4. PSALMEN BETRACHTEN

Nachdem man den Psalm gebetet hat, kann man den Text oder Textteile bzw. einzelne Verse im Rahmen einer Betrachtung erschließen. Nach einer kurzen Stille kann man diesen Teil mit einer Psalmoration beschließen.

#### 3.3.5. DIE AUSWAHL GEEIGNETER PSALMEN

Die Psalmen der Laudes und Vesper sind im Stundenbuch im Vierwochenrhythmus aufgeteilt. Dies gilt in der Zeit im Jahreskreis auch im Blick auf die Lesung, die Fürbitten und das Schlussgebet. An Hochfesten und Festen sind zum Teil eigene Psalmen und Gesänge vorgesehen. Die Komplet folgt einem einwöchigen Schema. Wenn die Tagzeitenliturgie in einer Pfarre oder Gemeinschaft nur gelegentlich gefeiert wird, können sowohl im Blick auf die Zahl als auch auf die Auswahl der Texte eigene Akzente gesetzt werden. Das Vierwochen-schema des Stundenbuches bietet dennoch eine wichtige Orientierungshilfe.

*Die Psalmen und Gesänge der Laudes im Vierwochenrhythmus*

<b>1. Woche</b>	<b>1. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem AT</b>	<b>2. Psalm</b>
Sonntag	Ps 63,2-9	Dan 3,57-88	Ps 149
Montag	Ps 5,2-10.12-13	1 Chr 29,10-13	Ps 29
Dienstag	Ps 24	Tob 13,2-10	Ps 33
Mittwoch	Ps 36	Jdt 16,1-2a.13-15	Ps 47
Donnerstag	Ps 57	Jer 31,10-13.14b	Ps 48
Freitag	Ps 51	Jes 45,15-25	Ps 100
Samstag	Ps 119,145-152	Ex 15,1-4a.8-13.17-18	Ps 117
<b>2. Woche</b>	<b>1. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem AT</b>	<b>2. Psalm</b>
Sonntag	Ps 118	Dan 3,52-57	Ps 150
Montag	Ps 42	Sir 36,1-7.13.16-19	Ps 19,2-7
Dienstag	Ps 43	Jes 38,10-14.17-18	Ps 65
Mittwoch	Ps 77	1 Sam 2,1-10	Ps 97
Donnerstag	Ps 80	Jes 12,1-6	Ps 81
Freitag	Ps 51	Hab 3,2-4.13a.15-19	Ps 147,12-20
Samstag	Ps 92	Dtn 32,1-12	Ps 8
<b>3. Woche</b>	<b>1. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem AT</b>	<b>2. Psalm</b>
Sonntag	Ps 93	Dan 3,57-88	Ps 148
Montag	Ps 84	Jes 2,2-5	Ps 96
Dienstag	Ps 85	Jes 26,1-4.7-9.12	Ps 67
Mittwoch	Ps 86	Jes 33,13-15a.16	Ps 98
Donnerstag	Ps 87	Jes 40,10-17	Ps 99
Freitag	Ps 51	Jer 14,17b-21	Ps 100
Samstag	Ps 119,145-152	Weish 9,1-6.9-11	Ps 117
<b>4. Woche</b>	<b>1. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem AT</b>	<b>2. Psalm</b>
Sonntag	Ps 118	Dan 3,52-57	Ps 150
Montag	Ps 90	Jes 42,10-16d	Ps 135,1-12
Dienstag	Ps 101	Dan 3,26-27.29.34-41	Ps 144,1-10b
Mittwoch	Ps 108	Jes 61,10-62,5	Ps 146
Donnerstag	Ps 143,1-11	Jes 66,10-14a	Ps 147,1-11
Freitag	Ps 51	Tob 13,10c-17ab*	Ps 147,12-20
Samstag	Ps 92	Ez 36,24-28	Ps 8

*Die Psalmen und Gesänge der Laudes an Festtagen und zu besonderen Anlässen*

	<b>1. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem AT</b>	<b>2. Psalm</b>
Hochfeste, Feste, Weihnachtsoktav und Osteroktav	Ps 63,2-9	Dan 3,57-88	Ps 149
Karfreitag	Ps 51	Hab 3,2-4.13a.15-19	Ps 147,12-20
Karsamstag	Ps 64	Jes 38,10-13a.14cd.17-20	Ps 150
Gedächtnis der Verstorbenen	Ps 51	Jes 38,10-13a.14cd.17-20	Ps 146/150

*Die Psalmen und Gesänge der Vesper im Vierwochenrhythmus*

<b>1. Woche</b>	<b>1. Psalm</b>	<b>2. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem NT</b>
Sonntag (I.)	Ps 141,1-9	Ps 142	Phil 2,6-11
Sonntag (II.)	Ps 110,1-5.7	Ps 114	Offb 19,1-7 Fastenzeit: 1 Petr 2,21-24
Montag	Ps 11	Ps 15	Eph 1,3-10
Dienstag	Ps 20	Ps 21,2-8.14	Offb 4,11; 5,9.10.12
Mittwoch	Ps 27 I	Ps 27 II	Kol 1,12-20
Donnerstag	Ps 30	Ps 32	Offb 11,17-18;12,10b-12a
Freitag	Ps 41	Ps 46	Offb 15,3-4
<b>2. Woche</b>	<b>1. Psalm</b>	<b>2. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem NT</b>
Sonntag (I.)	Ps 119,105-112	Ps 16	Phil 2,6-11
Sonntag (II.)	Ps 110,1-5.7	Ps 115	Offb 19,1-7 Fastenzeit: 1 Petr 2,21-24
Montag	Ps 45 I	Ps 45 II	Eph 1,3-10
Dienstag	Ps 49 I	Ps 49 II	Offb 4,11; 5,9.10.12
Mittwoch	Ps 62	Ps 67	Kol 1,12-20
Donnerstag	Ps 72 I	Ps 72 II	Offb 11,17-18;12,10b-12a
Freitag	Ps 116,1-9	Ps 121	Offb 15,3-4
<b>3. Woche</b>	<b>1. Psalm</b>	<b>2. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem NT</b>
Sonntag (I.)	Ps 113	Ps 116,10-19	Phil 2,6-11
Sonntag (II.)	Ps 110,1-5.7	Ps 111	Offb 19,1-7 Fastenzeit: 1 Petr 2,21-24
Montag	Ps 123	Ps 124	Eph 1,3-10
Dienstag	Ps 125	Ps 131	Offb 4,11; 5,9.10.12
Mittwoch	Ps 126	Ps 127	Kol 1,12-20
Donnerstag	Ps 132 I	Ps 132 II	Offb 11,17-18;12,10b-12a
Freitag	Ps 135 I	Ps 135 II	Offb 15,3-4
<b>4. Woche</b>	<b>1. Psalm</b>	<b>2. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem NT</b>
Sonntag (I.)	Ps 122	Ps 130	Phil 2,6-11
Sonntag (II.)	Ps 110,1-5.7	Ps 112	Offb 19,1-7 Fastenzeit: 1 Petr 2,21-24
Montag	Ps 136 I	Ps 136 II	Eph 1,3-10
Dienstag	Ps 137,1-6	Ps 138	Offb 4,11; 5,9.10.12
Mittwoch	Ps 139,1-18.23f I	Ps 139,1-18.23f II	Kol 1,12-20
Donnerstag	Ps 144 I	Ps 144 II	Offb 11,17-18;12,10b-12a
Freitag	Ps 145 I	Ps 145 II	Offb 15,3-4

*Die Psalmen und Gesänge der Vesper an Festtagen und zu besonderen Anlässen*

	<b>1. Psalm</b>	<b>2. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem NT</b>
Hochfest der Geburt des Herrn (25.12.)			
I.	Ps 113	Ps 147,12-20	Phil 2,6-11
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 130	Kol 1,12-20
Weihnachtsoktav: Siehe Hochfest der Geburt des Herrn, 2. Vesper.			

	<b>1. Psalm</b>	<b>2. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem NT</b>
Hochfest der Erscheinung des Herrn (6.1.)			
I.	Ps 135 I	Ps 135 II	1 Tim 3,16
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 112	Offb 15,3-4
Fest der Taufe des Herrn: Siehe Hochfest der Erscheinung des Herrn.			
Fest der Darstellung des Herrn (2.2.): Siehe Hochfest der Geburt des Herrn.			
Hochfest der Verkündigung des Herrn (25.3.): Siehe Hochfest der Geburt des Herrn.			
Fest des dornengekrönten Hauptes unseres Herrn Jesus Christus			
	Ps 110,1-5.7	Ps 114	1 Petr 2,21-24
Karfreitag, Karsamstag			
	Ps 116,10-19	Ps 143,1-11	Phil 2,6-11
Ostersonntag und Osteroktav			
	Ps 110,1-5.7	Ps 114	Offb 19,1-7
Hochfest Christi Himmelfahrt			
I.	Ps 113	Ps 117	Offb 11,17-18; 12,10b-12a
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 47	Offb 11,17-18;12,10b-12a
Pfingsten			
I.	Ps 113	Ps 147,1-11	Offb 15,3-4
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 114	Offb 19,1-7
Hochfest der Heiligsten Dreifaltigkeit			
I.	Ps 113	Ps 147,12-20	Eph 1,3-10
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 114	Offb 19,1-7
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam			
I.	Ps 111	Ps 147,12-20	Offb 11,17-18; 12,10b-12a
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 116,10-19	Offb 19,1-7
Hochfest des Heiligsten Herzen Jesu			
I.	Ps 113	Ps 146	Offb 4,11; 5,9.10.12
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 111	Phil 2,6-11
Fest der Verklärung des Herrn (6.8.)			
I.	Ps 113	Ps 117	Offb 19,1-7
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 121	1 Tim 3,16
Fest der Kreuzerhöhung (14.9.)			
I.	Ps 147 I	Ps 147 II	Phil 2,6-11
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 116,10-19	Offb 4,11; 5,9.10.12
Fest des hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel (29.9.)			
	Ps 8	Ps 138	Kol 1,12-20
Gedenktag der heiligen Schutzengel (2.10.)			
	Ps 34 I	Ps 34 II	Offb 11,17-18; 12,10b-12a
Hochfest Allerheiligen (1.11.)			
I.	Ps 113	Ps 147,12-20	Offb 19,1-7
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 116,10-19	Offb 4,11; 5,9.10.12
Christkönigssonntag			
I.	Ps 113	Ps 117	Offb 4,11; 5,9.10.12
II.	Ps 110,1-5.7	Ps 145,1-13	Offb 19,1-7
Kirchweihe			
I.	Ps 147 I	Ps 147 II	Offb 19,1-7
II.	Ps 46	Ps 122	Offb 19,1-7

	<b>1. Psalm</b>	<b>2. Psalm</b>	<b>Gesang aus dem NT</b>
Marienfeste			
I.	Ps 113	Ps 147,12-20	Eph 1,3-10
II.	Ps 122	Ps 127	Eph 1,3-10
Apostel			
I.	Ps 117	Ps 147,12-20	Eph 1,3-10
II.	Ps 116,10-19	Ps 126	Eph 1,3-10
Märtyrer			
I.	Ps 118 I	Ps 118 II	1 Petr 2,21-24
II.	Ps 116 I	Ps 116 II	Offb 4,11; 5,9.10.12
Hirten der Kirche			
I.	Ps 113	Ps 146	Eph 1,3-10
II.	Ps 15	Ps 112	Offb 15,3-4
Kirchenlehrer: Siehe Hirten der Kirche.			
Jungfrauen: Siehe Marienfeste.			
Heilige Männer (Ordensleute, Hl. der Nächstenliebe, hl. Erzieher): Siehe Hirten der Kirche.			
Heilige Frauen (Ordensleute, Hl. der Nächstenliebe, hl. Erzieherinnen): Siehe Marienfeste.			
Gedächtnis der Verstorbenen			
	Ps 121	Ps 130	Phil 2,6-11

### *Die Psalmen der Komplet*

	<b>1. Psalm</b>	<b>2. Psalm</b>
Sonntag und Hochfeste – nach der 1. Vesper	Ps 4	Ps 134
Sonntag und Hochfeste – nach der 2. Vesper	Ps 91	
Die Sonntagpsalmen können auch an Wochentagen gebetet werden.		
Montag	Ps 86	
Dienstag	Ps 143,1-11	
Mittwoch	Ps 31,2-6	Ps 130
Donnerstag	Ps 16	
Freitag	Ps 88	

### 3.3.6. VERZEICHNIS DER PSALMEN, CANTICA UND PSALMLIEDER IM GOTTESLOB

Der Abschnitt mit den Psalmen beginnt im Gotteslob mit der Nummer 30. Auf dem roten Übersichtsblatt davor sind alle Psalmen aufgelistet. Auch im Österreichteil sind einige Psalmen abgedruckt. Eine Auflistung findet man auf dem roten Übersichtsblatt am Beginn des Kapitels „Die Tagzeitenliturgie“ vor der Nummer 978. Der leichten Übersicht wegen folgt nun ein Gesamtverzeichnis der Psalmen und Cantica im Gotteslob, das auch die Psalmlieder enthält.

Psalm 1	GL 31	Die beiden Wege
Psalm 2	GL 32	Der Herr und sein Gesalbter
Psalm 3	GL 978	Hilferuf in Feindesnot
Psalm 4	GL 310,3; 664,2	Gebet vor der Nachtruhe
Psalm 8	GL 33	Die Würde des Menschen in der Schöpfung
Psalm 9: Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen (GL 400)		
Psalm 15	GL 34	Voraussetzungen für ein Leben in Gottes Nähe
Psalm 16	GL 649,3	Gott, der Anteil seiner Getreuen
Psalm 18*	GL 979	Danklied für die Rettung und Hilfe
Psalm 19	GL 35	Lob der Schöpfung (1-7), Lob des Gesetzes (8-19)
Psalm 19: Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus (GL 381)		
Psalm 22	GL 36	Gottverlassenheit und Heilsgewissheit
Psalm 23	GL 37	Der gute Hirt
Psalm 23: Mein Hirt ist Gott, der Herr (GL 421)		
Psalm 23: Der Herr ist mein getreuer Hirt (GL 889)		
Psalm 24	GL 633,4	Das Kommen des Herrn in sein Heiligtum
Psalm 25,4-6a.17.18	GL 728	Bitte um Vergebung und Leitung
Psalm 25: Zu dir, o Gott, erheben wir (GL 142)		
Psalm 27	GL 38	Die Gemeinschaft mit Gott
Psalm 30	GL 629,2	Dank für die Rettung aus Todesnot
Psalm 33,1-6.16-22	GL 981,2	Loblied auf den mächtigen und gütigen Gott
Psalm 34,2-11	GL 651,4; 784,2	Unter Gottes Schutz
Psalm 34,12-23	GL 39	Unter Gottes Schutz
Psalm 36,6-11	GL 40	Gott, die Quelle des Lebens
Psalm 36: Herr, deine Güte ist unbegrenzt (GL 427)		
Psalm 40	GL 41	Dank, Hingabe und Bitte
Psalm 42 und 43	GL 42	Sehnsucht nach dem lebendigen Gott
Psalm 45	GL 43	Lied zur Hochzeit des Königs
Psalm 46	GL 653,6	Gott, unsere Burg
Psalm 47	GL 44	Gott, der König aller Völker
Psalm 51	GL 639,2	Bitte um Vergebung und Neuschaffung
Psalm 51: Erbarme dich, erbarm dich mein (GL 268)		
Psalm 57	GL 649,6	Geborgenheit im Schutz Gottes
Psalm 61: Erhör, o Gott, mein Flehen (GL 439)		
Psalm 62: Meine Seele ist stille in dir (GL 892)		
Psalm 63	GL 616,2	Sehnsucht nach Gott
Psalm 65	GL 45	Dank für Gottes Gaben
Psalm 67	GL 46	Bitte um den Segen Gottes
Psalm 72	GL 47; 635,5	Der Friedenskönig und sein Reich
Psalm 80	GL 48	Bitte für Israel, den Weinstock Gottes
Psalm 81	GL 49	Aufruf zur Treue gegen Gott
Psalm 84	GL 653,4	Freude am Heiligtum
Psalm 85	GL 633,7	Bitte um das verheißene Heil
Psalm 90	GL 50	Der ewige Gott, der vergängliche Mensch
Psalm 90: Noch ehe die Sonne am Himmel stand (GL 434)		
Psalm 91	GL 664,6	Unter dem Schutz des Höchsten
Psalm 91: Wer unterm Schutz des Höchsten steht (GL 423)		

Psalm 92	GL 51	Loblied auf die Treue Gottes
Psalm 93	GL 52	Hymnus auf das Königtum Gottes
Psalm 95	GL 53	Aufruf zur Treue gegen Gott
Psalm 95: Kommt herbei, singt dem Herrn (GL 140)		
Psalm 96	GL 54	Der Herr, König und Richter der Welt
Psalm 98	GL 55	Ein neues Lied auf den Richter und Retter
Psalm 98: Nun singt ein neues Lied dem Herren (GL 551)		
Psalm 100	GL 56	Lobgesang des Volkes beim Einzug ins Heiligtum
Psalm 100: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (GL 144)		
Psalm 103	GL 57	Loblied auf den gütigen und verzeihenden Gott
Psalm 104,1-23	GL 58	Loblied auf den Schöpfer
Psalm 104,24.27-35	GL 645,4	Loblied auf den Schöpfer
Psalm 110	GL 59	Einsetzung des Königs auf dem Zion
Psalm 111	GL 60	Preislied auf die Heilstaten des Herrn
Psalm 112	GL 61	Segen der Gottesfurcht
Psalm 113	GL 62	Loblied auf Gottes Hoheit und Huld
Psalm 114	GL 63	Lobpreis auf die Befreiung Israels
Psalm 115	GL 64	Der Gott Israels und die Götter der Völker
Psalm 116,1-9	GL 629,4	Dank für die Rettung aus Todesnot
Psalm 117	GL 65,2.5	Aufruf an alle Völker zum Lob Gottes
Psalm 117: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393)		
Psalm 118	GL 66	Eine Dankliturgie
Psalm 118: Nun saget Dank und lobt den Herren (GL 385)		
Psalm 119,33-40	GL 729	Lobgesang auf Gottes Wort
Psalm 119: Wohl denen, die da wandeln (GL 543)		
Psalm 121	GL 67; 982	Der Hüter Israels
Psalm 122	GL 68	Lied zur Wallfahrt nach Jerusalem
Psalm 126	GL 69	Tränen und Jubel
Psalm 127	GL 70	Die Mühe des Menschen und der Segen Gottes
Psalm 128	GL 71	Hausseggen
Psalm 130	GL 639,4	Bitte in tiefer Not
Psalm 130: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (GL 277)		
Psalm 130: Aus der Tiefe rufen wir zu dir (GL 818)		
Psalm 131	GL 72	Frieden in Gott
Psalm 133	GL 73	Lob der geschwisterlichen Eintracht
Psalm 134	GL 664,4	Nächtliches Loblied im Tempel
Psalm 136: Danket Gott, denn er ist gut (GL 402)		
Psalm 136: Litanei vom Heilswirken Gottes (GL 558)		
Psalm 136: Danklitanei (GL 679,4)		
Psalm 137	GL 74	Heimweh nach Zion in der Verbannung
Psalm 137: Wir, an Babels fremden Ufern (GL 438)		
Psalm 138: Mein ganzes Herz erhebet dich (GL 143)		
Psalm 139	GL 657,2	Leben in der allumfassenden Gottesgegenwart
Psalm 139: Tief im Schoß meiner Mutter gewoben (GL 419)		
Psalm 139: Herr, dir ist nichts verborgen (GL 428)		
Psalm 141	GL 661,3	Bitte um Bewahrung vor dem Bösen
Psalm 142	GL 75	Hilferuf in schwerer Bedrängnis

Psalm 142: Mit lauter Stimme ruf ich zum Herrn (GL 162)

Psalm 145	GL 76; 788	Lobpreis der Größe und Güte Gottes
Psalm 146	GL 77	Lobpreis auf den Herrn, den König der Armen
Psalm 147	GL 78	Lobpreis auf den Herrn
Psalm 148	GL 79	Danklitanei auf Gott, den Schöpfer und Herrn
Psalm 148: Erfreue dich, Himmel, erfreue dich, Erde (GL 467)		
Psalm 149	GL 80	Das Offenbarwerden der Gottesherrschaft
Psalm 150	616,6; 980	Das große Halleluja

#### *Alttestamentliche Cantica*

Ex 15,1ff	GL 624,3	Das Lied des Mose am Schilfmeer
1 Sam 2,1ff	GL 625,3	Das Danklied der Hanna
Jes 2,2ff: Es wird sein in den letzten Tagen (GL 549)		
Jes 35,1ff	GL 622,2	Die Verheißung des messianischen Heils
Jes 35,1ff: Kündet allen in der Not (GL 221)		
Jes 38,10ff	GL 657,7	Danklied für die Rettung vor dem Tod
Jes 52,13ff: Fürwahr, er trug unsre Krankheit (GL 292)		
Jes 55,6ff	GL 639,6	Mahnung zu Umkehr und Vertrauen
Jer 14,17ff	GL 623,3	Klagelied
Dan 3,52ff	GL 616,4	Loblitanei
Dan 3,57ff	GL 619,2	Loblitanei

#### *Neutestamentliche Cantica*

Eph 1,3ff	GL 649,8	Loblied auf den Heilsplan Gottes
Phil 2,6ff	GL 629,6	Die Erniedrigung und Erhöhung Christi
Kol 1,12ff	GL 633,9	Loblied auf Christus
1 Petr 2,21ff	GL 639,8	Das Beispiel Christi
Offb 4,11ff	GL 653,8	Huldigung Gottes und des Lammes
Offb 19,1.2.5ff	GL 630,2	Jubel im Himmel

#### *Cantica aus den Evangelien*

Mt 5,3ff	GL 544; 651,8; 911	Seligpreisungen
Lk 1,46-55	GL 631,4; 631,8; 634,4; 644,4; 984; 985; 986	Magnificat
Lk 1,46-55: Den Herren will ich loben (GL 395), Magnificat-Lied		
Lk 1,68-79	GL 617,2; 623,7	Benedictus
Lk 1,68-79: Hoch sei gepriesen unser Gott (GL 384), Benedictus-Lied		
Lk 2,29-32	GL 665,3	Nunc dimittis
Lk 2,29-32: Nun lässest du, o Herr (GL 500), Nunc dimittis-Lied		
Joh 1,1ff	GL 636	Im Anfang war das Wort

### 3.3.7. ORATIONEN ZU DEN PSALMEN UND CANTICA IM GOTTESLOB

Psalmorationen sind kurze Gebete, die sich auf den Psalm beziehen und einen Gedanken hervorheben. Sie sollen „zum Verständnis der Psalmen – zumal zum christlichen – beitragen. Sie können nach Belieben verwendet werden entsprechend der alten Tradition, dass nach jedem Psalm eine Weile Stillschweigen gehalten wird und danach die Psalmoration das Gebet sammelt und beschließt“ (AES 112). Die Psalmorationen schließen einen Vorgang ab, der folgende drei Schritte umfasst:

- Zunächst wird der Psalm, wie in der Liturgie der Tagzeiten üblich, gemeinsam gebetet oder vorgetragen.
- Anschließend betet die Gemeinde still und meditiert den Psalm.
- Das Schweigen mündet schließlich in die Psalmoration. Die leitende Person fasst mit ihr das stille Gebet der Gemeinde zusammen und schafft damit Raum für Neues.

Besonders wenn aus Rücksicht auf die Gemeinde die Zahl der Psalmen und biblischen Gesänge verkürzt wird, sollte man diese intensive Form des Psalmengebetes bewusst pflegen, denn sie ermöglicht den Gläubigen, mit der Welt des biblischen Betens vertraut zu werden. Wenn ein Psalm aufgrund seiner Länge aus zwei oder drei Teilen besteht, die wie eigenständige Psalmen aufeinander folgen, wird die Psalmoration erst nach dem letzten Teil vorgetragen. Während der Psalmoration erhebt sich die Gemeinde.

Die Psalmoration kann man auch selbst formulieren. Dabei ist darauf zu achten, dass jedes Gebet aus folgenden Elementen bestehen sollte:

- Anrede Gottes
- Lobpreis
- Bitte

**Psalm 1** *L* Gott, in der Taufe hast du uns als deine Söhne und Töchter angenommen und an Wasserbächen des Heiles gepflanzt.  
Stärke uns im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe,  
damit wir Frucht bringen zur rechten Zeit.

**Psalm 2** *L* Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus erhöht und ihm die Enden der Erde zum Eigentum gegeben.  
Leite uns auf dem rechten Weg, damit wir das Heil erlangen.

**Psalm 3** *L* Gott, du hörst das Rufen der Bedrängten und behütest sie mit deiner schützenden Hand.  
Lass uns auf deinen Beistand vertrauen,  
damit wir dem Bösen widerstehen.

**Psalm 4** *L* Gott, du kennst das Tun der Menschen und richtest sie nicht nach dem Schein.  
Erhöre uns, wenn wir zu dir rufen,  
damit wir dich als unseren Retter preisen.

**Psalm 8** *L* Gott, staunend betrachten wir die Welt, die du erschaffen hast.  
Alle Werke künden von deiner Allmacht und Größe.  
Den Menschen hast du als dein Ebenbild geschaffen und ihm die Schöpfung anvertraut.  
Gib, dass wir die Würde des Menschen achten und allen Geschöpfen in Ehrfurcht begegnen.

**Psalm 15** *L* Gott, du gibst uns die Gebote und schenkst uns deine Gemeinschaft.  
Lass uns von Herzen das Gute tun, damit unser Mund dich preisen kann.

**Psalm 16** *L* Gott, du hast deinen Sohn gesandt,  
damit alle, die an ihn glauben, das Leben haben und es in Fülle haben.  
Stärke unser Vertrauen in seine rettende Macht.

**Psalm 18** *L* Gott, wenn alles um uns wankt und zerfällt,  
bist du unsere Hoffnung und unser Halt.  
Befreie uns aus jeglicher Angst und mach weit unseren Blick,  
damit wir mutig die nächsten Schritten wagen.

**Psalm 19** *L* Gott, alle Werke, die du geschaffen hast, künden von deiner Herrlichkeit.  
Lass uns einstimmen in den Lobgesang, den dir die ganze Schöpfung darbringt,  
und Christus, die aufstrahlende Sonne unseres Heils, als den wahren Bräutigam erwarten.

**Psalm 22** *L* Gott, dein Sohn Jesus Christus hat die Bedrängnis des Todes auf sich genommen,  
um uns das Leben zu erwerben.  
Erhöre uns, wenn wir in Angst, Not und Verzweiflung zu dir rufen,  
damit uns das Kreuz deines Sohnes zur Quelle der ewigen Freude wird.

**Psalm 23** *L* Gott, du Hirte deines Volkes.  
Im Wasser der Taufe schenkst du der Kirche neues Leben  
und versammelst sie zum Mahl deiner Liebe.  
Bewahre sie vor allem Unheil, damit sie deine Treue verkündet.

**Psalm 24** *L* Gott, du hast die Welt wunderbar geordnet  
und den Menschen deine Gebote kundgetan.  
Lass uns an deinem Willen festhalten und deinen Sohn Jesus Christus erwarten.

**Psalm 25** *L* Gott, wir rufen zu dir aus Schuld und Not.  
Zeige uns den rechten Weg und gib uns Kraft, das Gute zu tun.

**Psalm 27** *L* Gott, unser Heil, du nimmst dich unseres Schicksals an,  
du schenkst uns Hoffnung und Zuversicht.  
Steh uns bei in aller Bedrängnis und zeige uns dein Angesicht.

**Psalm 30** *L* Gott, du wendest unsere Not und verwandelst die Klage in Jubel.  
Schenke uns in den Stunden des Zweifels Trost  
durch den Glauben an die Auferstehung deines Sohnes.

**Psalm 33** *L* Gott, dein Wort kehrt nicht leer zu dir zurück.  
Es bewirkt, was du willst, und erreicht, wozu du es ausgesandt hast.  
Lass uns auf dein Wort hören und ihm folgen,  
damit wir in unserem Leben reiche Frucht bringen.

**Psalm 34** *L* Gott, du hörst den Ruf der Bedrängten und hilfst den Armen aus all ihren Nöten.  
Richte auf, die zu dir schreien, und heile die zerbrochenen Herzen.

**Psalm 36** *L* Gott, du liebst das Leben.  
Dein Erbarmen kennt keine Grenzen.  
Alle Geschöpfe laben sich an deiner Huld.  
Erhalte uns deine Gerechtigkeit, damit wir dich loben und preisen.

**Psalm 40** *L* Gott, wir bekennen deine großen Taten.  
Doch vieles um uns macht uns unruhig und sprachlos.  
Lass uns die Hoffnung nicht verlieren, dass wir dir bald als unserem Retter begegnen.

**Psalm 42** *L* Gott, im Wasser der Taufe stillst du unseren Durst nach dir,  
dem lebendigen Gott.  
Lass dieses Wasser in uns zur sprudelnden Quelle werden, die ewiges Leben schenkt.

**Psalm 43** *L* Gott, du versammelst uns zum Mahl deines Sohnes.  
Gläubig bekennen wir, dass du ihn aus der Macht des Todes gerettet  
und zu deiner Rechten erhöht hast.  
Durch ihn führe auch uns zum ewigen Heil.

**Psalm 45** *L* Gott, du hast die Kirche zur Braut deines göttlichen Sohnes erwählt.  
Festige sie im Zeugnis für dein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit,  
damit dich alle Menschen erkennen und deinen Namen preisen.

**Psalm 46** *L* Gott, wenn alles wankt und Beständiges vergeht,  
bist du unsere rettende Zuflucht.  
Bewahre uns vor trügerischer Sicherheit und lass uns deine Gemeinschaft suchen.

**Psalm 47** *L* Gott, dein Sohn Jesus Christus ist in österlichem Jubel zu dir emporgestiegen  
und sitzt am Thron zu deiner Rechten.  
Richte unseren Sinn auf das Himmlische, von wo wir Christus, unseren Retter, erwarten.

**Psalm 51** *L* Gott, du prüfst unser Herz und kennst unsre Wege.  
Du willst, dass wir umkehren und leben.  
Wasche uns rein von aller Schuld.  
Gib uns einen neuen, beständigen Geist, damit wir tun, was dir gefällt.

**Psalm 57** *L* Gott, du gibst uns Geborgenheit und Schutz.  
Jeder Morgen kündigt aufs Neue von deiner Güte.  
Sende uns deine Hilfe, wenn Unheil droht, und mache uns bereit, dich zu loben.

**Psalm 63** *L* Gott, bei dir ist die Quelle des Lebens,  
in dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir.  
Stille unseren Durst nach dir, dem menschenfreundlichen Gott,  
damit wir dich rühmen ein Leben lang.

**Psalm 65** *L* Gott, alles Gute kommt von dir.  
Du sorgst für das Land und sättigst uns im Überfluss.  
Erhöre unseren Lobpreis, den wir dir dankbar darbringen.

**Psalm 67** *L* Gott, deine Gerechtigkeit erfreut alle Menschen, die guten Willens sind.  
Segne uns, die wir an deinem Wort festhalten,  
damit dein Heil allen Geschöpfen verkündet werde.

**Psalm 72** *L* Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus gesandt,  
damit dein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit erstehe.  
Stärke die Kirche in ihrer Anteilnahme für die Armen und Gebeugten,  
dass alle Völker Christus erkennen und in ihm Segen erlangen.

**Psalm 80** *L* Gott, du richtest die Gebeugten auf  
und hast Erbarmen mit allen, die zu dir rufen.  
Wende dich deiner Kirche zu und rette sie aus aller Bedrängnis.

**Psalm 81** *L* Gott, du hast dein Volk aus der Knechtschaft befreit,  
damit es auf deine Weisung achtet und dir dient.  
Lass uns heute auf deine Stimme hören und schenke uns dein Heil.

**Psalm 84** *L* Gott, du bist Sonne und Schild.  
Du nährst uns mit deiner Gnade und schützt uns vor deiner unermesslichen Herrlichkeit.  
Deine Gegenwart erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit,  
damit wir dich, den lebendigen Gott, preisen.

**Psalm 85** *L* Gott, voll Freude erwarten wir die Wiederkunft deines Sohnes.  
Schenke uns den Geist des Friedens und der Versöhnung,  
damit die Gerechtigkeit unter den Menschen wachse.

**Psalm 90** *L* Gott, du bist ohne Anfang und ohne Ende, ewig und beständig.  
Vor deiner Allmacht und Größe muss alles vergehen.  
Dennoch blickst du auf uns und zeigst uns deine Güte.  
Schenke uns ein weises Herz,  
damit wir unsere Zeit nicht mit vergänglichen Dingen vertun,  
sondern nach dem streben, was in Ewigkeit bleibt.

**Psalm 91** *L* Gott, du bist jenen nahe, die dir vertrauen, und behütest sie auf ihren Wegen.  
Wir bitten dich, beschütze uns vor allem Unheil  
und steh uns bei in unserer Not, damit wir deine Treue verkünden.

**Psalm 92** *L* Gott, in der Taufe hast du uns gerecht gemacht  
und Anteil an der Erlösung gegeben.  
Lass uns in unserem Leben reiche Frucht bringen und dein Erbarmen rühmen.  
D

**Psalm 93** *L* Gott, alle Geschöpfe künden von deiner Herrlichkeit.  
Du schenkst das Werden und ordnest seine Bahnen.  
Öffne unsere Augen für deine rettende Macht  
und schenke uns Anteil an der Herrlichkeit deines Sohnes.

**Psalm 95** *L* Gott, alles ist in deiner Hand,  
denn du bist der Schöpfer des Himmels und der Erde.  
Lass nicht zu, dass wir deinen Willen missachten,  
damit wir uns deiner Verheißungen würdig erweisen.

**Psalm 96** *L* Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus dazu bestimmt,  
über alle Völker zu herrschen und den Erdkreis zu richten.  
Erfülle deine Kirche mit Jubel über das Werk der Erlösung,  
damit sie allen Menschen von deinem Erbarmen kündet.

**Psalm 98** *L* Gott, viele Male hast du an deinem Volk Israel deine rettende Macht kundgetan.  
Als die Zeit erfüllt war,  
hast du uns durch deinen Sohn Jesus Christus aus der Knechtschaft des Todes befreit  
und das Leben in Fülle geschenkt.  
Stärke deine Kirche im Zeugnis für dein Heil.

**Psalm 100** *L* Gott, du hast die Kirche erwählt, vor allen Völkern dein Erbarmen zu preisen.  
Führe sie sicher durch Not und Bedrängnis, damit sie deine Huld und Treue verkündet.

**Psalm 103** *L* Gott, du erbarmst dich unserer Schwachheit und lässt uns neu beginnen.  
Lass uns aus dem Geschenk der Vergebung Kraft schöpfen,  
damit wir dir in Treue dienen.

**Psalm 104** *L* Gott, du hast die Welt ins Dasein gerufen  
und nährst alle Geschöpfe mit deiner gütigen Hand.  
Sättige uns an Leib und Seele.  
Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.

**Psalm 110** *L* Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus zu deiner Rechten erhöht  
und zum Mittler des ewigen Heiles bestimmt.  
Lass deine Kirche nach dem streben, was im Himmel ist,  
damit sie einst mit Christus offenbar werde.

**Psalm 111** *L* Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus von den Toten auferweckt  
und zum Mittler des neuen und ewigen Bundes bestellt.  
Schenke uns durch die Feier der heiligen Geheimnisse Anteil an der Erlösung.

**Psalm 112** *L* Gott, du hast uns aufgetragen, dich zu achten und den Nächsten zu lieben.  
Wecke in uns die Güte und Hilfsbereitschaft.  
Lass uns an der Not der Armen nicht achtlos vorübergehen.

**Psalm 113** *L* Gott, du nimmst dich des Schwachen an und erhöhst den Armen.  
Erbarme dich aller, die in ihrer Not zu dir rufen,  
damit wir dich vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang preisen.

**Psalm 114** *L* Gott, du hast uns im Wasser der Taufe von der alten Schuld befreit  
und neu geschaffen.  
Hilf uns, diese Würde für das ewige Leben zu bewahren.

**Psalm 115** *L* Vater im Himmel, du bist der wahre Gott.  
Unsere Trugbilder können vor dir nicht bestehen.  
Hilf uns in aller Bedrängnis und bewahre uns vor dem ewigen Tod.

**Psalm 116,1-9** *L* Gott, du hast das Flehen deines Sohnes am Kreuz erhört  
und ihn von den Fesseln des Todes befreit.  
Mit ihm lass auch uns zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.

**Psalm 117** *L* Gott, du hast die Kirche aus allen Völkern berufen,  
um deinen Namen zu verkünden.  
Nimm unseren Lobpreis an und schenke uns deine Huld.

**Psalm 118** *L* Gott,  
wie dein rettender Arm einst Israel aus der Knechtschaft Ägyptens befreit hat,  
so hast du deinem Sohn Jesus Christus den Sieg über Sünde und Tode verliehen.  
Durch ihn lass auch uns in deine Herrlichkeit gelangen.

**Psalm 119** *L* Gott, dein Wort schenkt Licht und Leben.

Es richtet uns auf und weist uns den Weg.

Mache uns bereit, deiner Weisung zu folgen und stets zu tun, was dir gefällt.

*L* Gott, Himmel und Erde werden vergehen, deine Worte aber bleiben in Ewigkeit.

Lass uns heute auf deine Stimme hören und dein Wort stets in unserem Herzen bewahren.

**Psalm 121** *L* Gott, du behütest uns auf unseren Wegen und bewahrst uns vor dem Bösen.

Segne unser Kommen und unser Gehen.

**Psalm 122** *L* Gott, du schenkst uns Ruhe und Geborgenheit.

Mache deine Kirche zur Botin jenes Friedens,

den wir am Ziel unseres Pilgerweges im himmlischen Jerusalem erhoffen.

**Psalm 126** *L* Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus gesandt,

damit er den Armen die gute Nachricht bringe

und den Gefangenen die Entlassung verkünde.

Wende auch unser Geschick und erfülle uns mit Jubel über dein Heil.

**Psalm 127** *L* Gott, du baust deine Kirche und wachst über ihr.

Mache sie durch das Bad der Taufe zur Mutter vieler Kinder.

**Psalm 128** *L* Gott, du begleitest alle, die dich fürchten und ehren mit deinem Segen.

Schau gnädig auf uns und gib uns deinen Frieden.

**Psalm 130** *L* Gott, du trägst die Schuld nicht nach.

Du hast keine Freude am Untergang des Sünders.

Du schenkst Vergebung und Leben.

Erlöse uns, die wir dein rettendes Wort erwarten, von allen Sünden.

**Psalm 131** *L* Gott, du behütest die schlichten Herzen.

Schenke uns Vertrauen in deine heilbringende Gegenwart, und berge uns in deiner Obhut.

**Psalm 133** *L* Gott, unser Glaube an dich, den Vater im Himmel,

macht uns zu Schwestern und Brüdern.

Stärke unter uns das Band der Einheit und Liebe.

**Psalm 134** *L* Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, du bist der Quell allen Segens.

Schaue gültig auf uns herab, die wir (zu nächtlicher Stunde) deinen Namen rühmen.

**Psalm 137** *L* Gott, du führst dein Volk aus der Trauer zur Freude.

Erbarme dich unser, die wir die Herrlichkeit des himmlischen Jerusalem erwarten.

**Psalm 139** *L* Gott, wunderbar hast du den Menschen geschaffen.  
Schon im Mutterschoß behütet ihn deine bergende Hand.  
Voll Ehrfurcht staunen wir über das Wunder des Lebens.  
Lass uns erkennen, was gut und böse ist, und leite uns auf dem rechten Weg.

**Psalm 141** *L* Gott, du bist bei uns, auch wenn es Abend wird  
und sich das Dunkel unseres Lebens bemächtigt.  
Nimm an unser Gebet, das wie Weihrauch zu dir emporsteigt,  
und sende herab deine göttliche Gnade.

**Psalm 142** *L* Gott, unsere Not ist dir nicht verborgen.  
Du kennst unseren Weg.  
Erhöre uns, wenn wir zu dir rufen, und errette uns aus dem Unheil.

**Psalm 145** *L* Gott, du bist gnädig und barmherzig.  
Alle Werke künden von deinen großen Taten.  
Mache deine Kirche zur glaubwürdigen Kündlerin deines Reiches  
und lass sie die Wiederkunft deines Sohnes freudig erwarten.

**Psalm 146** *L* Gott, du hast deinen Sohn gesandt,  
damit er die Kranken heilt, die Gebeugten aufrichtet  
und den Gefangenen die Entlassung verkündet.  
Mache die Kirche zur Zeugin deiner göttlichen Liebe,  
damit das Licht der Hoffnung nicht erlischt.

**Psalm 147A** *L* Gott, alles wird wieder heil in dir.  
Du blickst in das Herz des Menschen und richtest den Gebeugten auf.  
Schenke uns Vertrauen in deine rettende Macht.

**Psalm 147B** *L* Gott, durch dein Wort hast du die Welt erschaffen,  
deine Weisung leitet die Kirche auf dem Weg zur Vollendung.  
Mache uns bereit, deinem Willen zu folgen und dir zu dienen.

**Psalm 148** *L* Gott, alle Werke, die du geschaffen hast, künden dein Lob.  
Lass auch uns einstimmen in den Lobpreis der Schöpfung und deine Güte preisen.

**Psalm 149** *L* Gott, du erfüllst dein Volk mit Freude und Jubel über das Werk der Erlösung.  
Nimm an unseren Lobpreis  
und lass uns teilhaben am Sieg deines Sohnes über die Macht der Sünde und des Todes.

**Psalm 150** *L* Gott. Alles, was Atem hat, lobt deine Allmacht und Größe.  
Schau auf deine Kirche, die du berufen hast, dein Lob zu verkünden,  
und vereine sie einst mit den Engeln und Heiligen in deiner himmlischen Herrlichkeit.

**Ex 15,1ff** *L* Gott, wie du einst dein Volk Israel trockenen Fußes durch das Meer geführt hast, um es vom Joch der Unterdrückung zu befreien, so hast du uns im Bad der Taufe von der Knechtschaft der Sünde erlöst, damit wir dir als deine Söhne und Töchter dienen. Lehre uns, deinem Willen zu folgen, und in der Freiheit, die du uns geschenkt hast, zu leben.

**1 Sam 2,1ff** *L* Gott, du wendest das Geschick der Menschen. Aus dem Mund der Unterdrückten und Verachteten schaffst du dir Lob. Bewahre die Kirche in der Treue zu deinem göttlichen Tun, damit die Armen neue Hoffnung schöpfen.

**Jes 35,1ff** *L* Gott, dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, hat Kranke geheilt, Blinde sehend gemacht und so dein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit verkündet. Schenke allen Menschen, die zu dir rufen, dein Heil.

**Jes 38,10ff** *L* Gott, du bist Herr über Leben und Tod. Wir aber stehen dem Sterben hilflos gegenüber. Schenke uns Trost durch die Auferstehung deines Sohnes.

**Jes 55,6ff** *L* Gott, du bist bereit, uns zu vergeben. Deine ausgestreckte Hand lässt unser Leben gelingen. Bekehre uns zu dir und vergib uns unsere Schuld.

**Jer 14,17ff** *L* Gott, du liebst das Recht und ahndest die Sünde. Wir stehen vor dir und bekennen unsere Schuld. Vergilt uns nicht nach unseren Taten, sondern vergib uns in deiner unermesslichen Güte.

**Dan 3,52ff** *L* Gott, in deiner unsagbaren Größe tust du deinen Namen unter den Menschen kund. Nimm unseren Lobpreis an und lass dein Angesicht über uns leuchten.

**Dan 3,57ff** *L* Gott, alle Werke künden von deiner Allmacht und Größe. Mit ihnen preisen auch wir deinen heiligen Namen. Führe die Schöpfung von der Sklaverei und Verlorenheit zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes.

**Eph 1,3ff** *L* Gott, du blickst über unsere Schuld hinweg und nennst uns deine Söhne und Töchter. Vollende, was du mit uns begonnen hast, damit alle in Christus den Mittler des Heiles erkennen.

**Phil 2,6ff** L Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus aus dem Abgrund des Todes befreit und zu deiner Rechten erhöht. Lass uns stets in Treue den Glauben an Christus, unseren Herrn, bekennen.

**Kol 1,12ff** L Gott, durch deinen Sohn Jesus Christus hast du alles wunderbar geschaffen und noch wunderbarer erneuert. Schenke uns Anteil an der Versöhnung, damit wir stets in deinem Lichte leben.

**1 Petr 2,21ff** L Gott, dein Sohn Jesus Christus hat uns durch sein Leiden am Kreuz ein Beispiel gegeben. Behüte uns, damit unser Glaube den Prüfungen standhält.

**Offb 4,11ff** L Gott, dein Sohn Jesus Christus hat sich als das wahre Osterlamm hingegeben, um die Ketten des Todes zu zerbrechen. Stärke deine Kirche, damit sie deine ruhmreichen Taten verkündet, den Armen beisteht und dir, dem erhabenen Gott, stets das Opfer des Lobes darbringt.

**Offb 19,1.2.5ff** L Gott, du hast die Kirche zur Braut deines göttlichen Sohnes erwählt. Stärke sie im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, damit sie die Wiederkunft ihres himmlischen Bräutigams in österlicher Freude erwartet.

### 3.3.8. DIE KEHRVERSE

Es ist ein alter Brauch, die Psalmen durch Kehrverse zu deuten. Für die Auswahl von Kehrversen gibt es im Wesentlichen zwei Kriterien:

- entweder der Kehrvers entspricht der liturgischen Zeit oder dem Anlass; in diesem Fall ist der Text nicht an den Psalm gebunden
- oder der Kehrvers hebt den Charakter oder einen Gedanken, möglichst den zentralen, des Psalms hervor; in diesem Fall ist der Kehrvers häufig ein Vers des betreffenden Psalms oder enthält zumindest ein wichtiges Stichwort, das im Psalm vorkommt.

Das Halleluja (deutsch: gelobt sei JHWH) ist in der Osterzeit der Kehrvers schlechthin; es sei denn, dass der Text des Psalms oder Gesanges dem entgegensteht. Manche Psalmen (zB Ps 146-150) sind bereits von den biblischen Autoren durch das Halleluja gerahmt worden.

Die Lobgesänge aus dem Evangelium – das Benedictus, das Magnificat – nehmen eine Sonderstellung ein. Zunächst gibt es auch zu diesen Gesängen Kehrverse, die dem Text selbst entnommen sind. Sie sind unter anderem für jene Tage geeignet, die keine besondere Prägung haben. Darüber hinaus besagt eine alte Tradition, dass alle Kehrverse, die Evangelientexte wiedergeben, vornehmlich den Lobgesängen aus dem Evangelium zugeteilt werden. Darüber hinaus können für die Lobgesänge aus dem Evangelium auch Kehrverse verwendet werden, die den liturgischen Zeiten und Festen zugeteilt wurden, in der Osterzeit zudem das Halleluja.

Das Nunc dimittis nimmt, wie auch die Psalmen der Komplet, keinen Bezug auf die Zeit im Kirchenjahr oder ein Fest. In diesem Fall passen Kehrverse, die sich auf den Text des Psalms bzw. des Nunc dimittis selbst beziehen. Letzteres ist im Stundenbuch stets mit der klassischen Antiphon „Sei unser Heil, o Herr, wenn wir wachen ...“ versehen.

#### *Hinweise zur musikalischen Gestaltung*

Der Kehrvers wird zunächst vom Kantor, von der Kantorin oder der Schola vorgesungen und dann von der Gemeinde wiederholt. Während des Psalms oder am Ende des Psalms wird er immer von allen gemeinsam gesungen. Wenn ein Psalm in mehrere Teile gegliedert ist, kann man für jeden Psalmteil einen eigenen Kehrvers oder für den ganzen Psalm einen einzigen Kehrvers auswählen.

Neben den klassischen Kehrversen, die hauptsächlich im Gotteslob zu finden sind, eignen sich auch Refrains von Liedern, Gesänge aus Taizé und Kanon-Gesänge, die auf biblische Texte oder Feste Bezug nehmen, als Kehrverse. Man sollte jedoch die Eigenart dieser Gesänge berücksichtigen.

Wählt man einen Kanon als Kehrvers, singe man ihn zu Beginn des Psalms oder Gesanges einstimmig durch. Entweder wird der Kanon von einem Kantor, einer Kantorin oder der Schola vorgesungen und von der Gemeinde wiederholt oder sogleich von der gesamten Gemeinde angestimmt. Am Ende des Psalms kann der Kanon dann beliebig lang mehrstimmig gesungen werden.

Die Gesänge aus Taizé werden eingangs ebenfalls vom Kantor, von der Kantorin oder der Schola angestimmt und einmal von der Gemeinde wiederholt. Am Ende des Psalms sollte der Gesang dann mehrmals wiederholt werden, damit er seine meditative Kraft und musikalische Qualität entfalten kann.

Neben den klassischen Kehrversen werden in diesem Verzeichnis auch andere Formen von Gesängen aufgelistet, die man als Kehrverse verwenden kann. Dazu gehören:

Kehrverse, Antiphonen, Rufe (Kv)

Gesänge aus Taizé (T)

Kanons (K)

Refrains von Liedern (R)

Kürzere Gesänge (G).

Alleluia / Halleluja: GL 65,3; 66,2; 174-176; 244; 312,9; 544,1; 584,8; 630,1; 643,1.5; 731-744; 984,1.

- 800 Alle Enden der Erde schauen Gottes Heil. (Kv; Ps 98,3)
- 65,3 Alleluja: Weitere Beispiele siehe Anfang des Verzeichnisses.
- 397 Alle meine Quellen entspringen in dir. (K; Ps 87,7)
- 426 Alle meine Quellen entspringen in dir. (Kv; Ps 87,7)
- 891 Alle meine Quellen entspringen in dir mein guter Gott. Du bist das Wasser, das mich trinkt und meine Sehnsucht stillt. (R; Ps 87,7)
- 221 Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil. (R; Ps 98,3; Lk 3,6)
- 87 Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. (Kv; Ps 104,27f; 145,15)
- 880,1 Alles, was atmet, lobe den Herrn. Halleluja. (Kv; Ps 150,6)
- 619,1 Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. (K; Ps 150,6)

- 645,5 Alle wurden erfüllt mit Heiligem Geist und kündeten Gottes große Taten. (Kv; Apg 2,4.11)  
 981,1 An ihm freut sich unser Herz. (Kv; Ps 33,21)  
 346 Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm! (R)  
 36,1 Auf dich haben unsere Väter vertraut, und du hast sie gerettet. (Kv; Ps 22,5)  
 644,3 Auferstanden ist der Herr, Halleluja. (Kv)  
 549 Auf, kommt herbei! Lasst uns wandeln im Lichte des Herrn! (R; Jes 2,5)  
 141 Auf, lasst uns jubeln dem Herrn, vor sein Angesicht kommen mit Dank! (Kv; Ps 95,1f; 100,2)  
 631,2 Auf, werde licht, Jerusalem! Halleluja! (Kv; Jes 60,1)  
 511 Aus der Tiefe rufe ich zu dir, höre, o Herr, meine Stimme. (Kv; Ps 130,1f)  
 312,5 Aus der Tiefe zogst du mich empor; dich will ich rühmen in Ewigkeit. (Kv; Ps 30,2)  
 85 Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände! (K)  
 529 Ave Maria, gratia plena: Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus. (Kv; Lk 1,28.42)  
 787 Ave verum corpus, natum de Maria Virgine. / Wahrer Leib ... (Kv)
- 70,1 **B**aut der Herr nicht das Haus, mühn sich umsonst, die daran bauen. (Kv; Ps 127,1)  
 312,3 Behüte mich, Gott, denn ich vertraue auf dich; mein ganzes Glück bist du allein. (Kv; Ps 16,1f)  
 82 Behutsam leise nimmst du fort die Dämmerung von der Erde, sprichst jeden Morgen neu dein Wort: Es werde. (R)  
 639,3 Beim Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung in Fülle. (Kv; Ps 130,7)  
 518 Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung. (Kv; Ps 130,7)  
 266 Bekehre uns, vergib die Sünde, schenke, Herr, uns neu dein Erbarmen. (R; Klgl 5,21)  
 639,5 Bekehre uns, vergib die Sünde, schenke, Herr, uns neu dein Erbarmen. (Kv; Klgl 5,21)  
 631,5 Benedic, anima mea, Domino. (Kv; Ps 103,1; 104,1)  
 410 Benedictus Dominus, Deus meus. (Kv; Ps 144,1)  
 65,4 Benedixisti, Domine, terram tuam. (Kv; Ps 85,2)  
 930 Benefundata est domus Domini supra firmam petram. (Kv)  
 226 Bereitet den Weg des Herrn, machet eben seine Pfade. (Kv; Jes 40,3f; Lk 3,4)  
 562,1 Betet an den Leib des Herrn, betet an das kostbare Blut Jesu Christi. (Kv)  
 48,1 Biete deine Macht auf, Herr, unser Gott, und komm, uns zu retten. (Kv; Ps 80,3)  
 912,1 Bis an den Himmel, Herr, reicht deine Huld, bis zu den Wolken deine Treue. (Kv; Ps 36,6; 57,11)  
 40,1 Bis in den Himmel reicht deine Liebe, Herr, bis zu den Wolken deine Treue. (Kv; Ps 36,6; 57,11)  
 913,1 Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ. Ach, bleib mit deiner Gnade bei uns, du treuer Gott. (T)  
 286 Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet! (T; Mt 26,38.41)
- 838,1 **Christ** ist erstanden! Halleluja! (K)  
 827 Christ ist erstanden von den Toten: Im Tode bezwang er den Tod und schenkte den Entschlafenen das Leben. (G)  
 989 Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde, und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht. (T)  
 748 Christus, du Weisheit Gottes, des Vaters, Ehre sei dir! (Kv)  
 305,2 Christus Erlöser, Christus Befreier, Leben in Ewigkeit. (Kv)  
 644,6 Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit. (Kv)  
 838,2 Christus ist erstanden, Halleluja. (Kv)  
 333 Christus ist erstanden. Halleluja. Er hat den Tod bezwungen. Halleluja. (Kv)  
 560,1 Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. (Kv)  
 860 Christus, unsere Hoffnung, ist unter uns Menschen. Halleluja. (Kv)  
 749 Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat. (Kv)  
 657,5 Christus war für uns gehorsam bis zum Tod am Kreuze. (Kv; Phil 2,8)  
 287 Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. (Kv; Phil 2,8)  
 618,2 Confitemini Domino, quoniam bonus. Alleluia. (T; Ps 106,1; 107,1; 118,1; 136,1)  
 177,1 Credo in unum Deum. (Kv)  
 180,1 Credo in unum Deum. (Kv)

- 558,1 Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig. (Kv; Ps 118,1; 136,1)  
406 Danket dem Herrn, denn er ist so freundlich; seine Güt' und Wahrheit währet ewiglich. (K; Ps 118,1; 136,1)  
444 Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe. (Kv; Ps 118,1; 136,1)  
404 Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Großes hat er an uns getan. (Kv; Ps 126,3; Lk 1,52.49)  
869 Danket dem Herrn, er ist gütig. Halleluja. (Kv; Ps 118,1; 136,1)  
402 Danket Gott, denn er ist gut; groß ist alles, was er tut. (G: 1., 2. Strophe; Ps 118,1; 136,1)  
633,8 Dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn. (Kv; Kol 1,12)  
473 Da pacem, Domine, in diebus nostris, quia non est alius qui pugnet pro nobis, nisi tu Deus noster. (Kv)  
389 Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr, deiner Engel und himmlischen Heere, das erhebt meine Seele zu dir, o mein Gott; großer König, Lob sei dir und Ehre! (R)  
66,1 Das ist der Tag, den der Herr gemacht; lasst uns frohlocken und seiner uns freuen. (Kv; Ps 118,24)  
636,1 Das Licht leuchtet in der Finsternis. (Kv; Joh 1,5)  
255 Das Wort wurde Fleisch und wohnte bei uns. (Kv; Joh 1,14)  
909 Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst. (R; Ps 42,2f; 63,2)  
657,3 Dein Erbarmen, o Herr, will ich in Ewigkeit preisen. (Kv; Ps 89,2)  
232 Dein Reich komme, ja dein Reich komme! Maranatha! (Kv; Mt 6,10)  
630,4 Dein Wort ist Licht und Wahrheit; es leuchtet mir auf all meinen Wegen. (Kv; Ps 119,105)  
918,1 Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade. (Kv; Ps 119,105)  
729,1 Dein Wort, o Herr, geleitet uns auf allen unseren Wegen. (Kv; Ps 119,105)  
730,1 Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad. (Kv; Ps 119,105)  
918,2 Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad. (Kv; Ps 119,105)  
987,1 Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad. (Kv; Ps 119,105)  
258 Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, der unser Leben trägt und lenkt, sei Lob und Dank gesungen. (R)  
312,4 Dem Herrn will ich singen, machtvoll hat er sich kundgetan. (Kv; Ex 15,1)  
646,2 Den Geist seines Sohnes hat Gott in unser Herz gesandt. Halleluja. (Kv; Gal 4,6f)  
982,1 Der Herr behüte dich. (Kv; Ps 121,8)  
67,1 Der Herr behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. (Kv; Ps 127,7)  
653,5 Der Herr der Scharen steht uns bei, der Gott Jakobs ist unsre Burg. (Kv; Ps 46,12)  
432 Der Herr hat Großes an uns getan. Da waren wir fröhlich. (Kv; Ps 126,3)  
69,1 Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen. (Kv; Ps 126,3; Lk 1,49)  
60,1 Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund. (Kv; Ps 111,9)  
307,2 Der Herr hat uns mit seinem Blut erkaufte. Kommt, wir beten ihn an! (Kv; Offb 5,9; Eph 1,7)  
77,1 Der Herr ist erhaben, doch er schaut auf die Niedrigen: Ja, seine Rechte hilft mir. (Kv; Ps 138,6f; 113,6f)  
890 Der Herr ist mein Hirte, Halleluja, es wird mir nichts mangeln, Halleluja! (K; Ps 23,1)  
37,1 Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Wasser des Lebens. (Kv; Ps 23,1f)  
38,1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil. (Kv; Ps 27,1)  
888 Der Herr ist mein Lied, mein Lied ist der Herr! (Kv; Ex 15,2; Ps 118,14; Jes 12,2)  
76,1 Der Herr ist nahe allen, die ihn rufen. (Kv; Ps 145,18; Jes 55,6)  
45,1 Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen. (Kv; Ps 65,12)  
32,1 Der Herr sprach zu mir: Mein Sohn bist du. (Kv; Ps 2,7)  
517 Der Herr vergibt die Schuld und rettet unser Leben. (Kv; Ps 103,3f)  
635,6f Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke, denn der Herr ist uns geboren/erschienen. (Kv)  
904 Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf. (K)  
305,3 Der Kelch, den wir segnen, gibt Anteil an Christi Blut. (Kv; 1 Kor 10,16)  
79,1 Der Name des Herrn ist erhaben: Seine Hoheit strahlt über Erde und Himmel. (Kv; Ps 148,13)  
62,1 Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit! (Kv; Ps 113,2; Dan 3,52)  
980,1 Die Freude an Gott, Halleluja, ist unsere Kraft, Halleluja. (Kv; Neh 8,10)  
624,5 Die Freude an Gott ist unsere Kraft, Halleluja. (Kv; Neh 8,10)  
447,2 Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben. (K; Ps 69,33)

- 412 Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich, der Herr freue sich seiner Werke. Ich will singen dem Herrn ein Leben lang, ich will loben meinen Gott, solange ich bin. (K; Ps 104,31.33)
- 488,1 Die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Halleluja. (Kv; Gal 3,27)
- 64,1 Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe. (Kv; Ps 3,4; 33,20; 115,11)
- 214 Dies Brot ist mein Leib für das Leben der Welt. (Kv; Joh 6,51)
- 305,4 Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie ich euch geliebt. (Kv; Joh 13,34)
- 990,2 Dir, o Herr, sei Ruhm und Preis und Ehre. (Kv)
- 670,8 Dir sei Preis und Dank und Ehre. (Kv)
- 264,2 Du bist das Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit. (Kv; Lk 2,31-32)
- 625,6 Du bist der Ruhm Jerusalems, du bist Israels Freude, eine Krone der Ehre für unser Volk. (Kv; Jdt 15,9)
- 958 Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels, du die Ehre unseres Volkes. (Kv; Jdt 15,9)
- 373 Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht. (Kv)
- 59,1 Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks. (Kv; Ps 110,4)
- 629,1 Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell. (Kv; Ps 18,20.29)
- 327 Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt, hast mich mit Freuden umgürtet. (Kv; Ps 30,12)
- 310,8 Du hast uns erlöst durch dein Kreuz und dein Blut. Hilf uns, Herr unser Gott. (Kv)
- 95 Du Licht vom Lichte, du zeigst und das Antlitz des Vaters; in Liebe leuchtest du: Jesu Christ. (Kv)
- 639,7 Durch Christi Wunden sind wir geheilt. (Kv; Jes 53,5; 1 Petr 2,24)
- 788,1 Du reichst uns, Herr, das Brot des Lebens, in deiner Liebe uns zu einen und hinzuführen zu deiner Herrlichkeit! (Kv)
- 754 Du Retter der Welt (Herr des Lebens, König des Friedens, ...), erhöre uns. (Kv)
- 168,2 Ehre Gott in der Höhe, Friede den Menschen auf Erden. (R; Lk 2,14)
- 745 Ehre sei dir, Christus, Sohn des lebendigen Gottes. (Kv)
- 726 Ehre sei Gott in der Höhe. (K; Lk 2,14)
- 878,1 Ehre sei Gott in der Höhe. (K; Lk 2,14)
- 712,2 Ehre sei Gott in der Höhe, Friede den Menschen auf Erden. (R; Lk 2,14)
- 636,5 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade, Halleluja. (Kv; Lk 2,14)
- 715,2 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen hier auf Erden, ... und den Menschen Friede und Heil. (R; Lk 2,14)
- 383 Ehre sei Gott und den Menschen Frieden auf Erden. (R; Lk 2,14)
- 805 Ein Licht ging strahlend auf: Geboren (erschieden) ist uns der Herr. (Kv; Lk 1,78; 2,32)
- 301 Ein reines Herz erschaffe mir, o Gott. (Kv; Ps 51,12)
- 35,1 Ein Tag sagt es jubelnd dem andern: Herrlich ist Gott. (Kv; Ps 19,2f)
- 639,1 Erbarme dich meiner, o Gott, erbarme dich meiner. (Kv; Ps 51,3)
- 664,5 Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. (Ps 91,11)
- 632,1 Erhöre uns, Herr, erhöre uns! (Kv)
- 913,2 Erweise uns, Herr, deine Huld und gewähre uns dein Heil. (Kv; Ps 85,8)
- 56,1 Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade. (Kv; Ps 100,3)
- 633,5 Frieden verkündet der Herr seinem Volk. Sein Heil ist nahe. (Kv; Ps 85,9.10)
- 68,1 Friede sei in deinen Mauern, Geborgenheit in deinen Häusern. (Kv; Ps 122,7)
- 798 Freu dich, o Israel, bald kommt Emmanuel! (R)
- 222 Freu dich, o Israel, bald kommt zu dir Immanuel. / Gaude ... (R)
- 312,6 Freudig lasst uns schöpfen lebendige Wasser aus den Quellen des Heiles. (Kv; Jes 12,3)
- 223 Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr. (R; Phil 4,4-5)
- 880,2 Freut euch im Herrn und preiset seinen Namen. (Kv; Ps 30,5)
- 654,2 Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt. Alle, die sie lieben, sollen jubeln. (Kv; Jes 66,10)
- 796 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß. (Kv; Mt 5,12)
- 796 Freut euch und jubelt, denn unser Herr ist nah. (Kv; Phil 4,4-5)
- 825 Frohlocket, ihr Himmel, juble, du Erde: Preist den Herrn, der den Tod besiegt, singt zum Ruhm seines Namens. (Kv)
- 292 Fürwahr, er trug unsre Krankheit, fürwahr, er trug unsre Schmerzen. (R; Jes 53,4)

- 964,2 **Gebenedeit bist du, Jungfrau Maria, vom Herrn, dem großen Gott, vor allen Frauen auf Erden.**  
(Kv; Lk 1,42)
- 649,7 Gebenedeit bist du unter den Frauen; gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. (Kv; Lk 1,42)
- 962,1 Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. (Kv; Lk 1,28)
- 994 Geh mit uns auf unserm Weg. (Kv)
- 454 Geht in alle Welt, Halleluja, und seid meine Zeugen. Halleluja. (Kv; Mk 16,15)
- 350 Geist der Zuversicht, Quelle des Trostes, komm und stärke uns, Geist der Heiligkeit,  
Quelle der Freiheit, Tröster Geist, Schöpfer Geist. (T, K)
- 559 Gelobt seist du, mein Herr! (Kv)
- 761 Gepriesen bist du, Herr, ewig loben wir dich. (Kv; Ps 89,53)
- 727 Gloria. (R; Lk 2,14)
- 725 Gloria, Ehre sei Gott in der Höhe. Gloria und Friede den Menschen seiner Gnade! (Kv; Lk 2,14)
- 169 Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade. Gloria, Ehre sei Gott, er ist der  
Friede unter uns. (R; Lk 2,14)
- 173,1 Gloria in excelsis Deo. (Kv; Lk 2,14)
- 250 Gloria in excelsis Deo. (R; Lk 2,14)
- 168,1 Gloria in excelsis Deo! Gloria, Alleluia! (K; Lk 2,14)
- 488,2 Gott, du bist herrlich und heilig, wir wollen dir lobsingeln. Halleluja. (Kv)
- 616,1 Gott, du mein Gott, dich suche ich, meine Seele dürstet nach dir. (Kv; Ps 63,2)
- 43,1 Gott hat dich gesegnet auf ewig. – Ich rühme deinen Namen durch alle Geschlechter. (Kv; Ps 45,3.18)
- 912,2 Gott ist Licht! In ihm ist keine Finsternis. (Kv; 1 Joh 1,5)
- 340 Gott steigt empor, Erde jauchze, Halleluja, preist unsern Herrn! (Kv; Ps 47,6; 66,8)
- 863 Großes hat der Herr an uns getan. (Kv; Lk 1,49; Ps 126,3)
- 955 Gruß dir, heilige Mutter, du hast geboren den König der Welt! (Kv)
- 622,1 **Habt Mut, ihr Verzagten, und fürchtet euch nicht! Gott selbst wird kommen und euch erretten.**  
(Kv; Jes 35,4)
- 66,2 Halleluja: Weitere Beispiele siehe Anfang des Verzeichnisses.
- 862 Hallelu', Halleluja, preiset den Herrn! (G; Ps 148,1)
- 837 Halleluja, Jesus lebt. (R)
- 633,3 Hebt euch, ihr Tore! Unser König kommt. (Kv; Ps 24,7)
- 797,1 Hebt euch, ihr Tore, unser König kommt. (Kv; Ps 24,7)
- 991,2 Heiland und Erlöser, erhöre uns! (Kv)
- 308,5 Heiliger Gott! Heiliger starker Gott! Heiliger, Unsterblicher, erbarm dich unser! (Kv)
- 822 Heiliger Gott! Heiliger, starker Gott! Heiliger, unsterblicher Gott! Erbarme dich unser! (R)
- 300 Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, erbarme dich unser. / Hagios  
ho Theos. (G)
- 932 Heilig, unaussprechlich heilig bist du, unser Herr und Gott! (R)
- 89 Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. (K; Lk 24,29)
- 92 Herr, bleibe bei uns, Halleluja. (Kv; Lk 24,29)
- 873 Herr, deine Werke danken dir, die Völker sollen dich preisen. Halleluja. (K; Ps 145,10)
- 431 Herr, du bist ein Schild für mich, du richtest mich auf, du meine Hilfe. (Kv; Ps 3,4)
- 52,1 Herr, du bist König über alle Welt. (Kv; Ps 96,9.10; 97,1)
- 899,1 Herr, du bist mein Trost, mein Licht, Herr du bist meine Zuversicht. (Kv; Ps 27,1)
- 942 Herr, du hast dein Volk genährt mit der Speise der Engel, Brot vom Himmel hast du ihm  
geschenkt. Halleluja. (Kv; Ps 78,24f)
- 312,7 Herr, du hast Worte ewigen Lebens. (Kv; Joh 6,68)
- 584,4 Herr, du hast Worte ewigen Lebens. (Kv; Joh 6,68)
- 229 Herr, erhebe dich, hilf uns und mach uns frei. (Kv; Ps 44,27)
- 902 Herr, erhebe dich, hilf uns und mach uns frei. (K; Ps 44,27)
- 176,3 Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre! (Kv)
- 911,1 Herr Jesus, gedenke unser, wenn du kommst in Herrlichkeit / in dein Reich kommst. (Kv; Lk 23,42)
- 98 Herr, mein Beten steige zu dir auf wie Weihrauch, wie das Opfer am Abend, wenn ich  
meine Hände erhebe. (Kv; Ps 141,2)

- 617,4 Herr, sende uns deinen Geist. (Kv)  
 33,1 Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde. (Kv; Ps 8,2)  
 34,1 Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt, wer darf weilen auf deinem heiligen Berg? (Kv; Ps 15,1)  
 750,1 Herr, wir glauben, Herr, wir bekennen dich als einen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist, Gott in alle Ewigkeit. (Kv)  
 777 Herr, wir preisen dich. (Kv)  
 635,4 Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus, der Herr. (Kv; Jes 60,1)  
 635,3 Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr. (Kv; Lk 2,11)  
 808 Hodie Christus natus est, hodie Salvator apparuit. (Kv; Lk 2,11)  
 302,2 Hosanna dem Sohne Davids. (Kv; Mt 21,9)  
 192,2 Hosanna in der Höhe. (Kv; Mt 21,9)  
 302,3 Hosanna in der Höhe. (Kv; Mt 21,9)  
 821 Hosianna in der Höh'. (R; Mt 21,9)  
 864 Höchster, allmächtiger und guter Herr, dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehr. (R)  
 755 Höre uns, wir rufen / suchen dich. Höre uns und sei uns nah. (Kv)  
 53,1 Hört auf die Stimme des Herrn, verschließt ihm nicht das Herz. (Kv; Ps 95,7.8)
- 41,1 Ich bin arm und gebeugt; der Herr aber sorgt für mich. (Kv; Ps 40,18)  
 652,2 Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens. (Kv; Joh 8,12)  
 629,3 Ich gehe meinen Weg vor Gott im Lande der Lebenden. (Kv; Ps 116,9)  
 310,2 Ich lege mich nieder und ruhe in Frieden. (Kv; Ps 4,9)  
 75,1 Ich schreie zu dir, o Herr. Meine Zuflucht bist du. (Kv; Ps 142,6)  
 651,3 Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört, all meinen Ängsten hat er mich entrissen. (Kv; Ps 34,5)  
 501 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt: Er führt mich ins Land der Lebenden. (Kv; Ijob 19,25; Ps 116,9)  
 835 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, Halleluja (der mich erweckt am jüngsten Tag). (Kv; Ijob 19,25)  
 979,1 Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke. (Kv; Ps 18,2)  
 433 Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens. (K)  
 234 Ihr Himmel, tauet den Gerechten, ihr Wolken regnet ihn herab. / Rorate ... (Kv; Jes 45,8)  
 443 Im Jubel ernten, die mit Tränen säen, im Lichte stehen, die noch trauernd sind. (G; Ps 126,5)  
 296 Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (Kv)  
 569,1 Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. Christus ist Sieger, Christus ist König, Christus ist Weltenherr. (Kv)  
 623,6 Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil. (Kv)  
 47,1 In den Tagen des Herrn sollen Gerechtigkeit blühen und Fülle des Friedens. (Kv; Ps 72,7)  
 865 In des Himmels hohe Chöre stimmt ein: Gott allein, unserm Gott sei Ehre! (R; Lk 2,14)  
 658,1 In manus tuas, Pater, commendo spiritum meum. (T; Lk 23,46)
- 284 Jerusalem, Jerusalem, bekehre dich zum Herrn, deinem Gott. (Kv; Hos 14,23)  
 78,1 Jerusalem, rühme den Herrn, lobsinge, Zion, deinem Gott. (Kv; Ps 138,6.7)  
 474 Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt. (R)  
 988,2 Jesus Christus, Licht unsres Lebens, wir preisen dich. (Kv)  
 362 Jesus Christ, you are my life, alleluia. (R)  
 643,3 Jubelt dem Herrn, alle Lande, Halleluja, preist unsern Gott! (Kv; Ps 98,4)  
 881,2 Jubelt dem Herrn, alle Lande, Halleluja, preist unsern Gott! (Kv; Ps 98,4)  
 49,1 Jubelt Gott zu, der unsre Stärke ist, jauchzt dem Gott Jakobs! (Kv; Ps 81,2)  
 55,1 Jubelt, ihr Lande, dem Herrn; alle Enden der Erde schauen Gottes Heil. (Kv; Ps 98,3.4)  
 398 Jubilate Deo. Halleluja. (K; Ps 47,2b)
- 793 Kehret um, und ihr werdet leben. (Kv; Ez 18,32)  
 840 Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. (R)  
 846 Komm, Heiliger Geist, auf uns herab! (R)  
 148 Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein. (R)  
 634,6 Komm, Herr Jesus, Maranatha. (Kv; 1 Kor 16,22)  
 39,1 Kostet und seht: Gut ist der Herr. (Kv; Ps 34,9)

- 785 Kostet und seht wie gut der Herr ist. (Kv; Ps 34,9)  
 929,2 Kündet den Völkern die Herrlichkeit des Herrn. (Kv; Ps 96,3)  
 291 Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn. (R)
- 46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr. (Kv; Ps 4,7; 31,17; 67,2; 80,4)  
 886 Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn. (K)  
 391 Laudate Dominum de caelis. (Kv; Ps 148,1)  
 394 Laudate Dominum omnes gentes, Alleluia. (T; Ps 117,1.2)  
 386 Laudate omnes gentes, laudate Dominum! (T; Ps 117,1.2)  
 617,1 Licht aus der Höhe, leuchte allen, die in Finsternis sind und im Schatten des Todes. (Kv; Lk 1,78.79)  
 557 Litanei von der Gegenwart Gottes, Zeilen in Auswahl. (G)  
 584,9 Lob dir, Christus, König und Erlöser!  
 58,1 Lobe den Herrn, meine Seele. (Kv; Ps 103,1; 104,1)  
 876 Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht. Amen. (K; Ps 103,1-2)  
 870 Lobet den Herren alle, die ihn ehren. Amen. (K)  
 878,3 Lobet den Herren, klatscht in die Hände, tanzt nun und jubelt, singt seine Lieder. (K)  
 401 Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue. (Kv; Ps 117)  
 864 Lobet und preiset den Herrn in Dankbarkeit und dienet ihm mit großer Demut. (R)  
 408 Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn; freuet euch seiner und dienet ihm gern. All ihr Völker, lobet den Herrn. (K; Ps 117,1; Ps 100,2)  
 747 Lob sei dir, Christus, Herr und Erlöser. (Kv)  
 176,5 Lob sei dir, Christus, König und Erlöser! (Kv)  
 264,1 Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel. (Kv; Lk 2,32)
- 219 **M**ache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt. (K; Jes 60,1)  
 986,1 Machtvolle Taten vollbringt der Herr. Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. (Kv; Lk 1,51)  
 390 Magnificat anima mea Dominum. (T; Lk 1,46)  
 983 Magnificat anima mea Dominum. (Kv; Lk 1,46)  
 794 Maranatha. O komm, Herr Jesus, und erbarme dich unser. (Kv; 1 Kor 16,22)  
 307,5 Meine Hilfe und mein Retter bist du. Säume nicht, du mein Gott. (Kv; Ps 40,18)  
 365 Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. (T; Jes 12,2)  
 905 Meine Seele dürstet allezeit nach Gott. (Kv; Ps 42,3; 63,2)  
 420 Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott. (Kv; Ps 42,3; 63,2)  
 892 Meine Seele ist stille in dir. (R; Ps 62,2)  
 57,1 Meine Seele, preise den Herrn. (Kv; Ps 103,1; 104,1; Lk 1,46)  
 985,1 Meine Seele, preise den Herrn. (Kv; Ps 103,1; 104,1; Lk 1,46)  
 650,2 Mein Geist jubelt über Gott, meinen Herrn, meinen Retter. (Kv; Lk 1,47)  
 798,1 Mein Gott, bring mir Rettung! (Kv; Ps 3,1)  
 293 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Kv; Ps 22,2)  
 814 Mein Herr und Gott, erbarme dich! (R)  
 649,5 Mein Herz ist bereit, o Gott, ich will dir singen und spielen. (Kv; Ps 57,8)  
 625,2 Mein Herz ist voll Freude über den Herrn; er erniedrigt und er erhöht. (Kv; 1 Sam 2,1.7; Lk 1,47.52)  
 657,6 Misericordias Domini in aeternum cantabo. (T; Ps 89,2)
- 42,1 **N**ach Gott, dem Lebendigen, dürstet meine Seele. (Kv; Ps 42,3; 63,2)  
 631,6 Natus est nobis hodie Salvator, qui est Christus Dominus in civitate David. (Kv; Lk 2,11)  
 786,1 Nehmt und esst den Leib des Herrn, trinkt vom Kelch, aus der Quelle des Lebens. (Kv)
- 634,2 **O**stende nobis Domine, misericordiam tuam. Amen! Maranatha! (T, K; Ps 85,8)  
 447,1 Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz. (Kv; Ps 119,18)  
 841 Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre. (G)

- 984,1 Preise, meine Seele, den Herrn, denn er ist dein Retter. (Kv; Lk 1,46.47)  
875,1 Preiset den Herrn, denn er ist gut. – Danket dem Herrn, denn er ist gut. (G; Ps 118,1; 136,1)
- 845,2 **Repleti sunt omnes Spiritu Sancto et coeperunt loqui, Alleluia.** (Kv; Apg 2,4)  
634,3 Richtet euch auf und erhebt euer Haupt, denn es nahet eure Erlösung. (Kv; Lk 21,28)  
746 Ruhm, Ehre und Preis sei dir, König und Erlöser! (Kv)  
176,4 Ruhm und Preis und Ehre sei dir, Erlöser, Herr und König. (Kv)
- 964,1 **Salve, Regina.** (Kv)  
914 Schone, o Herr, schöne deines Volkes, das du erlöst hast mit deinem kostbaren Blute. (Kv)  
898 Schweigen möcht ich, Herr, und auf dich warten. (R)  
433 Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden. (K)  
928 Seht, unser Gott lädt alle ein. Keiner soll verloren sein. (R)  
263 Seht, unser König kommt; er bringt seinem Volk den Frieden. (Kv; Ps 29,10.11)  
858,1 Sei begrüßt, Jesus Christus, unser Licht! (Kv)  
649,1 Sei begrüßt, Maria, voll der Gnade. Der Herr ist mit dir. (Kv; Lk 1,28)  
65,1 Seine Gnade währet durch alle Zeit. (Kv; Ps 106,1; 107,1; 118,1; 136,1)  
402 Seine Huld währt alle Zeit, waltet bis in Ewigkeit. (R; Ps 106,1; 107,1; 118,1; 136,1)  
664,1 Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen. (Kv; Ps 4,2)  
823 Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm Christi, meines Herrn. Einstmals sehn wir dich verkläret, strahlend gleich dem Morgenstern. (R)  
665,2 Sei unser Heil, o Herr, derweil wir wachen, behüte uns, da wir schlafen, auf dass wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden. (Kv)  
308,4 Sei uns begrüßt, du heiliges Kreuz! (Kv)  
61,1 Selig der Mensch, der gütig und zum Helfen bereit ist. (Kv; Ps 112,5.9)  
31,1 Selig der Mensch, der seine Freude hat an der Weisung des Herrn. (Kv; Ps 1,2)  
651,7 Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit. (Kv; Ps 84,5)  
71,1 Selig, wer Gott fürchtet und auf seinen Wegen geht. (Kv; Ps 128,1)  
312,2 Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. (Kv; Ps 104,30)  
845,1 Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. (Kv; Ps 104,30)  
839 Sende deinen Geist aus, und alles wird neu. (K; Ps 104,30)  
622,4 Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit und mit ihm seiner Heiligen Schar! Und erstrahlen wird an jenem Tag ein großes Licht. Halleluja! (Kv)  
797,2 Siehe, dein König kommt zu dir, öffne die Tür. (Kv)  
649,4 Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. (Kv; Lk 1,28)  
189 Siehe, wir kommen, kommen mit Jauchzen, unsere Gaben zu bringen. (Kv; Ps 100,2)  
881,3 Singet dem Herrn ein neues Lied. (Kv; Ps 98,1)  
884 Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (K; Ps 98,1)  
881,1 Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn alle Lande. (Kv; Ps 98,1.4)  
54,1 Singt dem Herrn alle Länder der Erde, singt dem Herrn und preist seinen Namen. (Kv; Ps 96,1.2)  
80,1 Singt dem Herrn ein neues Lied, sein Lob in der Gemeinde. (Kv; Ps 149,1)  
631,1 Singt, ihr Christen, singt dem Herrn: Halleluja! (Kv)  
44,1 Singt unserm Gott, ja singt ihm, spielt ihm ein kunstvolles Lied! (Kv; Ps 47,7.8)  
885 Sit nomen Domini benedictum in saecula. (Kv; Ps 113,2)  
298 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab, damit alle leben, die an ihn glauben. (K; Joh 3,16)  
640,2 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab. Wer an ihn glaubt, hat das ewige Leben. (Kv; Joh 3,16)  
623,5 So spricht der Herr: Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium. (Kv; Mk 1,15)  
550 Ströme lebendigen Wassers erquicken die Gottesstadt, des Höchsten heilige Wohnung. Halleluja. (Kv; Ps 46,5)  
836 Surrexit Dominus hodie. Alleluja. (K)  
321 Surrexit Dominus vere. Alleluia. Surrexit Christus hodie. Alleluia. (T, K; Lk 24,34)

- 63,1 Tanze, du Erde, vor dem Antlitz des Gottes Jakobs. (Kv; Ps 114,7)  
 407 Te Deum laudamus, wir loben dich, o Gott. Orbis terrae te laudat, der Erdkreis lobt dich, Gott. (K)  
 962,2 Tota pulchra es Maria et macula originalis non est in te. (Kv)  
 486 Tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo Ecclesiam meam. (Kv; Mt 16,18)  
 815 Tu meinen Mund auf, dich zu loben, und gib mir deinen neuen Geist. (R; Ps 51,17.12)
- 285 **U**bi caritas et amor, Deus ibi est. (Kv)  
 445 Ubi caritas et amor, Deus ibi est. (T)  
 623,2 Um deines Namens willen, Herr, gedenke deines Bundes. (Kv; Jer 14,21)  
 50,1 Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz. (Kv; Ps 90,12)  
 805,3 Unser Heiland ist geboren, nun sind wir nicht mehr verlor. Halleluja! (K)
- 919 **V**ater, ich will dich preisen, denn dein Wort ist wunderbar und vollkommen. (R; Ps 19,8)  
 308,1 Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist. (Kv; Lk 23,4)  
 844 Veni Creator Spiritus. (K)  
 345,2 Veni Sancte Spiritus. (T)  
 345,1 Veni Sancte Spiritus, tui amoris ignem accende. (T)  
 631,7 Venite et videte locum, ubi positus erat Dominus. Alleluia. (Kv; Mt 28,6)  
 276 Verbirg dein Gesicht vor meinen Sünden, erschaffe mir ein reines Herz. (Kv; Ps 51,11.12)  
 475 Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine. (Kv)  
 415 Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn! (K; Ps 113,3)  
 310,1 Von den Ketten des Todes befreit uns der Herr. Kommt, wir beten ihn an! (Kv)  
 310,4 Vor den Pforten der Unterwelt rette mein Leben, o Gott. (Kv; Jes 38,10)  
 657,1 Vor dir ist auch die Finsternis nicht finster, die Nacht, sie leuchtet wie der Tag. (Kv; Ps 139,12)
- 793 **W**achet auf, denn der Herr ist nahe. (Kv)  
 894 Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht. (K)  
 260 Werde licht, Jerusalem, Halleluja, dein Licht ist uns erschienen, Halleluja. (Kv; Jes 60,1.2)  
 793 Werdet Licht, Gott wird euer Licht sein. (Kv; Jes 60,1)  
 927 Wer glaubt, ist nie allein! Du, Herr, wirst mit uns sein mit deiner Kraft, die Leben schafft. (R)  
 441 Wie deines Auges Stern behüte mich. Birg mich im Schatten deiner Flügel. (Kv; Ps 17,8)  
 900 Wie der Hirsch verlangt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir. (Kv; Ps 42,2)  
 312,8 Wie der Hirsch verlangt nach frischem Wasser, so verlangt meine Seele, Gott, nach dir. (Kv; Ps 42,2)  
 72,1 Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter, so ist meine Seele still in mir. (Kv; Ps 131,2)  
 51,1 Wie groß sind deine Werke, o Herr, wie tief deine Gedanken. (Kv; Ps 92,6)  
 74,1 Wie könnte ich dich je vergessen, Jerusalem, du meine höchste Freude? (Kv; Ps 137,5)  
 877 Wie schön ist es, dem Herrn zu danken. (Kv; Ps 92,2)  
 661,2 Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, Herr, du mein Gott. (Kv; Ps 141,2)  
 97 Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, mein Herr und mein Gott. Halleluja. (Kv; Ps 141,2)  
 992,2 Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, mein Herr und mein Gott. Halleluja / Preis und Ehre. (Kv; Ps 141,2)
- 883 Wie wunderbar, o Herr, sind alle deine Werke. (Kv; Ps 139,14)  
 762 Wir bringen dir, o Vater, in Christus Lob und Preis. (Kv)  
 305,1 Wir rühmen uns im Kreuz unsres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil, in ihm ist uns Leben, in ihm sind wir erlöst und frei. (Kv; Gal 6,14)  
 929,1 Wir sind das Volk des Herrn, die Herde seiner Weide. (Kv; Ps 95,7)  
 488,3 Wir sind mit Christus gestorben, wir werden mit ihm leben. Halleluja. (Kv; Röm 6,8)  
 305,5 Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr. (Kv)  
 926 Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (K; Mt 18,20)  
 653,7 Würdig ist das Lamm, Macht zu empfangen, Herrlichkeit und Ehre. (Kv; Offb 4,11)
- 895 **Z**u dir erhebe ich meine Seele. (Kv; Ps 25,1)  
 728 Zu dir, o Herr, erhebe ich meine Seele, du mein Gott, auf dich vertraue ich. (Kv; Ps 25,1.2)  
 664,3 Zu nächtlicher Stunde preiset den Herrn. (Kv; Ps 134,1)

### 3.4. Die Lesung

Im Morgenlob und Abendlob wird eine Kurzlesung vorgetragen. Sie bringt einen Gedanken oder eine Aufforderung kurz und treffend zum Ausdruck. Im Stundenbuch sind die Lesungen für die Zeit im Jahreskreis in den Vierwochenpsalter eingefügt. Außerdem gibt es Wochenreihen für den Advent, die Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit. Hochfeste, Feste und einige Gedenktage haben ihre eigene Lesung. Die Schrifttexte des Abendlobes sind dem Neuen Testament entnommen, im Morgenlob wird sowohl aus dem Alten als auch aus dem Neuen Testament geschöpft. Die Lesungen werden ohne die in anderen Gottesdiensten übliche Einleitung (Lesung aus ...) und ohne den Abschluss (Wort Gottes. – Dank sei Gott.) vorgetragen. Es wird also nur der Text gelesen. Die Kurzlesungen können aber auch durch längere Bibeltexte (zB aus dem Messlektionar) ersetzt werden. In der Regel sollten dies keine Evangelientexte sein. Dem Evangelium entstammen nämlich das Magnificat und Benedictus, die den Höhepunkt des Gottesdienstes bilden.

In der Komplet wird ebenfalls eine Kurzlesung vorgetragen. Das Stundenbuch hält dafür eine Wochenreihe bereit. In der Vigil werden längere Lesungen vorgetragen. Die erste Lesung ist aus der Heiligen Schrift, die zweite aus dem geistlichen Schatz der Kirche. Ferner wird in der Vigil nach den Gesängen das Evangelium verkündet. An Sonntagen wird das Evangelium aus der Reihe der Osterevangelien im Anhang zum Stundenbuch genommen, an Hochfesten und Festen aus dem Messlektionar. Dem Evangelium kann gegebenenfalls eine Homilie folgen.

Auf die Lesung kann ein kurzer Impuls zur Betrachtung folgen. Dieser kann aber auch mit einem Psalm verknüpft werden.

Das Gotteslob enthält eine Vielzahl kürzerer Schrifttexte. Hier werden einige angeführt. Texte für besondere Anlässe sind in den entsprechenden Kapiteln aufgelistet.

Neh 8,9-10 (GL 616,7): Ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn

Jes 55,10-11 (GL 584,1): Gottes Wort

Jer 29,11 (GL 677,4): Gottes Pläne

Röm 8,35-37 (GL 998,1): Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 10,9-11 (GL 630,3): Der Glaube an Jesus, den Herrn

1 Kor 13,8-9.13 (GL 996,5): Die Liebe hört niemals auf

2 Kor 1,18-22 (GL 584,5): Gott ist treu

Kol 3,12-17 (GL 27,5): Von Gott geliebt

1 Thess 5,16-18 (GL 998,2): Betet ohne Unterlass

1 Petr 2,9 (GL 661,4): Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht

### 3.5. Das Responsorium (der Antwortgesang)

Der Antwortgesang, lateinisch Responsorium (breve), ermöglicht ein kurzes, meditatives Innehalten, bevor die Liturgie der Tagzeiten im Lobgesang aus dem Evangelium den Höhepunkt erreicht.

Das Responsorium kann in der dafür vorgesehenen Form aus dem Stundenbuch rezitiert werden. Zudem gibt es noch einige weitere Möglichkeiten der Anpassung, die den Vollzug mit der Gemeinde erleichtern (vgl. AES 49):

- Der Antwortgesang kann unter Umständen entfallen. In diesem Fall könnte das Wort Gottes auch durch heiliges Schweigen oder meditative Instrumentalmusik vertieft werden.
- Das Responsorium aus dem Stundenbuch kann durch andere – für diesen Zweck geeignete – Antwortgesänge ersetzt werden. An erster Stelle sind hier wohl die Gesänge aus Taizé zu nennen, die durch mehrmaliges Wiederholen ein tieferes Erfassen des Wortes Gottes fördern. Aber auch ein Kanon oder ein Gesang, der ein Bibelwort wiedergibt, wäre dafür geeignet.

Es folgt ein Verzeichnis möglicher Antwortgesänge aus dem Gotteslob, die den genannten Anforderungen auf ihre Art gerecht werden:

Responsorien (Res.)

Gesänge aus Taizé (T)

Kanons (K)

Litaneien (L)

Kürzere Gesänge mit biblischen Hintergrund (G).

- 397 Alle meine Quellen entspringen in dir. (K)  
 619,1 Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. (K)  
 85 Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände! (K)  
 286 Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet! (T)  
 913,1 Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ. (T)  
 838,1 Christ ist erstanden! Halleluja! (K)  
 827 Christ ist erstanden von den Toten. (G)  
 989 Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten. (T)  
 307,7 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser. (Res., Karfreitag)  
 616,8 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser. (Res., Kirchenjahr)  
 644,1.2 Christus ist erstanden, Halleluja. (Res., Osterzeit)  
 636,4 Christus ist geboren, Halleluja. (Res., Weihnachtszeit)  
 560 Christus-Rufe, einzelne Abschnitte. (G)  
 855 Christus-Rufe, einzelne Abschnitte. (G)  
 287 Christus war für uns gehorsam bis zum Tod. (G)  
 618,2 Confitemini Domino, quoniam bonus. Alleluia. (T)  
 323 Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt. (G)  
 406 Danket dem Herrn, denn er ist so freundlich. (K)  
 630,4 Dein Wort ist Licht und Wahrheit; es leuchtet mir auf all meinen Wegen. (R)  
 987 Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad. (R)  
 646,1 Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. (Res., Heiliger Geist)  
 890 Der Herr ist mein Hirte, Halleluja, es wird mir nichts mangeln, Halleluja! (K)  
 904 Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf. (K)  
 661,5 Der Name des Herrn sei gepriesen. (R)  
 447,2 Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben. (K)  
 412 Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich. (K)  
 789 Du bist das Brot, das den Hunger stillt. (G)  
 652,1 Du hast uns erlöst mit deinem Blut. (Res., Heiligenfeste)  
 726 Ehre sei Gott in der Höhe. (K)  
 878,1 Ehre sei Gott in der Höhe. (K)

- 102 Eine ruhige Nacht und ein seliges Ende verleihe uns der allmächtige, gnädige Gott. (K)  
908 Fürchte dich nicht, den Frieden zu leben. (K)  
650,1 Gegrüßet seist du, Maria. (Res., Maria)  
350 Geist der Zuversicht, Quelle des Trostes, komm und stärke uns. (T, K)  
168,1 Gloria in excelsis Deo! Gloria, Alleluia! (K)  
921,1 Gott, du bist Anfang und Ende. (G)  
450 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht. (K)  
354 Gott ist dreifaltig einer. (G)  
399 Gott loben in der Stille. (G)  
862 Hallelu', Halleluja, preiset den Herrn! (G)  
300 Heiliger Herre Gott. / Hagios ho Theos. (G)  
665,1 Herr, auf dich vertraue ich. (Res., Komplet)  
89 Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget. (K)  
873 Herr, deine Werke danken dir, die Völker sollen dich preisen. Halleluja. (K)  
899 Herr, du bist mein Trost. (G)  
902 Herr, erhebe dich, hilf uns und mach uns frei. (K)  
448 Herr, gib uns Mut zum Hören. (G)  
640,1 Herr, unser Gott, bekehre uns. (Res., Fastenzeit)  
449 Herr, wir hören auf dein Wort. (G)  
400 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen. (G)  
433 Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens. (K)  
654,1 Ihr seid der Tempel Gottes. (Res., Kirche)  
443 Im Jubel ernten, die mit Tränen säen, im Lichte stehen, die noch trauernd sind. (G)  
658,1 In manus tuas, Pater, commendo spiritum meum. (T)  
561 Jesus-Litanei. (L)  
398 Jubilate Deo. Halleluja. (K)  
882 Kommt und lasset uns anbeten, fallen wir nieder vor Christus. (G)  
886 Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn. (K)  
446 Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. (G)  
394 Laudate Dominum omnes gentes, Alleluia. (T)  
386 Laudate omnes gentes, laudate Dominum! (T)  
558 Litanei vom Heilswirken Gottes, einzelne Abschnitte. (L)  
557 Litanei von der Gegenwart Gottes, einzelne Abschnitte. (L)  
876 Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. (K)  
870 Lobet den Herren alle, die ihn ehren. Amen. (K)  
878,3 Lobet den Herren, klatscht in die Hände. (K)  
408 Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn. (K)  
219 Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt. (K)  
390 Magnificat anima mea Dominum. (T)  
365 Meine Hoffnung und meine Freude. (T)  
657,6 Misericordias Domini in aeternum cantabo. (T)  
503 Mitten wir im Leben. (G)  
634,2 Ostende nobis Domine, misericordiam tuam. Amen! Maranatha! (T, K)  
841 Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre. (G)  
875 Preiset den Herrn, denn er ist gut. – Danket dem Herrn, denn er ist gut. (G)  
824 Rette, o Herr, dein Volk. (G)  
433 Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden. (K)

- 839    Sende deinen Geist aus, und alles wird neu. (K)  
 622,4   Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit. (G)  
 884    Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (K)  
 298    So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab. (K)  
 917    Stark wie der Tod ist die Liebe. (G)  
 417    Stimme, die Stein zerbricht. (G)  
 836    Surrexit Dominus hodie. Alleluja. (K)  
 321    Surrexit Dominus vere. Alleluia. Surrexit Christus hodie. Alleluia. (T, K)  
 407    Te Deum laudamus, wir loben dich, o Gott. (K)  
 445    Ubi caritas et amor, Deus ibi est. (T)  
 805,3   Unser Heiland ist geboren, nun sind wir nicht mehr verlor'n. Halleluja! (K)  
 919    Vater, ich will dich preisen, denn dein Wort ist wunderbar und vollkommen. (G)  
 844    Veni Creator Spiritus. (K)  
 345,2   Veni Sancte Spiritus. (T)  
 345,1   Veni Sancte Spiritus, tui amoris ignem accende. (T)  
 415    Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn! (K)  
 894    Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht. (K)  
 442    Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr. (G)  
 926    Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. (K)

### 3.6. Der Lobgesang aus dem Evangelium

Der Lobgesang des Zacharias (Benedictus), der Lobgesang Marias (Magnificat) und der Lobgesang des Simeon (Nunc dimittis) sind dem Lukasevangelium entnommen. Sie bilden den Höhepunkt des Morgenlobes, Abendlobes und der Komplet. Einer benediktinischen Tradition folgend können zu besonderen Anlässen auch die Seligpreisungen und der Prolog des Johannesevangeliums als Lobgesänge erklingen.

Zum Lobgesang stehen alle auf und bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen von der Stirn zur Brust und von der linken Schulter zur rechten. Man bleibt von nun bis zum Abschluss der Feier stehen. Am Abend können der Altar, dann der Priester und die Gemeinde beräuchert werden. Es könnte aber auch eine Schale mit glühenden Kohlen vor den Altar gestellt werden. Zu Beginn des Lobgesanges wird Weihrauch aufgelegt, der nun als Zeichen des Gebetes zu Gott aufsteigt. Weitere Hinweise siehe S. 55-56.

Dass der Lobgesang aus dem Evangelium die Mitte der Feier ist, sollte auch auf musikalischer Ebene zum Ausdruck kommen. Das heißt, dass er, wenn möglich, gesungen wird. Was zur Vortragsweise der Psalmen festgehalten wurde, gilt im Prinzip auch für den Lobgesang aus dem Evangelium. Da der Text und die Tonart immer gleich bleiben, eignet sich der Lobgesang aus dem Evangelium am ehesten zum wechselhörigen Gesang. Zudem besteht auch die Möglichkeit, den Lobgesang in Liedform vorzutragen. Naturgemäß werden alle Strophen gesungen. Diese Möglichkeit soll allerdings nicht zur Regel werden, da Lieder den Evangelientext nicht genau wiedergeben und so auf Dauer kein gleichwertiger Ersatz sein können.

Die Kehrverse können dem Text selbst entnommen werden. Sie sind unter anderem für jene Tage geeignet, die keine besondere Prägung haben. Darüber hinaus besagt eine alte Tradition, dass alle Kehrverse, die Evangelientexte wiedergeben, vornehmlich den Lobgesängen aus dem

Evangelium zugeteilt werden. Darüber hinaus können für die Lobgesänge aus dem Evangelium auch Kehrverse verwendet werden, die den liturgischen Zeiten und Festen zugeteilt wurden, in der Osterzeit zudem das Halleluja. In dieser Auswahl sind nur Kehrverse berücksichtigt, die sich auf den Text des Lobgesanges beziehen. Zudem können auch Kehrverse gewählt werden, die das Fest oder die Festzeit in den Blick nehmen.

LAUDES/MORGENLOB: DAS BENEDICTUS – DER LOBGESANG DES ZACHARIAS

Hoch sei gepriesen unser Gott (GL 384), Lied

Benedictus, 5. Psalmton (GL 617,2)

Benedictus, 1. Psalmton (GL 623,7)

*Kehrverse*

- 410 Benedictus Dominus, Deus meus. (Kv; Ps 144,1)  
 312,4 Dem Herrn will ich singen, machtvoll hat er sich kundgetan. (Kv; Ex 15,1)  
 60,1 Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund. (Kv; Ps 111,9)  
 805 Ein Licht ging strahlend auf: Erschienen ist uns der Herr. (Kv; Lk 1,78; 2,32)  
 617,1 Licht aus der Höhe, leuchte allen, die in Finsternis sind und im Schatten des Todes. (Kv; Lk 1,78.79)

VESPER/ABENDLOB: DAS MAGNIFICAT – DER LOBGESANG MARIENS

Den Herren will ich loben (GL 395), Lied

Magnificat, 9. Psalmton (GL 631,4)

Magnificat lateinisch, 8. Psalmton (GL 631,8)

Magnificat, 2. Psalmton (GL 634,4)

Magnificat, 7. Psalmton (GL 644,4)

Magnificat, ostkirchlich, dreistimmig (GL 984)

Magnificat, Kircher (GL 985)

Magnificat, 5. Psalmton (GL 986)

*Kehrverse*

- 631,5 Benedic, anima mea, Domino. (Kv; Ps 103,1; 104,1)  
 404 Danket dem Herrn, er hat uns erhöht; Großes hat er an uns getan. (Kv; Ps 126,3; Lk 1,52.49)  
 432 Der Herr hat Großes an uns getan. Da waren wir fröhlich. (Kv; Ps 126,3)  
 69,1 Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen. (Kv; Ps 126,3; Lk 1,49)  
 77,1 Der Herr ist erhaben, doch er schaut auf die Niedrigen: Ja, seine Rechte hilft mir.  
 (Kv; Ps 138,6f; 113,6f)  
 863 Großes hat der Herr an uns getan. (Kv; Lk 1,49; Ps 126,3)  
 390 Magnificat anima mea Dominum. (T; Lk 1,46)  
 983 Magnificat anima mea Dominum. (Kv; Lk 1,46)  
 57,1 Meine Seele, preise den Herrn. (Kv; Ps 103,1; 104,1; Lk 1,46)  
 985,1 Meine Seele, preise den Herrn. (Kv; Ps 103,1; 104,1; Lk 1,46)  
 650,2 Mein Geist jubelt über Gott, meinen Herrn, meinen Retter. (Kv; Lk 1,47)  
 625,2 Mein Herz ist voll Freude über den Herrn; er erniedrigt und er erhöht. (Kv; 1 Sam 2,1.7; Lk 1,47.52)  
 984,1 Preise, meine Seele, den Herrn, denn er ist dein Retter. (Kv; Lk 1,46.47)

KOMPLET: NUNC DIMITTIS

Nun lässest du, o Herr (GL 500), Lied

Nunc dimittis, 3. Psalmton (GL 665,3)

*Kehrverse*

- 665,2 Sei unser Heil, o Herr, derweil wir wachen, behüte uns, da wir schlafen, auf dass wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden. (Kv)  
 264,1 Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel. (Kv; Lk 2,32)  
 264,2 Du bist das Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit. (Kv; Lk 2,31-32)

## DIE SELIGPREISUNGEN

Selig, die arm sind vor Gott (GL 544)

Selig, die arm sind vor Gott (GL 651,8)

Selig, die arm sind vor Gott (GL 911), ostkirchlich, vierstimmig

*Kehrverse*

796 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß. (Kv; Mt 5,12)

61,1 Selig der Mensch, der gütig und zum Helfen bereit ist. (Kv; Ps 112,5.9)

## DER PROLOG AUS DEM JOHANNESVANGELIUM

Im Anfang war das Wort (GL 636)

*Kehrverse*

636,1 Das Licht leuchtet in der Finsternis. (Kv; Joh 1,5)

255 Das Wort wurde Fleisch und wohnte bei uns. (Kv; Joh 1,14)

### 3.7. Die Bitten und Fürbitten

Schon in der biblischen Überlieferung wird die Bitte häufig aus dem Lobpreis Gottes abgeleitet. Dies gilt auch für die Tagzeitenliturgie. Am Morgen vertraut man Gott den neuen Tag an und bittet um seinen Beistand. Es wird also für die eigenen Anliegen gebetet. Der Abend hingegen ist geprägt durch die Fürbitte für die Kirche, für die Regierenden, für die von Armut, Krankheit und Unglück Bedrängten und für die Nöte der ganzen Welt. Die letzte Fürbitte gilt stets den Verstorbenen. Außerdem können am Morgen und am Abend Bitten und Fürbitten für besondere Anliegen vorgetragen werden (beim Abendlob vor der Bitte für die Verstorbenen).

Die (Für)Bitten werden in der Regel dem Stundenbuch entnommen. Jede (Für)Bitte besteht aus zwei Teilen. Es ergeben sich somit zwei Möglichkeiten des Vortrages:

- Jemand trägt die gesamte (Für)Bitte vor, die Gemeinde verharrt in kurzem stillem Gebet oder antwortet mit einer Formel, die zu Beginn angesagt wird.
- Jemand trägt den ersten Teil der (Für)Bitte vor, die Gemeinde antwortet mit dem zweiten. Das setzt voraus, dass die Gemeinde den Text zur Verfügung hat.

Auch im Gotteslob gibt es etliche Vorlagen für das (für)bittende Gebet. Es folgt eine Übersicht.

## DIE FÜRBITTEN

GL 20,2: Gebet für Notleidende

GL 20,3: Gebet um Frieden

GL 20,4: Gebet für Menschen aller Religionen

GL 22,1: Gebet für die Kirche

GL 556,6 GL 586,4-6

GL 632,1 GL 634,6 GL 636,6 GL 644,5 GL 646,3 GL 650,4

GL 652,3 GL 654,3 GL 658,3 GL 661,7 GL 991,1

GL 677,3: Ab „Wo Menschen ihre Kräfte überschätzen ...“

GL 677,6: Ab „Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.“

GL 678,4: Ab „Der Heilige Geist ...“

GL 679,6: Ab „Allmächtiger und barmherziger Gott ...“

GL 680,1: Ab „Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit ...“

GL 680,2: Ab „Jesus hat seine Jünger zu den Menschen gesandt ...“

GL 680,5: Ab „Herr Jesus Christus ...“

GL 681,3: Allgemeines Gebet

## DIE BITTEN

GL 7,2: Atme in mir, Heiliger Geist

GL 19,4: Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens

GL 617,3: Laudes

GL 619,5: Morgenlob

GL 677,4: Ab „Zwischen Angst und Hoffnung ...“

GL 680,2: Ab „Jesus hat seine Jünger zu den Menschen gesandt ...“

GL 680,4: Ab „Die Sterne, Planeten und Sonnensysteme ...“

GL 681,3: Allgemeines Gebet

GL 700,3 GL 703 GL 990,1 GL 997,4 GL 998,1 und 3

Es folgt nun eine Auswahl von Fürbittrufen. Sie können die im Stundenbuch vorgesehenen Rufe ersetzen, um die aktive und tätige Teilnahme der Gemeinde zu erleichtern. Auch manche Kehrerse (Verzeichnis siehe S. 34-42) können als Fürbitrur gesungen werden.

## FÜRBITTRUFE

Kyrie-Rufe (GL 154-157)

Lasset zum Herrn uns beten: Herr, erbarme dich ... (GL 181,1)

Christus, erhöre uns. (GL 181,2)

Erhöre uns, Christus. (GL 181,3)

Du sei bei uns in unsrer Mitte. (GL 182)

Kyrie (Christe) eleison. (GL 556,2)

Erhöre uns, Christus. (GL 563,3)

Christus, höre uns. (GL 586,5)

Herr, sende uns deinen Geist. (GL 617,4)

Kyrie eleison. (619,5.6)

Erhöre uns, Herr, erhöre uns. (GL 632,1)

Dominum deprecamur: Te rogamus, audi nos. (GL 751,1)

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns. (GL 751,2)

Wir bitten dich, erhöre uns. (GL 752)

Christus, höre uns. (GL 753)

Du Retter der Welt, erhöre uns. (GL 754)

Höre uns, wir rufen dich. (GL 755)

Christus, höre uns. (GL 756)

Wir bitten dich, erhöre uns. (GL 757)

Herr, wir bitten dich, Herr, erhöre uns. (GL 758)

Wir bitten dich, erhöre uns. (GL 759)

### 3.8. Das Vaterunser

Das Vaterunser wird nach ältester Überlieferung dreimal am Tag gebetet. Es hat im Morgenlob und Abendlob seinen Platz nach den (Für)Bitten und führt diese fort. Da der Lobgesang aus dem Evangelium, die Bitten bzw. Fürbitten und das Vaterunser aufeinander verwiesen sind und gleichsam ein einziges großes Gebet bilden, das im Schlussgebet seinen Abschluss findet, wird die Doxologie („Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“) nicht gebetet.

Das Vaterunser kann ohne Überleitung im Anschluss an die Bitten bzw. Fürbitten gebetet werden. Es kann aber auch durch eine der folgenden Überleitungen aus dem Stundenbuch eingeleitet werden:

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

*Oder:* Herr, erbarme dich (unser). Christus, erbarme dich (unser).

Herr, erbarme dich (unser).

Lasst uns beten, wie der Herr uns gelehrt hat:

Mit der Bitte um das Kommen des Reiches Gottes

lasst uns unser Gebet fortsetzen (abschließen), indem wir sprechen:

Lasst uns unseren Lobpreis (unser Morgenlob, unser Abendlob) und unsere Bitten bekräftigen mit den Worten, die Christus selbst uns gelehrt hat:

Lasst uns beten, wie der Herr uns aufgetragen hat:

Gedenke unser, Herr, wenn du mit deinem Reich kommst, und lass uns heute beten, wie du einst deine Jünger gelehrt hast:

#### VATERUNSER-VERTONUNGEN

Vater unser, Messe (GL 589,2)

Pater noster (GL 589,3)

Vater unser, Tagzeitenliturgie (GL 632,2)

Vater unser, Korsakow (661,8)

Vater unser, Moroder (GL 779)

### 3.9. Die Oration (das Schlussgebet)

Die Oration beschließt die Feier. Es ist Aufgabe der leitenden Person, diese vorzutragen. Im Stundenbuch ist sie an folgender Stelle zu finden:

- Morgenlob und Abendlob: an Sonntagen, Hochfesten, Festen, Gedenktagen, sowie an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit bei den Eigentexten, an den Werktagen im Jahreskreis im Psalterium.
- Komplet: Im Psalterium.

Auch im Gotteslob sind einige Orationen zu finden. Es folgt eine Zusammenschau von Texten, die an keinen besonderen Anlass gebunden sind.

#### ORATIONEN – LAUDES UND VESPER

GL 583,3    GL 669,4    GL 677,3    GL 991,4

#### ORATIONEN – LAUDES

GL 617,6    GL 680,4    GL 990,4

#### ORATIONEN – VESPER

GL 632,3    GL 991,4    GL 997,4

Das Amen am Ende der Oration kann durch eine Akklamation der Mitfeiernden besonders hervorgehoben werden.

## AMEN-AKKLAMATIONEN

Amen (GL 201,2)

Amen (GL 201,3), Kanon

Amen (GL 778), Kanon

### 3.10. Der Abschluss

## MORGENLOB UND ABENDLOB

Wenn die Liturgie von einem Priester oder Diakon geleitet wird:

*P/D* Der Herr sei mit euch.

*A* Und mit deinem Geiste.

*P/D* Es segne euch der allmächtige Gott, +  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

*A* Amen.

*P/D* Gehet hin in Frieden.

*A* Dank sei Gott, dem Herrn.

---

Der Vorbeter/die Vorbeterin bekreuzigt sich selbst und spricht zum Abschluss die Segensbitte:

*V* Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben.

*A* Amen.

## KOMPLET

Die leitende Person bekreuzigt sich selbst und spricht:

*L* Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der allmächtige Herr.

*A* Amen.

## SEGENSTEXTE

Gelegentlich kann zum Abschluss auch ein Segensgebet gesprochen werden:

GL 11,3: Segensbitte

GL 13,2-5: Segensgebete bzw. Segensbitten

GL 21,5: Segensbitte

GL 619,8: Segensgebet

GL 626,5: Aaronsegen

GL 632,4: Segensbitte mit Noten

GL 661,9: Segensbitte

GL 671,3-4: Segensbitte

GL 990,5: Segensbitte, Irland

GL 994-995: Segen mit gesungenem Ruf

## SEGENSLIEDER

Hin und wieder kann auch ein Segenslied gesungen werden:

Komm, Herr, segne uns (GL 451)

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen (GL 452)

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott (GL 453)

Herr, wir bitten, komm und segne uns (GL 920)

### 3.11. Die Marianische Antiphon (Abendlob, Komplet)

Die Marianische Antiphon geht auf einen mittelalterlichen Brauch zurück. Die Gemeinde empfiehlt sich vor Beginn der Nachtruhe der Fürbitte der Jungfrau und Gottesmutter Maria. Wenn es die räumlichen Verhältnisse erlauben, kann die Gemeinde vor ein Marienbild oder eine Marienstatue ziehen und dort die Komplet mit der Marianischen Antiphon beschließen. Wenn die Vesper das letzte gemeinsame Gebet ist, kann der Gesang auch schon am Ende der Vesper angestimmt werden. Im folgenden Verzeichnis sind Lieder angeführt, deren Text auf die klassischen Marianischen Antiphonen zurückgeht oder die an ihrer Stelle gesungen werden können. In der Osterzeit wird immer das „Regina caeli“ gesungen.

O Maria, sei begrüßt (GL 523)

Meerstern, ich dich grüße (GL 524)

Maria, Mutter unsres Herrn (GL 530)

Maria, breit den Mantel aus (GL 534)

Gegrüßet seist du, Königin (GL 536)

Marienlob-Litanei (GL 567)

Grüssauer Marienrufe (GL 568), einzelne Abschnitte

Salve, Regina (GL 666,4)

Rosenkranzkönigin (GL 946)

Wunderschön prächtige (GL 948)

Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria (GL 952)

Der Engel des Herrn aus Gottes Macht (GL 956)

Wie schön glänzt die Sonn (GL 957)

Glorwürdige Königin (GL 963)

## 4. HEILIGE ZEICHEN UND RITEN

Im ersten Kapitel ist bereits ausgeführt worden, dass man in der reichen Geschichte der Tagzeitenliturgie heilige Zeichen und rituelle Handlungen entdeckt, die den Feiern auch heute eine besondere Prägung verleihen können. In diesem Abschnitt werden die wichtigsten von ihnen erschlossen.

### 4.1. Abendlob mit Lichtfeier

Das Entzünden des Lichts bezeichnet seit alters her die Schwelle des Abends. Im Judentum beginnt der Sabbat mit dem Entzünden des Lichts am Freitagabend. Die Hausfrau spricht dabei einen kurzen Segensspruch. Es weist vieles darauf hin, dass auch die Christen das Anzünden der Lichter am Abend schon sehr früh durch das Gebet gläubig gedeutet haben. Die *Traditio apostolica*, eine liturgische Quelle aus der ersten Hälfte des 3. Jahrhunderts, berichtet, dass der Diakon am Abend das Licht in die Versammlung getragen hat und dann vom Bischof der Lobpreis gesprochen wurde.

Die Symbolik spricht für sich. Die Nacht wurde vor allem in alten Kulturen, die nicht in der Lage waren, den Tag durch elektrisches Licht zu verlängern, als etwas Bedrohliches empfunden. Dass sich der Mensch im Dunkel schneller fürchtet, ist eine Erfahrung, die auch dem Menschen der Gegenwart nicht fremd ist. Letztlich ist die Nacht ein Bild des Todes, der in der Poesie auch als des Schlafes Bruder bezeichnet wird. Die brennende Kerze wird in dieser Stimmung des vergehenden Tageslichts zu einem eindrucksvollen Zeichen des Glaubens. Sie wird von der Flamme verzehrt, um uns Licht und Wärme zu spenden. So hat sich auch Jesus Christus für uns am Kreuz hingegeben, um das Dunkel des Todes zu besiegen. Die brennende Kerze ist also ein Christussymbol. Dies gilt in besonderer Weise für die Osterkerze, die zu Beginn der Osternacht in die dunkle Kirche getragen wird und so die erste Kunderin der Auferstehung ist. Wie die Kerze die Nacht erhellt, so leuchtet uns Christus durch das Dunkel des Todes in das Licht ewigen Lebens. Wer auf elektrisches Licht bewusst verzichtet und somit die Kerze(n) ihre Botschaft verkünden lässt, wird auch mit den Sinnen die Schönheit des christlichen Glaubens erfahren.

Im römischen Ritus ist die Lichtfeier nur mehr in einem Gottesdienst des Kirchenjahres erhalten geblieben, nämlich in der Feier der Osternacht. Es spricht aber nichts dagegen, die alte römische Tradition der täglichen Danksagung für das Licht wieder neu zu beleben und das Abendlob mit einer Lichtfeier in schlichter oder festlich ausgestalteter Form zu eröffnen. Die Grundstruktur dieses Ritus wird freilich in Form gestufter Feierlichkeit an der Lichtfeier der Osternacht Maß nehmen:

*Feierliche Form:*

Einzug mit der (Oster)Kerze  
Lichtruf  
Entzünden der Kerzen  
(Licht-)hymnus  
Lichtdanksagung

*Einfache Form:*

Einzug mit der (Oster)Kerze oder Entzünden der Kerze  
Lichtruf  
  
(Licht-)hymnus  
Lichtdanksagung

In der Kirche brennen noch keine Kerzen und kein elektrisches Licht. Die leitende Person trägt eine brennende Kerze (in der Osterzeit die Osterkerze) in die Kirche. Alle stehen auf. Am Eingang des Altarraumes angelangt, wird der Lichtruf gesungen. Dann wird die Kerze auf einen Leuchter gestellt, der am Eingang des Altarraumes vorbereitet wurde. Die Ministrantinnen und Ministranten entzünden nun ihre Kerzen. Anschließend begeben sie sich in den Altarraum und in das Kirchenschiff. Dort entzünden sie die Kerzen. Es ist empfehlenswert, dass auch für die Gläubigen Kerzen vorbereitet werden, die nun ebenfalls entzündet werden. Unter Umständen kann die Feierlichkeit dadurch gestuft werden, dass gewöhnlich (etwa werktags) nur die Kerzen im Kirchenraum entzündet werden und zu besonderen Anlässen, etwa an Sonntagen und Hochfesten, auch für die Gemeinde Kerzen vorbereitet werden. Anschließend wird das Abendlob mit dem Hymnus fortgesetzt. Besonders empfehlenswert sind Hymnen, die das Motiv des Lichts aufgreifen. Danach spricht die leitende Person die Lichtdanksagung. Damit das Symbol der brennenden Kerze besser zur Geltung kommt, ist zu überlegen, ob auf elektrisches Licht verzichtet werden kann. Sonst wird nach der Lichtdanksagung das elektrische Licht möglichst dezent eingeschaltet. Die Gemeinde behält die brennenden Kerzen bis zum Abschluss des Abendlobes. Am Ende der Feier oder vor dem Magnificat können sie in eine Schale mit Sand gesteckt werden und zum Lobe Gottes weiterbrennen. Im Gotteslob gibt es für die Lichtfeier zwei Vorlagen: GL 659-661 und 988-989. Zudem findet man im Gotteslob Lichtrufe, Lichtdanksagungen und zahlreiche Gesänge.

#### LICHTRUFE

Lumen Christi. / Christus, das Licht. (GL 312,1)

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Licht und Frieden. (GL 641,2; 659,1)

Lasst uns preisen Christus, das Licht. Kyrie eleison. (GL 988,1)

#### LICHTDANKSAGUNGEN

GL 641,4 GL 661,1 GL 988,4 GL 988,5

#### KEHRVERSE, RUF, GESÄNGE

988,3 Heiteres Licht vom herrlichen Glanze (Gesang, GL 660; 988,3)

631,2 Auf, werde licht, Jerusalem! Halleluja! (Kv; Jes 60,1)

989 Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten, lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. (T)

636,1 Das Licht leuchtet in der Finsternis. (Kv; Joh 1,5)

630,4 Dein Wort ist Licht und Wahrheit; es leuchtet mir auf all meinen Wegen. (Kv; Ps 119,105)

918,1 Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade. (Kv; Ps 119,105)

730,1 Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad. (Kv; Ps 119,105)

918,2 Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad. (Kv; Ps 119,105)

987,1 Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem Pfad. (Kv; Ps 119,105)

38,1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil. (Kv; Ps 27,1)

264,2 Du bist das Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit. (Kv; Lk 2,31-32)

373 Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht. (Kv)

629,1 Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell. (Kv; Ps 18,20.29)

95 Du Licht vom Lichte, du zeigst und das Antlitz des Vaters; in Liebe leuchtest du: Jesu Christ. (Kv)

805 Ein Licht ging strahlend auf: Erschienen ist uns der Herr. (Kv; Lk 1,78; 2,32)

912,2 Gott ist Licht! In ihm ist keine Finsternis. (Kv; 1 Joh 1,5)

89 Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget. (K; Lk 24,29)

92 Herr, bleibe bei uns, Halleluja. (Kv; Lk 24,29)

899,1 Herr, du bist mein Trost, mein Licht, Herr du bist meine Zuversicht. (Kv; Ps 27,1)

635,4 Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus, der Herr. (Kv; Jes 60,1)

- 652,2 Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens. (Kv; Joh 8,12)  
 443 Im Jubel ernten, die mit Tränen säen, im Lichte stehen, die noch trauernd sind. (G; Ps 126,5)  
 474 Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt, Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt. (R)  
 988,2 Jesus Christus, Licht unsres Lebens, wir preisen dich. (Kv)  
 46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr. (Kv; Ps 4,7; 31,17; 67,2; 80,4)  
 617,1 Licht aus der Höhe, leuchte allen, die in Finsternis sind und im Schatten des Todes. (Kv; Lk 1,78.79)  
 264,1 Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel. (Kv; Lk 2,32)  
 219 Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt. (K; Jes 60,1)  
 365 Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. (T; Jes 12,2)  
 858,1 Sei begrüßt, Jesus Christus, unser Licht! (Kv)  
 622,4 Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit und mit ihm seiner Heiligen Schar! (Kv)  
 657,1 Vor dir ist auch die Finsternis nicht finster, die Nacht, sie leuchtet wie der Tag. (Kv; Ps 139,12)  
 894 Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht. (K)  
 260 Werde licht, Jerusalem, Halleluja, dein Licht ist uns erschienen, Halleluja. (Kv; Jes 60,1.2)  
 793 Werdet Licht, Gott wird euer Licht sein. (Kv; Jes 60,1)

## 4.2. Weihrauch in der Tagzeitenliturgie

Der Weihrauch ist in der Tagzeitenliturgie ein Zeichen des Gebets, das sich zu Gott erhebt. Schon in der ausgehenden Antike hat man am Abend den Psalm 141 mit dem Kehrvers „Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf“ gesungen. Währenddessen legte der Vorsteher Weihrauch auf, der beim Gebet des Psalms verbrannte. Der Weihrauchritus entstammt also dem Abendlob und war ursprünglich eine symbolische Ausdeutung des Psalms 141. Es ist also sinnvoll, wenn der Weihrauchritus dem Abendlob vorbehalten bleibt.

Um die Symbolik des Weihrauchs als Zeichen des Gebetes der Gemeinde möglichst deutlich zum Tragen zu bringen, kann der Ritus folgendermaßen ausgestaltet werden: Vor dem Gottesdienst wird ein Räuchergefäß mit glühenden Kohlen in die Mitte oder vor den Altar gestellt. Ein Weihrauchfass ist eher ungeeignet, da es von seiner Bestimmung her für das Beräuchern gedacht ist. Das Schiffchen mit dem Weihrauch wird neben das Gefäß gestellt oder von jemandem gehalten. Nach dem Hymnus begibt sich die leitende Person zum Gefäß und legt Weihrauch auf. Nun wird der Kehrvers „Wie Weihrauch ...“ gesungen oder gebetet. Er muss nicht unbedingt mit dem Psalm 141 verbunden werden. An seine Stelle können auch andere Psalmen des Abendlobes treten. Der Ritus kann noch durch ein Gebet entfaltet und abgeschlossen werden (feierliche Form). Die leitende Person bleibt während des Psalmengebets beim Gefäß stehen, verharrt anschließend mit der Gemeinde in Stille und spricht dann das Gebet. Der Weihrauchritus hat also folgende feierliche und einfache Grundform:

### *Feierliche Form*

Weihraucheinlage  
 Kehrvers „Wie Weihrauch ...“  
 Psalm 141 (GL 661,3) oder ein anderer Psalm  
 Stille  
 Gebet

### *Einfache Form*

Weihraucheinlage  
 Kehrvers „Wie Weihrauch ...“  
 Psalm 141 oder ein anderer Psalm

Der Kehrvers „Wie Weihrauch ...“ kann auch mit dem Magnificat verbunden werden. Die leitende Person legt Weihrauch auf, wenn der Kehrvers angestimmt wird und der Lobgesang aus dem Evangelium erklingt.

Auch zu den Fürbitten kann Weihrauch aufgelegt werden, gegebenenfalls zu jeder Fürbitte ein Weihrauchkorn.

Zudem kann vor dem Magnificat ein Christuszeichen (Kreuz, Ikone etc.) verehrt werden (siehe S. 58-60). Die Gläubigen können in diesem Zusammenhang eingeladen werden, ein Weihrauchkorn auf die glühenden Kohlen zu legen.

Im Gotteslob sind zwei Vorlagen für den Weihrauchritus zu finden (GL 661 und 992), zudem auch passende Kehrverse und Gesänge:

#### KEHRVERSE UND GESÄNGE

661,3 Psalm 141

992,3 Salzburger Weihrauchpsalm

98 Herr, mein Beten steige zu dir auf wie Weihrauch, wie das Opfer am Abend ... (Kv; Ps 141,2)

661,2 Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, Herr, du mein Gott. (Kv; Ps 141,2)

97 Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, mein Herr und mein Gott. Halleluja. (Kv; Ps 141,2)

992,2 Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, mein Herr und mein Gott. Halleluja. (Kv; Ps 141,2)

#### GEBETE ZUM WEIHRAUCHRITUS

*L* Gott, du hast uns berufen, den Duft der Erkenntnis Christi, deines Sohnes, an allen Orten zu verbreiten.

Erhöre unser Gebet, das sich wie Weihrauch zu dir erhebt.

Mache uns zu einem Wohlgeruch für die Menschen,

damit sie dich erkennen und einstimmen in das Lob deiner Herrlichkeit.

Durch Christus, unsern Herrn. *A* Amen.

*L* Gott, wie Weihrauch steige unser Gebet vor dein Angesicht.

Erhöre gnädig unseren Lobpreis und sende herab dein Erbarmen.

Durch Christus, unsern Herrn. *A* Amen.

*L* Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns den Weihrauch, damit sein Duft unser Herz zu dir erhebe.

Hilf uns zu werden, was der Weihrauch bezeichnet:

Ein lebendiges und heiliges Opfer, das dir gefällt.

Durch Christus, unsern Herrn. *A* Amen.

### 4.3. Tagzeitenliturgie und Taufgedächtnis

Morgenlob und Abendlob können an Sonntagen auch mit einem Taufgedächtnis verbunden werden. Dies ist vor allem am Ostersonntag und in der Osterzeit sehr sinnvoll. Denn das Sakrament der Taufe entspringt aus der Seitenwunde des erhöhten Herrn (Joh 19,34) und nimmt den Menschen in das Pascha-Mysterium Christi hinein. Das Taufgedächtnis wird am Ende der Feier, unmittelbar vor dem Segen oder der Segensbitte begangen. Die Grundgestalt des Taufgedächtnisses besteht aus folgenden Elementen:

- Prozession zum Taufbrunnen
- Einführung
- Lobpreis Gottes über dem Wasser
- Bekreuzigung mit dem Weihwasser / Besprengung mit dem Weihwasser
- Währenddessen: Gesang zum Taufgedächtnis
- Es folgt der Segen (die Segensbitte).

Die leitende Person zieht nach dem Schlussgebet mit der Assistenz zum Taufbrunnen. Wenn es die räumlichen Verhältnisse erlauben, beteiligt sich die Gemeinde an der Prozession und versammelt sich ebenfalls dort. Wenn der Prozessionsweg sehr kurz ist (weil sich der Taufort in der Nähe des Altarraumes befindet), erfolgt der Gang zum Taufbrunnen schweigend. Ein längerer Prozessionsweg kann durch einen Psalm, die Allerheiligen-Litanei, Christus-Rufe oder Instrumentalmusik begleitet werden. Dann führt die leitende Person mit kurzen Worten in die Feier ein, spricht den Lobpreis und bezeichnet sich mit dem Weihwasser. Anschließend werden die Altardiener und die Gemeinde besprengt. Wenn die Gemeinde am Taufbrunnen versammelt ist, können sich die Gläubigen auch selbst mit dem geweihten Wasser bezeichnen. Ferner können die Gläubigen, auch wenn sie im Kirchenschiff stehen, zum Taufbrunnen ziehen und sich mit dem Weihwasser bekreuzigen – eine sehr bewusste Form des Taufgedächtnisses. Währenddessen wird einer der unten angeführten Gesänge zum Taufgedächtnis gesungen. Danach wird die Feier mit dem Segen oder der Segensbitte abgeschlossen. Im Gotteslob gibt es dazu eine Reihe von Texten und Gesängen.

#### DER ABLAUF DER FEIER UND GEBETE

GL 576 GL 676,7 (ggf. ohne Lesung) GL 993

#### GESÄNGE ZUM TAUFGEDÄCHTNIS

Asperges me (GL 124)

Vidi aquam (GL 125)

Gott ruft sein Volk zusammen (GL 477)

Halleluja. Ihr seid das Volk (GL 483)

Nun singe Lob, du Christenheit (GL 487)

Lasst uns loben, freudig loben (GL 489)

Ich bin getauft und Gott geweiht (GL 491)

Alle meine Quellen entspringen in dir (GL 891)

Fest soll mein Taufbund immer stehn (GL 924, 925)

#### *Kehrverse:*

397 Alle meine Quellen entspringen in dir. (K; Ps 87,7)

426 Alle meine Quellen entspringen in dir. (Kv; Ps 87,7)

891 Alle meine Quellen entspringen in dir mein guter Gott. (R; Ps 87,7)

488,1 Die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Halleluja. (Kv; Gal 3,27)

312,6 Freudig lasst uns schöpfen lebendige Wasser aus den Quellen des Heiles. (Kv; Jes 12,3)

905 Meine Seele dürstet allezeit nach Gott. (Kv; Ps 42,3; 63,2)

420 Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott. (Kv; Ps 42,3; 63,2)

550 Ströme lebendigen Wassers erquicken die Gottesstadt ... (Kv; Ps 46,5)

900 Wie der Hirsch verlangt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir. (Kv; Ps 42,2)

312,8 Wie der Hirsch verlangt nach frischem Wasser ... (Kv; Ps 42,2)

488,3 Wir sind mit Christus gestorben, wir werden mit ihm leben. Halleluja. (Kv; Röm 6,8)

#### 4.4. Die Verehrung eines Christus-Zeichens (Christusikone, Kreuz, Hl. Schrift)

Die symbolhafte Dimension der Tagzeitenliturgie kann auch durch die Verehrung eines heiligen Zeichens, das auf Christus hinweist, zum Ausdruck gebracht werden. Besonders geeignet sind eine Christusikone, das Kreuz, die Heilige Schrift und in der Osterzeit die Osterkerze.

Die Ikone stellt den verherrlichten Christus dar, der in unserer Mitte ist, wo sich zwei oder drei in seinem Namen versammeln (Mt 18,20). Sie kann zu jeder Tageszeit, vor allem aber beim Morgenlob, der Stunde der Begegnung mit dem auferstandenen Christus, verehrt werden. Als Ursymbol des Morgens könnte man wohl die aufgehende Sonne selbst betrachten, die schon den Frauen am Morgen des ersten Tages der Woche als Zeichen des Auferstandenen erstrahlt ist. Daher ist in geosteten Kirchen auch vorstellbar, dass beim Morgenlob die aufgehende Sonne als Zeichen des Auferstandenen ins Bewusstsein gerufen und auf ein anderes Christussymbol ausdrücklich verzichtet wird.

Das Kreuz ist eher mit dem Abendlob verbunden. So meint etwa der hl. Augustinus in einer Auslegung zu Psalm 141: „Das ist also das Abendopfer: das Leiden des Herrn, sein Kreuz, die Gabe, dargebracht zu unserem Heil, das Opfer, das Gott gefiel. Dieses Abendopfer machte er in seiner Auferstehung zum Morgenopfer.“ Der Morgen ist demnach das Gedächtnis der Auferstehung Jesu, der Abend das Gedächtnis seiner Erhöhung am Kreuz – somit umfassen die beiden Angelpunkte der Tagzeitenliturgie das gesamte Pascha-Mysterium.

Die Osterkerze wird aufgrund der Lichtsymbolik ebenfalls beim Abendlob in der Osterzeit (sinnvoller Weise im Rahmen einer Lichtfeier) zur Geltung kommen. Während des Kirchenjahres sollte man statt der Osterkerze eine gewöhnliche Kerze verwenden.

Die Bibel bzw. ein Lektionar weist darauf hin, dass Christus gegenwärtig ist, wenn aus den heiligen Schriften vorgelesen wird.

Die nun besprochenen Christussymbole können folgendermaßen in die Dramaturgie der Tagzeitenliturgie integriert werden: Vor Beginn des Gottesdienstes soll am Eingang des Altarraumes oder in der Mitte der Versammlung ein Pult für die Christusikone oder die Heilige Schrift vorbereitet werden. Falls das Vortragekreuz verwendet wird, soll die Verankerung vorbereitet werden. Für die Osterkerze soll der Osterleuchter an zentraler Stelle vorgesehen werden. Links und rechts des Pultes oder der Verankerung für das Vortragekreuz stehen Leuchter mit Kerzen. Wenn das Abendlob mit einer Lichtfeier beginnt, werden die Kerzen erst während des Gottesdienstes entzündet. Wenn der Gottesdienst in einer kleineren Gemeinschaft gefeiert wird, die sich in einem Gebetsraum im Kreis versammelt, kann das Symbol auch in die Mitte gelegt werden, die mit Tüchern, Kerzen und (Blumen)schmuck ansprechend gestaltet werden soll. Die leitende Person trägt zu Beginn der Feier die Christusikone bzw. die Bibel in die Versammlung. Alle stehen auf. Der Einzug kann durch Instrumentalmusik begleitet werden. Die Ikone oder das Evangelienbuch wird auf das Pult gelegt. Das Vortragekreuz wird von einem Ministranten bzw. einer Ministrantin an der Spitze des Zuges getragen und in die Verankerung gestellt. Das Hereintragen der Osterkerze wird in der Regel mit der Lichtfeier verbunden, deren Ablauf in einem eigenen Kapitel beschrieben ist (siehe S. 53-55). Alle, die einen liturgischen Dienst versehen, begeben sich zu ihren Plätzen. Anschließend beginnt die Feier mit der Eröffnung, am Abend gegebenenfalls auch mit dem Lichtritus.

Vor dem Lobgesang aus dem Evangelium (Benedictus, Magnificat) bringen die Ministranten bzw. Ministrantinnen ein Weihrauchgefäß und das Schiffchen (oder ein anderes geeignetes Gefäß mit Weihrauchkörnern) und stellen sie vor das Christussymbol. Die leitende Person begibt sich nun zum Christussymbol, verehrt es durch eine Verneigung oder ein anderes Zeichen der Ehrfurcht und legt etwas Weihrauch auf. Dann zieht die Gemeinde zum Christussymbol und verehrt es auf dieselbe Art und Weise. Man achte darauf, dass die Mitfeiernden bei größerer Beteiligung am Gottesdienst nur ein wenig Weihrauch auflegen. Nachdem die Gemeinde Christus im heiligen Zeichen verehrt hat, folgt der Lobgesang aus dem Evangelium.

In kleinen Gemeinschaften kann die Verehrung des Christussymbols schweigend erfolgen. Bei etwas größerer Beteiligung der Gemeinde ist es sinnvoll, wenn nun meditative Instrumentalmusik erklingt. Es kann aber auch – anstelle des Antwortgesanges – ein passender Gesang zur Christusverehrung angestimmt werden, zum Beispiel:

#### GESÄNGE/GEBETE ZUR CHRISTUSVEREHRUNG

- Gesänge aus Taizé, siehe Verzeichnis, S. 44-46
- Hymnen / Lieder
- Litaneien und Wechselgebete: Es können auch Teile davon gebetet werden.  
GL 670,5: Christusrufe  
GL 557: Die Litanei von der Gegenwart Gottes kann auch gebetet werden.  
Ein Vorbeter trägt die Zeile vor, die dann von allen wiederholt wird.  
Oder Zeile 1 dient als Kehrsvers; in diesem Fall trägt der Vorbeter jeweils zwei Verse vor, auf die dann der Kehrsvers folgt.  
GL 558: Litanei vom Heilswirken Gottes (nach Ps 136)  
GL 560: Christus-Rufe  
GL 561: Jesus-Litanei  
GL 563: Litanei vom Leiden Jesu (Kreuzverehrung)  
GL 564: Herz-Jesu-Litanei  
GL 565: Heilig-Geist-Litanei (Verehrung der Hl. Schrift)  
GL 679,4: Litanei vom Heilswirken Gottes (nach Ps 136)

Während der Verehrung des Kreuzes, die am Fest der Kreuzerhöhung, in der Fastenzeit und an Freitagen sehr angebracht ist, kann als Begleitgesang zudem auch das Trishagion, das in der Liturgie des Karfreitags beheimatet ist, gesungen werden:

- 300 Heiliger Herre Gott. / Hagios ho Theos. (G)
- 308,5 Heiliger Gott! Heiliger starker Gott! Heiliger, Unsterblicher, erbarm dich unser! (Kv)
- 822 Heiliger Gott! Heiliger, starker Gott! Heiliger, unsterblicher Gott! Erbarme dich unser! (R)

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass dieser Ritus die Grundhaltung der Verehrung Jesu Christi mitunter sehr intensiv erfahrbar macht. Was in der nonverbalen Handlung durch die Verneigung und das Auflegen von Weihrauch vollzogen wurde, wird anschließend verbal im Lobgesang aus dem Evangelium, den (Für)bitten, dem Vaterunser und dem Schlussgebet zum Ausdruck gebracht. Während der Weihrauch als Zeichen der Anbetung aufsteigt, geschieht dasselbe im Gebet der Gemeinde. Symbolhandlung und Gebet verschmelzen so zur wunderbaren Synthese.

Diese Form der Verehrung aber behält auch dann ihren Sinn, wenn auf den Einsatz von Weihrauch verzichtet wird und die Gemeinde nur herantritt, um das Christussymbol mit einer Verneigung oder einer anderen Geste zu verehren. Es könnten zum Beispiel auch Kerzen entzündet und in eine Schale vor dem Christussymbol gesteckt oder um dieses angeordnet werden.

#### **4.5. Tagzeitenliturgie und Eucharistieverehrung**

Die Verehrung der Eucharistie während der Liturgie der Tagzeiten ist zwar nicht die Regel. Sie kann jedoch in Gottesdiensten, die durch einen inhaltlichen Bezug zur Eucharistie geprägt sind (zum Beispiel zu Fronleichnam), gut in die Feier des Morgenlobes und Abendlobes integriert werden. Die Aussetzung des Allerheiligsten wird folgendermaßen in die Feier eingebettet:

Das Morgenlob oder Abendlob wird zunächst bis zur Lesung (gegebenenfalls auch dem Antwortgesang) in der vorgesehenen Form gefeiert. Vor dem Lobgesang aus dem Evangelium wird das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Die leitende Person öffnet den Tabernakel und stellt das Allerheiligste auf das Korporale am Altar. Unter Umständen kann auch nur der Tabernakel geöffnet werden. Dann legt die leitende Person Weihrauch ein, kniet nieder und beräuchert das Allerheiligste mit drei Doppelzügen. Vor und nach der Inzensation macht man eine Verneigung vor dem Allerheiligsten. Inzwischen kann ein meditativer Gesang, etwa aus Taizé, angestimmt werden. Die Gemeinde kniet anbetend vor dem Allerheiligsten. Nach einer angemessenen Zeit der stillen Anbetung erheben sich alle zum Lobgesang aus dem Evangelium, den (Für)bitten, dem Vaterunser und dem Schlussgebet.

Die anbetende Verehrung kann aber auch durch ein sinnfälliges Zeichen betont werden. Nachdem das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt worden ist, werden ein Weihrauchgefäß und ein Gefäß mit Weihrauchkörnern bzw. das Schiffchen vor den Altar oder den Tabernakel gestellt, wo das Allerheiligste ausgesetzt ist. Die leitende Person macht eine Kniebeuge oder eine tiefe Verneigung vor dem Allerheiligsten und legt etwas Weihrauch auf. Anschließend zieht die Gemeinde zum Allerheiligsten und verehrt es ebenso. Währenddessen kann Instrumentalmusik erklingen oder ein passender Gesang zur Christusverehrung angestimmt werden. Auch heiliges Schweigen ist, wenn es die Umstände erlauben, Ausdruck der Ehrfurcht und Anbetung. Danach erhebt sich die Gemeinde zum Lobgesang aus dem Evangelium, den (Für)bitten, dem Vaterunser und der Oration. Gesänge und Texte siehe S. 59.

Wenn ein Laie den Gottesdienst leitet, stellt er bzw. sie das Allerheiligste nach dem Schlussgebet wieder in den Tabernakel und schließt ihn. Dann folgt die Segensbitte. Ein Priester oder Diakon erteilt zum Abschluss den eucharistischen Segen. Er begibt sich nach der Oration zum Altar, macht eine Kniebeuge und kniet nieder. Dann wird ein Sakramentshymnus oder ein eucharistisches Lied gesungen. Währenddessen legt er Weihrauch ein, kniet nieder und beräuchert das Allerheiligste mit drei Doppelzügen. Vor und nach der Inzensation verneigt er sich vor dem Allerheiligsten. Dann steht er auf und spricht die Sakramentsoration. Nun wird dem Priester oder Diakon das Schultervelum gereicht. Er begibt sich vor das Allerheiligste und macht eine Kniebeuge. Dann segnet er schweigend die Gläubigen mit dem Allerheiligsten in der Form des Kreuzes. Währenddessen sollen auch die Altarglocken geläutet werden. Das Allerheiligste kann auch beräuchert werden. Nach dem Segen bringt er das Allerheiligste zum Tabernakel. Zum Abschluss kann ein geeignetes Lied gesungen werden.

## 5. MORGENLOB UND ABENDLOB IM KIRCHENJAHR

In diesem Kapitel wird am Beispiel der heiligen Zeiten des Kirchenjahres und einiger besonderer Anlässe aufgelistet, welche Texte und Gesänge aus dem Gotteslob zur Feier der Tagzeitenliturgie herangezogen werden können. In Kapitel 3 findet sich in der Darstellung der einzelnen Teile der Laudes und Vesper ein Verzeichnis von Gesängen und Texten allgemeiner Art, die an keinen besonderen Anlass gebunden sind oder für mehrere Anlässe geeignet sind. Hier werden vorwiegend Elemente angeführt, die ergänzend dazu ausgewählt werden können.

### 5.1. Advent

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

MORGENLOB, ABENDLOB

Macht hoch die Tür (GL 218)

Wir sagen euch an den lieben Advent (GL 223)

Komm, du Heiland aller Welt (GL 227)

Tochter Zion, freue dich (GL 228)

Gott, heiliger Schöpfer aller Stern (GL 230)

O Herr, wenn du kommst (GL 233)

Herr, mach uns stark im Mut (GL 552)

Hört, eine helle Stimme ruft (GL 621)

O komm, o komm, Emmanuel (GL 798)

VIGIL AM MORGEN, MORGENLOB

Die Nacht ist vorgedrungen (GL 220)

O Herr, wenn du kommst (GL 233)

Herr, mach uns stark im Mut (GL 552)

„Wachet auf“, ruft uns die Stimme (GL 554)

Hört, eine helle Stimme ruft (GL 621)

Tauet, Himmel, den Gerechten (GL 790 und 791)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 24 (GL 633,4)

Psalm 25,4-6a.17.18 (GL 728)

Psalm 25: Zu dir, o Gott, erheben wir (GL 142), Psalmlied

Psalm 80 (GL 48)

Psalm 85 (GL 633,7)

Jes 2,2ff: Es wird sein in den letzten Tagen (GL 549), Psalmlied

Jes 35 (GL 622,2)

Jes 35,1ff: Kündet allen in der Not (GL 221), Psalmlied

BEISPIELE FÜR VERBINDUNGEN VON PSALMEN UND CANTICA MIT AUSGEWÄHLTEN GESÄNGEN

- Psalm 24 (GL 633,4) und „Macht hoch die Tür“ (GL 218):  
Der Psalm 24 kann jeweils durch eine Strophe des Liedes gerahmt werden. Der Liedtext fußt nämlich auf dem Psalm. Vorschlag: 1. Strophe – Psalm 24 – 3. Strophe.
- Psalm 85 (GL 633,7) und „O Heiland, reiß die Himmel auf“ (GL 231):  
Der Psalm 85 kann aufgrund ähnlicher Motive so mit dem Lied verbunden werden:  
4. Strophe – Psalm 85 – 1.-3. Strophe.

- Jes 35 (GL 622,2) und „Kündet allen in der Not“ (GL 221):  
Der Liedtext ist eine Paraphrase von Jes 35. Es empfiehlt sich folgende Verbindung:  
1. und 2. Strophe – Jes 35 – 3.-5. Strophe.
- Benedictus bzw. Magnificat und „Herr, send herab und deinen Sohn“ (GL 222)  
oder „Herr, sende, den du senden willst“ (GL 792):  
Die O-Antiphonen werden vom 17. bis 23. Dezember mit dem Magnificat verbunden.  
Beim Morgenlob könnte man sie auch zum Benedictus singen. In Verbindung mit dem  
Lied könnte dies so aussehen:  
GL 222: Entsprechende Strophe – Benedictus bzw. Magnificat – Strophe 9  
GL 792: Entsprechende Strophe – Benedictus bzw. Magnificat – Strophe 1.

#### KEHRVERSE IN AUSWAHL (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

- 529 Ave Maria, gratia plena: Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus. (Kv; Lk 1,28.42)  
 226 Bereitet den Weg des Herrn, machet eben seine Pfade. (Kv; Jes 40,3f; Lk 3,4)  
 798 Freu dich, o Israel, bald kommt Emmanuel! (R)  
 222 Freu dich, o Israel, bald kommt zu dir Immanuel. / Gaude ... (R)  
 223 Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr. (R; Phil 4,4-5)  
 796 Freut euch und jubelt, denn unser Herr ist nah. (Kv; Phil 4,4-5)  
 633,5 Frieden verkündet der Herr seinem Volk. Sein Heil ist nahe. (Kv; Ps 85,9.10)  
 964,2 Gebenedeit bist du, Jungfrau Maria, vom Herrn, dem großen Gott ... (Kv; Lk 1,42)  
 649,7 Gebenedeit bist du unter den Frauen ... (Kv; Lk 1,42)  
 962,1 Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. (Kv; Lk 1,28)  
 622,1 Habt Mut, ihr Verzagten, und fürchtet euch nicht ... (Kv; Jes 35,4)  
 633,3 Hebt euch, ihr Tore! Unser König kommt. (Kv; Ps 24,7)  
 797,1 Hebt euch, ihr Tore, unser König kommt. (Kv; Ps 24,7)  
 229 Herr, erhebe dich, hilf uns und mach uns frei. (Kv; Ps 44,27)  
 902 Herr, erhebe dich, hilf uns und mach uns frei. (K; Ps 44,27)  
 911,1 Herr Jesus, gedenke unser, wenn du kommst in Herrlichkeit. (Kv; Lk 23,42)  
 634,6 Komm, Herr Jesus, Maranatha. (Kv; 1 Kor 16,22)  
 794 Maranatha. O komm, Herr Jesus, und erbarme dich unser. (Kv; 1 Kor 16,22)  
 634,2 Ostende nobis Domine, misericordiam tuam. Amen! Maranatha! (T, K; Ps 85,8)  
 634,3 Richtet euch auf und erhebt euer Haupt, denn es nahet eure Erlösung. (Kv; Lk 21,28)  
 622,4 Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit und mit ihm seiner Heiligen Schar! (Kv)  
 797,2 Siehe, dein König kommt zu dir, öffne die Tür. (Kv)  
 649,4 Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. (Kv; Lk 1,28)  
 793 Wachtet auf, denn der Herr ist nahe. (Kv)

#### Lesungen (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- Jes 40,3-5 (GL 25,4): Bahnt dem Herrn einen Weg  
 Jes 56,1 (GL 680,1): Recht und Gerechtigkeit  
 Röm 13,11-13 (GL 622,3): Das Heil ist nahe  
 Phil 4,4-5 (GL 634,1): Freut euch zu jeder Zeit  
 Phil 4,4-7 (GL 25,4): Freut euch zu jeder Zeit

#### Responsorien / Antwortgesänge (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 616 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes. (Res., Kirchenjahr)  
 650,1 Gegrüßet seist du, Maria. (Res., Maria)

- 634,2 Ostende nobis Domine. (T)  
450 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht. (K)  
561 Jesus-Litanei. (L)  
557 Litanei von der Gegenwart Gottes, einzelne Abschnitte. (L)  
560,1-4 Christus-Rufe. (G)  
622,4 Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit. (G)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

- GL 25,5  
GL 634,4  
GL 680,1: Ab „Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit ...“  
GL 675,1: Ab „Komm, du Heiland ...“ – Bitten

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

- GL 25,3 GL 622,5 GL 634,8 GL 680,1 GL 680,9

**Gebete zur Lichtdanksagung im Advent** (weitere Gebete und Lichtrufe siehe S. 54-55)

Im Advent kann der Lichtritus auch mit dem Anzünden der Kerzen am Adventkranz verbunden werden.

- GL 24,5 (und 6)  
GL 557,1-13: Die leitende Person spricht eine Zeile, die Gemeinde wiederholt sie.  
So wird beliebig lange fortgesetzt.

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

- GL 675,1: Erwartung  
GL 675,2: Menschwerdung  
GL 677,4: Hoffnung  
GL 677,6: Liebe  
GL 680,1: Gerechtigkeit  
GL 680,9: Wiederkunft  
GL 557: Die leitende Person spricht eine Zeile, die Gemeinde wiederholt sie.  
So setzt man Zeile für Zeile fort, so lange wie es angemessen scheint.  
Besonders geeignet für den Advent sind die Zeilen 1-13.

**Marienlieder zum Abschluss, ggf. auch als Hymnus** (weitere Gesänge siehe S. 52)

- Maria durch ein Dornwald ging (GL 224)  
Maria, dich lieben (GL 521), bes. 1. und 2. Strophe  
Ein Bote kommt, der Heil verheißt (GL 528)  
Ave Maria, gratia plena (GL 537)  
Alma Redemptoris Mater (GL 666,1)  
Maria, sei begrüßet (GL 795)  
Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria (GL 951, 952)  
Der Engel des Herrn aus Gottes Macht (GL 956)

## 5.2. Weihnachtszeit, Darstellung und Verkündigung des Herrn

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

WEIHNACHTEN (25.12.-5.1.)

Es kommt ein Schiff geladen (GL 236)

Vom Himmel hoch, da komm ich her (GL 237)

O du fröhliche (GL 238)

Hört, es singt und klingt mit Schalle (GL 240)

Nun freut euch, ihr Christen – Adeste fideles (GL 241 und 242)

Menschen, die ihr wart verloren (GL 245)

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich (GL 247)

Stille Nacht (GL 249, 803)

Jauchzet, ihr Himmel (GL 251)

Gelobet seist du, Jesu Christ (GL 252)

Kommet, ihr Hirten (GL 801)

In tiefer Nacht trifft uns die Kunde (GL 809)

JAHRESSCHLUSS (31.12.)

Der du die Zeit in Händen hast (GL 257)

Lobpreiset all zu dieser Zeit (GL 258)

Von guten Mächten treu und still umgeben (GL 430, 897)

EPIPHANIE (6.1. bis Taufe des Herrn)

O du fröhliche (GL 238)

Hört, es singt und klingt mit Schalle (GL 240)

Gottes Stern, leuchte uns (GL 259)

Der Abglanz des Vaters (GL 810)

Ein Stern mit hellem Brande (GL 811)

Singen wir mit Fröhlichkeit (GL 812)

DARSTELLUNG DES HERRN (2.2.)

Volk Gottes, zünde Lichter an (GL 373)

VERKÜNDIGUNG DES HERRN (25.3.)

O Maria, sei begrüßt (GL 523)

Ein Bote kommt, der Heil verheißt (GL 528)

„Ave Maria, gratia plena!“ So grüßte der Engel (GL 537)

Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria (GL 951, 952)

Der Engel des Herrn aus Gottes Macht (GL 956)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 2 (GL 32)

Psalm 19A (GL 35)

Psalm 19: Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus (GL 381): Psalmlied

Psalm 45 (GL 43)

Psalm 67 (GL 46): Jahresschluss

Psalm 72 (GL 47; 635,5): Epiphanie

Psalm 96 (GL 635,8)

Psalm 98 (GL 54)

Psalm 98: Nun singt ein neues Lied dem Herren (GL 551): Psalmlied

Psalm 100 (GL 56)

Psalm 100: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (GL 144): Psalmlied

Psalm 110 (GL 59)

Psalm 147 (GL 78)

Kol 1,12-20 (GL 633,9)

Joh 1,1-5.9-14 (GL 636,2): Anstelle des Benedictus oder Magnificat

#### BEISPIELE FÜR VERBINDUNGEN VON PSALMEN UND CANTICA MIT AUSGEWÄHLTEN GESÄNGEN

- Psalm 19A (GL 35) und „Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus“ (GL 381):  
Im Anschluss an das Psalmengebet können nach einer Gebetsstille die erste und zweite Strophe des Liedes gesungen werden.
- Psalm 98 (GL 54) und „Nun singt ein neues Lied dem Herren“ (GL 551):  
Im Anschluss an das Psalmengebet kann das Lied nach einer Gebetsstille gesungen werden.
- Psalm 100 (GL 56) und „Nun jauchzt dem Herren, alle Welt“ (GL 144):  
Im Anschluss an das Psalmengebet können nach einer Gebetsstille ausgewählte Strophen des Liedes gesungen werden.

#### KEHRVERSE IN AUSWAHL (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

##### *Weihnachtszeit allgemein*

800 Alle Enden der Erde schauen Gottes Heil. (Kv; Ps 98,3)

221 Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil. (R; Ps 98,3; Lk 3,6)

633,8 Dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn. (Kv; Kol 1,12)

636,1 Das Licht leuchtet in der Finsternis. (Kv; Joh 1,5)

255 Das Wort wurde Fleisch und wohnte bei uns. (Kv; Joh 1,14)

635,6 Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke, denn der Herr ist uns geboren. (Kv)

168,2 Ehre Gott in der Höhe, Friede den Menschen auf Erden. (R; Lk 2,14)

726 Ehre sei Gott in der Höhe. (K; Lk 2,14)

878,1 Ehre sei Gott in der Höhe. (K; Lk 2,14)

712,2 Ehre sei Gott in der Höhe, Friede den Menschen auf Erden. (R; Lk 2,14)

636,5 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden ... (Kv; Lk 2,14)

715,2 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen hier auf Erden ... (R; Lk 2,14)

383 Ehre sei Gott und den Menschen Frieden auf Erden. (R; Lk 2,14)

805 Ein Licht ging strahlend auf: Geboren ist uns der Herr. (Kv; Lk 1,78; 2,32)

727 Gloria. (R; Lk 2,14)

725 Gloria, Ehre sei Gott in der Höhe. Gloria und Friede den Menschen ... (Kv; Lk 2,14)

169 Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade ... (R; Lk 2,14)

173,1 Gloria in excelsis Deo. (Kv; Lk 2,14)

250 Gloria in excelsis Deo. (R; Lk 2,14)

168,1 Gloria in excelsis Deo! Gloria, Alleluia! (K; Lk 2,14)

912,2 Gott ist Licht! In ihm ist keine Finsternis. (Kv; 1 Joh 1,5)

955 Gruß dir, heilige Mutter, du hast geboren den König der Welt! (Kv)

635,3 Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr. (Kv; Lk 2,11)

808 Hodie Christus natus est, hodie Salvator apparuit. (Kv; Lk 2,11)

865 In des Himmels hohe Chöre stimmt ein: unserm Gott sei Ehre! (R; Lk 2,14)

- 643,3 Jubelt dem Herrn, alle Lande, Halleluja, preist unsern Gott! (Kv; Ps 98,4)  
 881,2 Jubelt dem Herrn, alle Lande, Halleluja, preist unsern Gott! (Kv; Ps 98,4)  
 929,2 Kündet den Völkern die Herrlichkeit des Herrn. (Kv; Ps 96,3)  
 631,6 Natus est nobis hodie Salvator, qui est Christus Dominus in civitate David. (Kv; Lk 2,11)  
 263 Seht, unser König kommt; er bringt seinem Volk den Frieden. (Kv; Ps 29,10.11)  
 881,3 Singet dem Herrn ein neues Lied. (Kv; Ps 98,1)  
 884 Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (K; Ps 98,1)  
 881,1 Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn alle Lande. (Kv; Ps 98,1.4)  
 54,1 Singt dem Herrn alle Länder der Erde, singt und preist seinen Namen. (Kv; Ps 96,1.2)  
 80,1 Singt dem Herrn ein neues Lied, sein Lob in der Gemeinde. (Kv; Ps 149,1)  
 805,3 Unser Heiland ist geboren, nun sind wir nicht mehr verlor'n. Halleluja! (K)

#### *Jahresschluss*

- 85 Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände! (K)  
 473 Da pacem, Domine, in diebus nostris, quia non est alius qui pugnet pro nobis ... (Kv)  
 45,1 Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen. (Kv; Ps 65,12)  
 46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr. (Kv; Ps 4,7; 31,17; 67,2; 80,4)  
 475 Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten ... (Kv)

#### *Epiphanie*

- 631,2 Auf, werde licht, Jerusalem! Halleluja! (Kv; Jes 60,1)  
 635,7 Der Himmel freue sich, die Erde frohlocke, denn der Herr ist uns erschienen. (Kv)  
 805 Ein Licht ging strahlend auf: Erschienen ist uns der Herr. (Kv; Lk 1,78; 2,32)  
 635,4 Heute erstrahlt ein Licht über uns: Christus, der Herr. (Kv; Jes 60,1)  
 929,2 Kündet den Völkern die Herrlichkeit des Herrn. (Kv; Ps 96,3)  
 219 Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt. (K; Jes 60,1)  
 260 Werde licht, Jerusalem, dein Licht ist uns erschienen, Halleluja. (Kv; Jes 60,1.2)  
 793 Werdet Licht, Gott wird euer Licht sein. (Kv; Jes 60,1)

#### *Darstellung des Herrn*

- 264,2 Du bist das Licht, die Völker zu erleuchten, du deines Volkes Herrlichkeit. (Kv; Lk 2,31f)  
 264,1 Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel. (Kv; Lk 2,32)

#### *Verkündigung des Herrn*

- 529 Ave Maria, gratia plena: Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus. (Kv; Lk 1,28.42)  
 962,1 Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. (Kv; Lk 1,28)  
 649,4 Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. (Kv; Lk 1,28)

#### **Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- Gal 6,4-5 (GL 625,5): Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn  
 Tit 3,4-7 (GL 645,8): Die Menschenliebe Gottes ist erschienen  
 1 Joh 1,1-4 (GL 636,3): Was von Anfang an war

#### **Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 616 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes. (Res., Kirchenjahr)  
 636,4 Christus ist geboren, Halleluja. (Res., Kirchenjahr)  
 168,1 Gloria in excelsis Deo! Gloria, Alleluia! (K)  
 219 Mache dich auf und werde licht. (K)  
 450 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht. (K)  
 805,3 Unser Heiland ist geboren. (K)

- 878,1 Ehre sei Gott in der Höhe. (K)  
908 Fürchte dich nicht, den Frieden zu leben. (K)  
561 Jesus-Litanei. (L)  
560,1-4 Christus-Rufe. (G)  
921,1 Gott, du bist Anfang und Ende. (G)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

- GL 636,6  
GL 26,7  
GL 675,2: Ab „Wort Gottes ...“ – Bitten

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

- GL 636,8

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

- GL 675,2: Menschwerdung (Weihnachtszeit allgemein)  
GL 677,4: Hoffnung (Jahresschluss)  
GL 678,4: Ehe und Familie (Hl. Familie)  
GL 679,1: Lob (Jahresschluss)  
GL 679,3: Dank (Jahresschluss)  
GL 680,2: Friede (Jahresschluss)  
GL 26,6: Christusgebet mit Lobpreisungen  
GL 8,8: Variation zum „Ehre sei Gott in der Höhe“

**Marienlieder zum Abschluss, ggf. auch als Hymnus** (weitere Gesänge siehe S. 52)

- Es ist ein Ros entsprungen (GL 243)  
Ave maris stella (GL 520)  
Alle Tage sing und sage (GL 526)  
Ave Maria zart (GL 527)  
Ein Bote kommt, der Heil verheißt (GL 528)  
Alma Redemptoris Mater (GL 666,1)

**5.3. Fastenzeit – Umkehr und Versöhnung****Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

- Bekehre uns, vergib die Sünde (GL 266)  
Du Sonne der Gerechtigkeit (GL 269), Morgenlob  
O Herr, nimm unsre Schuld (GL 273)  
Und suchst du meine Sünde (GL 274)  
Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet (GL 275)  
Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (GL 422)  
Nun ist sie da, die rechte Zeit (GL 638)  
Hör uns, o Schöpfer voller Huld (GL 816, 817)  
Wenn wir in höchsten Nöten sein (GL 945)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 51 (GL 639,2)

Psalm 51: Erbarme dich, erbarm dich mein (GL 268)

Psalm 91 (GL 664,6)

Psalm 91: Wer unterm Schutz des Höchsten steht (GL 423)

Psalm 130 (GL 639,4)

Psalm 130: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (GL 277)

Psalm 130: Aus der Tiefe rufen wir zu dir (GL 818)

Jes 55,6ff (GL 639,6)

Jer 14,17ff (GL 623,3)

Die Psalmen können auch mit ausgewählten Strophen der Psalmlieder kombiniert werden.

**KEHRVERSE IN AUSWAHL** (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

511 Aus der Tiefe rufe ich zu dir, höre, o Herr, meine Stimme. (Kv; Ps 130,1f)

639,3 Beim Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung in Fülle. (Kv; Ps 130,7)

518 Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung. (Kv; Ps 130,7)

266 Bekehre uns, vergib die Sünde, schenke, Herr, uns neu dein Erbarmen. (R; Klgl 5,21)

639,5 Bekehre uns, vergib die Sünde, schenke, Herr, uns neu dein Erbarmen. (Kv; Klgl 5,21)

657,3 Dein Erbarmen, o Herr, will ich in Ewigkeit preisen. (Kv; Ps 89,2)

517 Der Herr vergibt die Schuld und rettet unser Leben. (Kv; Ps 103,3f)

305,4 Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie ich euch geliebt. (Kv; Joh 13,34)

301 Ein reines Herz erschaffe mir, o Gott. (Kv; Ps 51,12)

639,1 Erbarme dich meiner, o Gott, erbarme dich meiner. (Kv; Ps 51,3)

53,1 Hört auf die Stimme des Herrn, verschließt ihm nicht das Herz. (Kv; Ps 95,7.8)

284 Jerusalem, Jerusalem, bekehre dich zum Herrn, deinem Gott. (Kv; Hos 14,23)

793 Kehret um, und ihr werdet leben. (Kv; Ez 18,32)

814 Mein Herr und Gott, erbarme dich! (R)

657,6 Misericordias Domini in aeternum cantabo. (T; Ps 89,2)

634,2 Ostende nobis Domine, misericordiam tuam. Amen! Maranatha! (T, K; Ps 85,8)

664,1 Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen. (Kv; Ps 4,2)

623,5 So spricht der Herr: Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium. (Kv; Mk 1,15)

276 Verbirg dein Gesicht vor meinen Sünden ... (Kv; Ps 51,11.12)

**Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

Joel 2,12-13 (GL 623,4): Kehrt um zu mir von ganzem Herzen

Röm 12,1-2 (GL 639,9): Bringt euch selbst als heiliges und lebendiges Opfer dar

Eph 4,29-32 (GL 651,9): Anweisungen für ein Leben aus dem Glauben

**Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

283 Aus der Tiefe rufe ich zu dir (G)

616,8 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser. (Res., Kirchenjahr)

640,1 Herr, unser Gott, bekehre uns. (Res., Fastenzeit)

657,6 Misericordias Domini in aeternum cantabo. (T)

634,2 Ostende nobis Domine, misericordiam tuam. Amen! Maranatha! (T, K)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

GL 640,3

GL 680,1: Ab „Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit ...“

GL 677,1: Ab „Schenke uns, Herr, dein Erbarmen.“ – Bitten

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

GL 583,3 GL 618,5 GL 623,8 GL 634,8 GL 640,5 GL 677,2

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

GL 670,5: Der Herr hat uns befreit

GL 677,1: Umkehr und Buße

GL 680,1: Gerechtigkeit

GL 9,7: Gebet

**5.4. Fastenzeit – Passion, Kreuz****Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

Kreuz, auf das ich schaue (GL 270)

Holz auf Jesu Schulter (GL 291)

O du hochheilig Kreuze (GL 294)

Wir danken dir, Herr Jesus Christ, dass du für uns gestorben bist (GL 297)

Der König siegt, sein Banner glänzt (GL 299)

O selger Urgrund allen Seins (GL 359)

Jesus Christus, guter Hirte (GL 366)

Lass mich deine Leiden singen (GL 819)

Heil'ges Kreuz, sei hochverehret (GL 823)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 2 (GL 32)

Psalm 22 (GL 36)

Jes 38,10ff (GL 657,7)

Jes 52,13ff: Fürwahr, er trug unsre Krankheit (GL 292)

1 Petr 2,21ff (GL 639,8)

**KEHRVERSE IN AUSWAHL** (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

657,5 Christus war für uns gehorsam bis zum Tod am Kreuze. (Kv; Phil 2,8)

287 Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. (Kv; Phil 2,8)

307,2 Der Herr hat uns mit seinem Blut erkauft. (Kv; Offb 5,9; Eph 1,7)

310,8 Du hast uns erlöst durch dein Kreuz und dein Blut. Hilf uns, Herr unser Gott. (Kv)

639,7 Durch Christi Wunden sind wir geheilt. (Kv; Jes 53,5; 1 Petr 2,24)

292 Fürwahr, er trug unsre Krankheit, fürwahr, er trug unsre Schmerzen. (R; Jes 53,4)

308,5 Heiliger Gott! Heiliger starker Gott! Heiliger, Unsterblicher, erbarm dich unser! (Kv)

822 Heiliger Gott! Heiliger, starker Gott! Heiliger, unsterblicher Gott! ... (R)

300 Heiliger Herre Gott. / Hagios ho Theos. (G)

296 Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (Kv)

569,1 Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung. (Kv)

623,6 Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil. (Kv)

658,1 In manus tuas, Pater, commendo spiritum meum. (T; Lk 23,46)

293 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Kv; Ps 22,2)

- 823 Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm Christi, meines Herrn. (R)  
 308,4 Sei uns begrüßt, du heiliges Kreuz! (Kv)  
 298 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab ... (K; Joh 3,16)  
 640,2 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab. (Kv; Joh 3,16)  
 308,1 Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist. (Kv; Lk 23,4)  
 305,1 Wir rühmen uns im Kreuz unsres Herrn Jesus Christus. (Kv; Gal 6,14)  
 929,1 Wir sind das Volk des Herrn, die Herde seiner Weide. (Kv; Ps 95,7)  
 488,3 Wir sind mit Christus gestorben, wir werden mit ihm leben. Halleluja. (Kv; Röm 6,8)

#### **Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- Jes 50,6 (GL 683,6): Der leidende Gottesknecht  
 Jes 53,3-4 (GL 680,5): Der leidende Gottesknecht  
 Jes 53,4-5 (GL 683,2): Der leidende Gottesknecht  
 Jes 53,6b-7 (GL 683,3): Der leidende Gottesknecht  
 1 Petr 2,24 (GL 675,3): Durch seine Wunden geheilt

#### **Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 307,7 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser. (Res., Karfreitag)  
 652,1 Du hast uns erlöst mit deinem Blut. (Res., Heiligenfeste)  
 286 Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet! (T)  
 658,1 In manus tuas, Pater, commendo spiritum meum. (T)  
 298 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab. (K)  
 558,3 Litanei vom Heilswirken Gottes. (L)  
 563 Litanei vom Leiden Jesu. (L)  
 287 Christus war für uns gehorsam bis zum Tod. (G)  
 300 Heiliger Herr Gott. / Hagios ho Theos. (G)  
 560,5 Christus-Rufe. (G)  
 824 Rette, o Herr, dein Volk. (G)  
 855,4 Christus-Rufe. (G)  
 Anstelle des Responsorius kann ein Teil des Kreuzweges (GL 683-684), ggf. in Verbindung mit der vorangehenden Lesung, vorgetragen werden.

#### **Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

- GL 675,3: Ab „Wir beten dich an ...“  
 GL 680,5: Ab „Herr Jesus Christus ...“

#### **Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

- GL 676,3 GL 680,7

#### **Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

- GL 675,3: Kreuz und Leiden  
 GL 676,3: Herz Jesu  
 GL 680,5: Krankheit und Tod  
 GL 680,7: Trauer und Klage  
 GL 700,2: Gebet zur Todesstunde Jesu  
 GL 5,1-3: Gebete vor dem Kreuz

GL 8,9: Klagegebet

GL 17,1-2: Gebete in Leid und Not

**Marienlieder zum Abschluss** (weitere Gesänge siehe S. 52)

Maria, dich lieben (GL 521), bes. 4. Strophe

Christi Mutter stand mit Schmerzen (GL 532)

## 5.5. Osterzeit

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

MORGENLOB UND ABENDLOB

Christ ist erstanden (GL 318)

Ihr Christen, singet hocheufreut (GL 322)

Vom Tode heut erstanden ist (GL 324)

Wir wollen alle fröhlich sein (GL 326)

Gelobt sei Gott im höchsten Thron (GL 328)

Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329)

Ist das der Leib, Herr Jesu Christ (GL 331)

Freu dich, erlöste Christenheit (GL 337)

Jerusalem, du neue Stadt (GL 338)

Zum Mahl des Lammes schreiten wir (GL 642)

Der Heiland ist erstanden (GL 828-832)

Das Grab ist leer (GL 834)

Halleluja! Lasst uns singen (GL 837)

ABENDLOB

Bleib bei uns, Herr (GL 94)

O Licht der wunderbaren Nacht (GL 334)

Jauchzet dem Herren, der siegreich das Dunkel bezwungen (GL 826)

CHRISTI HIMMELFAHRT

Christ fuhr gen Himmel (GL 319)

Ihr Christen, hoch erfreuet euch (GL 339)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 4 (GL 310,3; 664,2)

Psalm 16 (GL 649,3)

Psalm 30 (GL 629,2)

Psalm 42 und 43 (GL 42)

Psalm 47 (GL 44): Christi Himmelfahrt

Psalm 67 (GL 46)

Psalm 98 (GL 55)

Psalm 98: Nun singt ein neues Lied dem Herren (GL 551)

Psalm 100 (GL 56)

Psalm 100: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (GL 144)

Psalm 110 (GL 59)

Psalm 113 (GL 62)  
 Psalm 114 (GL 63)  
 Psalm 115 (GL 64)  
 Psalm 116,1-9 (GL 629,4)  
 Psalm 117 (GL 65,2.5)  
 Psalm 117: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393)  
 Psalm 118 (GL 66)  
 Psalm 118: Nun saget Dank und lobt den Herren (GL 385)  
 Psalm 136: Danket Gott, denn er ist gut (GL 402)  
 Psalm 136: Litanei vom Heilswirken Gottes (GL 558)  
 Psalm 136: Danklitanei (GL 679,4)  
 Psalm 145 (GL 76; 788)  
 Ex 15,1ff (GL 624,3)  
 Offb 19,1.2.5ff (GL 630,2)  
 Die Psalmen können auch mit ausgewählten Strophen der Psalmlieder kombiniert werden.

#### KEHRVERSE IN AUSWAHL

Passende Kehrverse zu den Psalmen siehe Gesamtverzeichnis S. 34-42;  
 Kehrverse zum Thema Taufe siehe S. 57.  
 Halleluja: GL 65,3; 66,2; 174-176; 244; 312,9; 544,1; 584,8; 630,1; 643,1.5; 731-744; 984,1.  
 644,3 Auferstanden ist der Herr, Halleluja. (Kv)  
 312,5 Aus der Tiefe zogst du mich empor; dich will ich rühmen in Ewigkeit. (Kv; Ps 30,2)  
 838,1 Christ ist erstanden! Halleluja! (K)  
 827 Christ ist erstanden von den Toten: Im Tode bezwang er den Tod ... (G)  
 838,2 Christus ist erstanden, Halleluja. (Kv)  
 333 Christus ist erstanden. Halleluja. Er hat den Tod bezwungen. Halleluja. (Kv)  
 618,2 Confitemini Domino, quoniam bonus. Alleluia. (T; Ps 106,1; 107,1; 118,1; 136,1)  
 558,1 Danket dem Herrn, denn er ist gütig ... (Kv; Ps 118,1; 136,1)  
 406 Danket dem Herrn, denn er ist so freundlich ... (K; Ps 118,1; 136,1)  
 444 Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe. (Kv; Ps 118,1; 136,1)  
 869 Danket dem Herrn, er ist gütig. Halleluja. (Kv; Ps 118,1; 136,1)  
 402 Danket Gott, denn er ist gut ... (G: 1., 2. Strophe; Ps 118,1; 136,1)  
 66,1 Das ist der Tag, den der Herr gemacht ... (Kv; Ps 118,24)  
 888 Der Herr ist mein Lied, mein Lied ist der Herr! (Kv; Ex 15,2; Ps 118,14; Jes 12,2)  
 327 Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt ... (Kv; Ps 30,12)  
 825 Frohlocket, ihr Himmel, juble, du Erde: Preist den Herrn, der den Tod besiegt ... (Kv)  
 862 Hallelu', Halleluja, preiset den Herrn! (G; Ps 148,1)  
 837 Halleluja, Jesus lebt. (R)  
 89 Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden ... (K; Lk 24,29)  
 92 Herr, bleibe bei uns, Halleluja. (Kv; Lk 24,29)  
 629,3 Ich gehe meinen Weg vor Gott im Lande der Lebenden. (Kv; Ps 116,9)  
 501 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt ... (Kv; Ijob 19,25; Ps 116,9)  
 835 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt ... (Kv; Ijob 19,25)  
 643,3 Jubelt dem Herrn, alle Lande, Halleluja, preist unsern Gott! (Kv; Ps 98,4)  
 881,2 Jubelt dem Herrn, alle Lande, Halleluja, preist unsern Gott! (Kv; Ps 98,4)  
 398 Jubilate Deo. Halleluja. (K; Ps 47,2b)  
 394 Laudate Dominum omnes gentes, Alleluia. (T; Ps 117,1.2)

- 386 Laudate omnes gentes, laudate Dominum! (T; Ps 117,1.2)  
 875,1 Preiset den Herrn, denn er ist gut ... (G; Ps 118,1; 136,1)  
 65,1 Seine Gnade währet durch alle Zeit. (Kv; Ps 106,1; 107,1; 118,1; 136,1)  
 402 Seine Huld währt alle Zeit, waltet bis in Ewigkeit. (R; Ps 106,1; 107,1; 118,1; 136,1)  
 631,1 Singt, ihr Christen, singt dem Herrn: Halleluja! (Kv)  
 44,1 Singt unserm Gott, ja singt ihm, spielt ihm ein kunstvolles Lied! (Kv; Ps 47,7.8)  
 836 Surrexit Dominus hodie. Alleluja. (K)  
 321 Surrexit Dominus vere. Alleluia. Surrexit Christus hodie. Alleluia. (T, K; Lk 24,34)  
 631,7 Venite et videte locum, ubi positus erat Dominus. Alleluia. (Kv; Mt 28,6)  
 310,1 Von den Ketten des Todes befreit uns der Herr. Kommt, wir beten ihn an! (Kv)  
 310,4 Vor den Pforten der Unterwelt rette mein Leben, o Gott. (Kv; Jes 38,10)  
 657,1 Vor dir ist auch die Finsternis nicht finster ... (Kv; Ps 139,12)

### **Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- Röm 6,8-11 (GL 624,4): Mit Christus gestorben werden wir mit ihm auch leben  
 Röm 14,7-9 (GL 657,8): Keiner lebt sich selber  
 1 Kor 15,1-5 (GL 643,7): Christus gestorben und auferstanden  
 1 Kor 15,3-5 (GL 675,4): Christus gestorben und auferstanden

### **Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 616,8 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser. (Res., Kirchenjahr)  
 644,1.2 Christus ist erstanden, Halleluja. (Res., Osterzeit)  
 618,2 Confitemini Domino, quoniam bonus. Alleluia. (T)  
 394 Laudate Dominum omnes gentes, Alleluia. (T)  
 386 Laudate omnes gentes, laudate Dominum! (T)  
 321 Surrexit Dominus vere. Alleluia. Surrexit Christus hodie. Alleluia. (T, K)  
 838,1 Christ ist erstanden! Halleluja! (K)  
 406 Danket dem Herrn, denn er ist so freundlich. (K)  
 89 Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. (K)  
 873 Herr, deine Werke danken dir, die Völker sollen dich preisen. Halleluja. (K)  
 398 Jubilate Deo. Halleluja. (K)  
 408 Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn. (K)  
 884 Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (K)  
 836 Surrexit Dominus hodie. Alleluja. (K)  
 827 Christ ist erstanden von den Toten. (G)  
 323 Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt. (G)  
 862 Hallelu', Halleluja, preiset den Herrn! (G)  
 875 Preiset den Herrn, denn er ist gut. – Danket dem Herrn, denn er ist gut. (G)  
 415 Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn! (K)

### **Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

GL 644,5

### **Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

GL 310,9 GL 624,6 GL 644,8 GL 680,9

### **Lichtfeier und Taufgedächtnis**

Siehe S. 53-55 und 56-57.

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

GL 675,4: Auferstehung

GL 676,7: Taufe

GL 679,4: Dank

GL 680,9: Wiederkunft

GL 3,7: Freu dich, du Himmelskönigin – Gebet

**Marienlieder zum Abschluss** (weitere Gesänge siehe S. 52)

Maria aufgenommen ist (GL 522)

Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)

Lasst uns erfreuen herzlich sehr (GL 533)

Regina caeli laetare (GL 666,3)

**5.6. Pfingsten – Heiliger Geist**

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

Veni, creator Spiritus (GL 341)

Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft (GL 342)

Veni Sancte Spiritus (GL 343)

Komm herab, o Heiliger Geist (GL 344)

Der Geist des Herrn erfüllt das All (GL 347)

Nun bitten wir den Heiligen Geist (GL 348)

Komm, o Tröster, Heiliger Geist (GL 349)

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351)

Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft (GL 840)

Feuer und Flamme, lebendiges Licht (GL 842)

Komm, Heiliger Geist, auf uns herab (GL 846)

Komm herab, o Heil'ger Geist (GL 847)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalmen siehe Osterzeit, S. 71-72, zudem: Psalm 104,24.27-35 (GL 645,4)

KEHRVERSE IN AUSWAHL (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

645,5 Alle wurden erfüllt mit Heiligem Geist und kündeten ... (Kv; Apg 2,4.11)

346 Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist ... (R)

646,2 Den Geist seines Sohnes hat Gott in unser Herz gesandt. Halleluja. (Kv; Gal 4,6f)

350 Geist der Zuversicht, Quelle des Trostes, komm und stärke uns ... (T, K)

617,4 Herr, sende uns deinen Geist. (Kv)

840 Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. (R)

846 Komm, Heiliger Geist, auf uns herab! (R)

557 Litanei von der Gegenwart Gottes, Zeilen 56ff. (G)

58,1 Lobe den Herrn, meine Seele. (Kv; Ps 103,1; 104,1)

841 Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre. (G)

845,2 Repleti sunt omnes Spiritu Sancto et coeperunt loqui, Alleluia. (Kv; Apg 2,4)

312,2 Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. (Kv; Ps 104,30)

- 845,1 Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. (Kv; Ps 104,30)  
839 Sende deinen Geist aus, und alles wird neu. (K; Ps 104,30)  
815 Tu meinen Mund auf, dich zu loben, und gib mir deinen neuen Geist. (R; Ps 51,17.12)  
844 Veni Creator Spiritus. (K)  
345,2 Veni Sancte Spiritus. (T)  
345,1 Veni Sancte Spiritus, tui amoris ignem accende. (T)

**Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- 1 Kor 12,4-7 (GL 678,1): Verschiedene Gnadengaben, ein Geist  
Tit 3,4-7 (GL 645,8): Er hat den Geist über uns ausgegossen

**Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 646,1 Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. (Res., Heiliger Geist)  
654,1 Ihr seid der Tempel Gottes. (Res., Kirche)  
350 Geist der Zuversicht, Quelle des Trostes, komm und stärke uns. (T, K)  
345,2 Veni Sancte Spiritus. (T)  
345,1 Veni Sancte Spiritus, tui amoris ignem accende. (T)  
876 Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. (K)  
839 Sende deinen Geist aus, und alles wird neu. (K)  
844 Veni Creator Spiritus. (K)  
558,4 Litanei vom Heilswirken Gottes. (L)  
557 Litanei von der Gegenwart Gottes, Zeilen 56-66. (L)  
346 Atme in uns, Heiliger Geist (G)  
841 Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre. (G)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

- GL 646,3: Fürbitten  
GL 675,5: Ab „Wir beten zum Heiligen Geist ...“ – Bitten  
GL 700,3: Bitten

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

- GL 646,5 GL 675,5 GL 677,3 GL 678,1  
GL 242,7: Gott, du hast die Herzen deiner Gläubigen ...

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

- GL 675,5: Heiliger Geist  
GL 7,1-3: Gebete

## 5.7. Heiligste Dreifaltigkeit

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

- O heiligste Dreifaltigkeit (GL 352)  
Erhabene Dreifaltigkeit (GL 353)  
Gott ist dreifaltig einer (GL 354)  
Wir glauben Gott im höchsten Thron (GL 355)  
Herr, ich glaube (GL 848)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 8 (GL 33)

Psalm 33,1-6.16-22 (GL 981,2)

Psalm 110 (GL 59)

Psalm 113 (GL 62)

Psalm 114 (GL 63)

Psalm 147 (GL 78)

Dan 3,52ff (GL 616,4)

Eph 1,3ff (GL 649,8)

**KEHRVERSE IN AUSWAHL** (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

177,1 Credo in unum Deum. (Kv)

180,1 Credo in unum Deum. (Kv)

633,8 Dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn. (Kv; Kol 1,12)

646,2 Den Geist seines Sohnes hat Gott in unser Herz gesandt. Halleluja. (Kv; Gal 4,6f)

95 Du Licht vom Lichte ... (Kv)

488,2 Gott, du bist herrlich und heilig, wir wollen dir lobsingeln. Halleluja. (Kv)

33,1 Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde. (Kv; Ps 8,2)

750,1 Herr, wir glauben, Herr, wir bekennen dich als einen Gott ... (Kv)

298 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab ... (K; Joh 3,16)

640,2 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab ... (Kv; Joh 3,16)

762 Wir bringen dir, o Vater, in Christus Lob und Preis. (Kv)

**Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

1 Chr 29,10-11 (GL 679,1): Lobpreis Gottes

Neh 8,9.10 (GL 616,7): Ein heiliger Tag zu Ehren des Herrn

Tob 13,2a.3-4 (GL 679,1): Lobpreis Gottes

2 Kor 1,18-22 (GL 584,5): Gott ist treu

Eph 1,13 (GL 570,3): Das Wort der Wahrheit

Kol 3,12-17 (GL 27,5): Leben aus dem Glauben

Tit 3,4-7 (GL 645,8): Rettung

**Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

412 Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich. (K)

298 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab. (K)

407 Te Deum laudamus, wir loben dich, o Gott. (K)

354 Gott ist dreifaltig einer. (G)

**Fürbitten/Bitten** (siehe allgemeiner Teil, S. 48-49)**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

GL 678,1 GL 678,4 GL 680,4

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

GL 670,9: Lobpreis

GL 673,2: Lobpreis des Dreifaltigen Gottes

GL 677,4: Hoffnung

GL 7,6: O Gott, ich bete dich an  
GL 7,7: Gebet des hl. Franz von Assisi  
GL 8,8: Ehre sei Gott in der Höhe  
GL 19,2: Sonnengesang des hl. Franz von Assisi

## 5.8. Fronleichnam – Eucharistie

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

O heilige Seelenspeise (GL 213)  
Also sprach beim Abendmahle (GL 281)  
Beim letzten Abendmahle (GL 282)  
Gott ist gegenwärtig (GL 387)  
Gott ruft sein Volk zusammen (GL 417)  
Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben (GL 484)  
Preise, Zunge, das Geheimnis (GL 493)  
Pange, lingua, gloriosi (GL 494)  
Pange, lingua, gloriosi (GL 940)  
Sakrament der Liebe Gottes – Tantum ergo sacramentum (GL 495)  
Gottheit tief verborgen (GL 497)  
Singet, danket unserm Gott (GL 874)

*Gesänge zur Aussetzung und zum eucharistischen Segen (Ablauf siehe Kapitel 4.5., Seite 60)*

Jesus, du bist hier zugegen (GL 492)  
Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ (GL 498)  
Betet an den Leib des Herrn (GL 562)  
Christen, lasst die Knie uns beugen (GL 931)  
Uns zum Himmel zu erheben (GL 932)  
Kommt, ihr Christen, all zusamm' (GL 933)  
Halleluja! Lobet Gott (GL 934)  
Kommet, lobet ohne End' (GL 935)  
Wir beten an, dich wahrer Mensch und Gott (GL 936)  
Wir beten dich an im heiligen Brot (GL 937)  
Deinem Heiland, deinem Lehrer (GL 938)  
Jesu, der du Blut und Leben (GL 941)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 23 (GL 37)  
Psalm 23: Mein Hirt ist Gott, der Herr (GL 421)  
Psalm 23: Der Herr ist mein getreuer Hirt (GL 889)  
Psalm 81 (GL 49)  
Psalm 110 (GL 59)  
Psalm 111 (GL 60)  
Psalm 147 (GL 78)  
Offb 19,1.2.5ff (GL 630,2)

Die Psalmen können auch mit ausgewählten Strophen der Psalmlieder kombiniert werden.

KEHRVERSE IN AUSWAHL (siehe auch Jesus Christus und Gesamtverzeichnis S. 34-42)

- 87 Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise ... (Kv; Ps 104,27f; 145,15)  
 787 Ave verum corpus, natum de Maria Virgine. / Wahrer Leib ... (Kv)  
 562,1 Betet an den Leib des Herrn, betet an das kostbare Blut Jesu Christi. (Kv)  
 307,2 Der Herr hat uns mit seinem Blut erkauft ... (Kv; Offb 5,9; Eph 1,7)  
 305,3 Der Kelch, den wir segnen, gibt Anteil an Christi Blut. (Kv; 1 Kor 10,16)  
 305,4 Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie ich euch geliebt. (Kv; Joh 13,34)  
 788,1 Du reichst uns, Herr, das Brot des Lebens ... (Kv)  
 942 Herr, du hast dein Volk genährt mit der Speise der Engel ... (Kv; Ps 78,24f)  
 39,1 Kostet und seht: Gut ist der Herr. (Kv; Ps 34,9)  
 785 Kostet und seht wie gut der Herr ist. (Kv; Ps 34,9)  
 786,1 Nehmt und esst den Leib des Herrn, trinkt vom Kelch, aus der Quelle des Lebens. (Kv)  
 285 Ubi caritas et amor, Deus ibi est. (Kv)  
 445 Ubi caritas et amor, Deus ibi est. (T)  
 305,5 Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr. (Kv)

**Lesungen** (siehe auch Jesus Christus und Lesungen allgemein S. 43)

1 Kor 11,26 (GL 580): Sooft ihr von diesem Brot esst

**Responsorien / Antwortgesänge** (siehe auch Jesus Christus und Gesamtverzeichnis S. 44-46)

- 616,8 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser. (Res., Kirchenjahr)  
 913,1 Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ. (T)  
 890 Der Herr ist mein Hirte, Halleluja, es wird mir nichts mangeln, Halleluja! (K)  
 562 Litanei von der Anbetung Jesu Christi. (L)  
 789 Du bist das Brot, das den Hunger stillt. (G)  
 928 Das eine Brot wächst auf vielen Halmen. (G)  
 882 Kommt und lasset uns anbeten, fallen wir nieder vor Christus. (G)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

GL 634,6

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

GL 682,4: Sakramentsoration

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

Weitere Elemente siehe Jesus Christus.

GL 562: Litanei von der Anbetung Jesu Christi

GL 674,2: Lobpreis

GL 675,6: Zu seinem Gedächtnis

GL 675,8: Lebendiges Brot

GL 676,1: Wahre Speise

GL 679,4: Dank

GL 682,1: Anbetung

GL 5,5: Herr Jesus Christus, bleibe bei uns

GL 8,1-4: Gebete

**Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistischer Segen bzw. Abschluss der Anbetung**

GL 592,1: Aussetzung. GL 592,3-4 oder GL 682,3-6: Eucharistischer Segen.

**5.9. Jesus Christus – Christus-Feste**

Siehe auch Fastenzeit – Passion und Fronleichnam – Eucharistie.

In diesem Kapitel wird vor allem angeführt, was in den genannten Kapiteln nicht vorkommt.

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

Wie schön leuchtet der Morgenstern (GL 357), Morgenlob

Macht weit die Pforten in der Welt (GL 360)

Mein schönste Zier und Kleinod bist (GL 361)

Jesus Christus, guter Hirte (GL 366)

O lieber Jesu, denk ich dein (GL 368)

Christus, du Herrscher Himmels und der Erde (GL 370)

Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (GL 375)

Du bist das Licht der Welt (GL 856)

Sei begrüßt, Jesus Christus unser Licht (GL 858)

HERZ JESU

O selger Urgrund allen Seins (GL 359)

Herz Jesu, Gottes Opferbrand (GL 371)

Jesu Herz, dich preist mein Glaube (GL 849)

Dem Herzen Jesu singe (GL 850)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 2 (GL 32)

Psalm 36,6-11 (GL 40)

Psalm 36: Herr, deine Güte ist unbegrenzt (GL 427)

Psalm 61: Erhöre, o Gott, mein Flehen (GL 439)

Psalm 72 (GL 47; 635,5)

Psalm 84 (GL 653,4)

Psalm 98 (GL 55)

Psalm 98: Nun singt ein neues Lied dem Herren (GL 551)

Psalm 110 (GL 59)

Psalm 111 (GL 60)

Psalm 113 (GL 62)

Psalm 117 (GL 65,2.5)

Psalm 117: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393)

Psalm 121 (GL 67; 982)

Psalm 145 (GL 76; 788)

Psalm 146 (GL 77)

1 Sam 2,1ff (GL 625,3)

Phil 2,6ff (GL 629,6)

Kol 1,12ff (GL 633,9)

Offb 4,11ff (GL 653,8)

Offb 19,1.2.5ff (GL 630,2)

Die Psalmen können auch mit ausgewählten Strophen der Psalmlieder kombiniert werden.

**KEHRVERSE IN AUSWAHL** (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

- 989 Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten ... (T)  
 748 Christus, du Weisheit Gottes, des Vaters, Ehre sei dir! (Kv)  
 305,2 Christus Erlöser, Christus Befreier, Leben in Ewigkeit. (Kv)  
 644,6 Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit. (Kv)  
 333 Christus ist erstanden. Halleluja. Er hat den Tod bezwungen. Halleluja. (Kv)  
 560,1 Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit. (Kv)  
 860 Christus, unsere Hoffnung, ist unter uns Menschen. Halleluja. (Kv)  
 749 Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat. (Kv)  
 373 Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht. (Kv)  
 59,1 Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks. (Kv; Ps 110,4)  
 95 Du Licht vom Lichte, du zeigst und das Antlitz des Vaters ... (Kv)  
 754 Du Retter der Welt (Herr des Lebens, König des Friedens, ...), erhöre uns. (Kv)  
 745 Ehre sei dir, Christus, Sohn des lebendigen Gottes. (Kv)  
 312,7 Herr, du hast Worte ewigen Lebens. (Kv; Joh 6,68)  
 584,4 Herr, du hast Worte ewigen Lebens. (Kv; Joh 6,68)  
 176,3 Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre! (Kv)  
 911,1 Herr Jesus, gedenke unser ... (Kv; Lk 23,42)  
 777 Herr, wir preisen dich. (Kv)  
 302,2 Hosanna dem Sohne Davids. (Kv; Mt 21,9)  
 652,2 Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens. (Kv; Joh 8,12)  
 634,6 Komm, Herr Jesus, Maranatha. (Kv; 1 Kor 16,22)  
 584,9 Lob dir, Christus, König und Erlöser!  
 747 Lob sei dir, Christus, Herr und Erlöser. (Kv)  
 176,5 Lob sei dir, Christus, König und Erlöser! (Kv)  
 365 Meine Hoffnung und meine Freude ... (T; Jes 12,2)  
 746 Ruhm, Ehre und Preis sei dir, König und Erlöser! (Kv)  
 176,4 Ruhm und Preis und Ehre sei dir, Erlöser, Herr und König. (Kv)  
 858,1 Sei begrüßt, Jesus Christus, unser Licht! (Kv)  
 488,3 Wir sind mit Christus gestorben, wir werden mit ihm leben. Halleluja. (Kv; Röm 6,8)  
 926 Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ... (K; Mt 18,20)

**Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- Röm 6,8-11 (GL 624,4): Mit Christus verbunden  
 Röm 8,35-37 (GL 998,1): Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?  
 Röm 10,9-11 (GL 630,3): Jesus ist der Herr  
 Röm 14,7-9 (GL 657,8): Keiner lebt sich selber  
 1 Kor 15,1-5 (GL 643,7): Das Glaubensbekenntnis der ersten Christen  
 1 Joh 1,1-4 (GL 636,3): Das Wort des Lebens

**Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 616,8 Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich unser. (Res., Kirchenjahr)  
 913,1 Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ. (T)  
 989 Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten. (T)  
 365 Meine Hoffnung und meine Freude. (T)  
 89 Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. (K)  
 926 Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. (K)

- 564 Herz-Jesu-Litanei, einzelne Abschnitte. (L)  
561 Jesus-Litanei. (L)  
558,3-4 Litanei vom Heilswirken Gottes. (L)  
560 Christus-Rufe, einzelne Abschnitte. (G)  
855 Christus-Rufe, einzelne Abschnitte. (G)  
367 Jesus, dir leb ich (G)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)  
GL 634,6

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

### **Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

- GL 670,5: Wechselgebet  
GL 675,2: Menschwerdung  
GL 676,3: Herz Jesu  
GL 677,3: Glaube  
GL 677,6: Liebe  
GL 680,5: Krankheit und Tod  
GL 680,9: Wiederkunft  
GL 6,4: Seele Christi, heilige mich  
GL 6,5: Wache, Jesus, in mir  
GL 6,6-8: Kurze Gebete zu Jesus Christus  
GL 700,1: Gebet  
GL 997,2 und 3: Gebete aus der Andacht zum Heiligsten Herzen Jesu

## **5.10. Kirche**

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

- Gott ruft sein Volk zusammen (GL 477)  
Ein Haus voll Glorie schauet (GL 478)  
Eine große Stadt ersteht (GL 479)  
Die Kirche steht gegründet (GL 482)  
Halleluja. Ihr seid das Volk (GL 483)  
Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben (GL 484)  
Nun singe Lob, du Christenheit (GL 487)  
Lasst uns loben, freudig loben (GL 489)  
Strahlen brechen viele aus einem Licht (GL 923)  
Wer glaubt, ist nie allein! (GL 927)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

- Psalm 24 (GL 633,4)  
Psalm 46 (GL 653,6)  
Psalm 84 (GL 653,4)  
Psalm 122 (GL 68)

Psalm 147 (GL 78)

Offb 4,11ff (GL 653,8)

Offb 19,1.2.5ff (GL 630,2)

**KEHRVERSE IN AUSWAHL** (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

989 Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten ... (T)

654,2 Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt ... (Kv; Jes 66,10)

56,1 Freut euch: Wir sind Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade. (Kv; Ps 100,3)

633,5 Frieden verkündet der Herr seinem Volk. Sein Heil ist nahe. (Kv; Ps 85,9.10)

68,1 Friede sei in deinen Mauern, Geborgenheit in deinen Häusern. (Kv; Ps 122,7)

994 Geh mit uns auf unserm Weg. (Kv)

454 Geht in alle Welt, Halleluja, und seid meine Zeugen. Halleluja. (Kv; Mk 16,15)

78,1 Jerusalem, rühme den Herrn, lobsinge, Zion, deinem Gott. (Kv; Ps 138,6.7)

148 Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein. (R)

651,7 Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit. (Kv; Ps 84,5)

80,1 Singt dem Herrn ein neues Lied, sein Lob in der Gemeinde. (Kv; Ps 149,1)

550 Ströme lebendigen Wassers erquicken die Gottesstadt ... (Kv; Ps 46,5)

929,1 Wir sind das Volk des Herrn, die Herde seiner Weide. (Kv; Ps 95,7)

926 Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ... (K; Mt 18,20)

**Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

1 Kor 12,4-7 (GL 678,1): Verschiedenen Gnadengaben

Eph 2,19-20 (GL 677,8): Auf das Fundament der Apostel gebaut

Kol 3,12-17 (GL 27,5): Von Gott geliebt

1 Petr 2,3-5 (GL 653,9): Lebendige Steine in einem geistigen Haus

1 Petr 2,9 (GL 661,4): Ein auserwähltes Geschlecht

**Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

652,1 Du hast uns erlöst mit deinem Blut. (Res., Heilige)

654,1 Ihr seid der Tempel Gottes. (Res., Kirche)

989 Christus, dein Licht verklärt unsre Schatten. (T)

445 Ubi caritas et amor, Deus ibi est. (T)

926 Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. (K)

442 Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr. (G)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

GL 654,3

GL 677,8: Ab „Steh unserem Papst ...“

GL 678,2: Ab „Wir wenden uns an den Herrn der Ernte ...“

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

GL 624,6 GL 646,6 GL 654,5 GL 676,8 GL 677,8 GL 677,9 GL 678,1

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

GL 676,7: Taufe

GL 677,9: Einheit der Kirche

GL 678,1: Charismen und Dienste  
 GL 19,5: Gebet der hl. Mutter Teresa  
 GL 21,1-2: Gebete für die Einheit der Kirche  
 GL 21,3: Gebet um geistliche Berufe  
 GL 21,5: Gebet um Kraft auf dem Weg der Berufung  
 GL 22,1-3: Gebete für das pilgernde Volk Gottes  
 GL 704,1-5: Gebete in den Anliegen der Kirche

## 5.11. Maria

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

Ave, maris stella (GL 520)  
 Maria, dich lieben, ist allzeit mein Sinn (GL 521)  
 Maria, aufgenommen ist (GL 522)  
 Alle Tage sing und sage (GL 526)  
 Ave Maria zart, du edler Rosengart (GL 527)  
 Sagt an, wer ist doch diese (GL 531)  
 Christi Mutter stand mit Schmerzen (GL 532)  
 „Ave Maria, gratia plena!“ So grüßte der Engel (GL 537)  
 Sei gegrüßt, Maria (GL 567)  
 Du große Herrin, schönste Frau (GL 648)  
 Erhebt in vollen Chören (GL 947)  
 Mädchen du in Israel (GL 965)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 16 (GL 649,3)  
 Psalm 24 (GL 633,4)  
 Psalm 45 (GL 43)  
 Psalm 46 (GL 653,6)  
 Psalm 57 (GL 649,6)  
 Psalm 113 (GL 62)  
 Psalm 122 (GL 68)  
 Psalm 127 (GL 70)  
 Psalm 147 (GL 78)  
 1 Sam 2,1ff (GL 625,3)  
 Eph 1,3ff (GL 649,8)

KEHRVERSE IN AUSWAHL (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

Siehe auch Magnificat, S. 47.

529 Ave Maria, gratia plena: Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus. (Kv; Lk 1,28.42)  
 625,6 Du bist der Ruhm Jerusalems, du bist Israels Freude ... (Kv; Jdt 15,9)  
 958 Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels ... (Kv; Jdt 15,9)  
 964,2 Gebenedeit bist du, Jungfrau Maria, vom Herrn, dem großen Gott ... (Kv; Lk 1,42)  
 649,7 Gebenedeit bist du unter den Frauen ... (Kv; Lk 1,42)  
 962,1 Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. (Kv; Lk 1,28)  
 43,1 Gott hat dich gesegnet auf ewig ... (Kv; Ps 45,3.18)

- 955 Gruß dir, heilige Mutter, du hast geboren den König der Welt! (Kv)  
 964,1 Salve, Regina. (Kv)  
 649,1 Sei begrüßt, Maria, voll der Gnade. Der Herr ist mit dir. (Kv; Lk 1,28)  
 649,4 Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort. (Kv; Lk 1,28)  
 962,2 Tota pulchra es Maria et macula originalis non est in te. (Kv)

**Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- 1 Kor 13,8-9.13 (GL 996,5): Die Liebe hört niemals auf  
 Gal 4,4-5 (GL 625,5): Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn

**Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 650,1 Gegrüßet seist du, Maria. (Res., Maria)  
 390 Magnificat anima mea Dominum. (T)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

- GL 650,4

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

- GL 625,7 GL 650,6

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Diese Elemente eignen sich vor allem anstelle eines marianischen Gesanges am Schluss. Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

- GL 676,4: Wechselgebet  
 GL 3,6: Der Engel des Herrn  
 GL 3,7: Freu dich, du Himmelskönigin  
 GL 5,7: Unter deinen Schutz und Schirm  
 GL 10,1: Sei begrüßt, o Königin  
 GL 10,2: Maria, ich nenne dich Schwester  
 GL 10,3: O du selige Jungfrau und Mutter Gottes

**Marienlieder zum Abschluss**

Siehe S. 52.

## 5.12. Engel und Heilige

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

- Mir nach, spricht Christus, unser Held (GL 461)  
 Gott, aller Schöpfung heiliger Herr (GL 539)  
 Den Engel lasst uns preisen (GL 540)  
 Wohl denen, die da wandeln (GL 543)  
 Christus, du Licht vom wahren Licht (GL 546)  
 Du, Herr, hast sie für dich erwählt (GL 547), Heilige Frauen  
 Für alle Heiligen in der Herrlichkeit (GL 548)

Heilige Österreichs (GL 970)

Sankt Josef, dich hat Gott bestellt (GL 972), Hl. Josef

Heiligenlieder (GL 967-973): Leopold, Jägerstätter, Hemma, Stephanus, Rupert und Virgil.

### **Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

ENGEL

Psalm 8 (GL 33)

Psalm 34,2-11 (GL 651,4; 784,2)

Psalm 34,12-23 (GL 39)

Psalm 91 (GL 664,6)

Psalm 91: Wer unterm Schutz des Höchsten steht (GL 423)

Psalm 103 (GL 57)

Psalm 138: Mein ganzes Herz erhebet dich (GL 143)

Kol 1,12ff (GL 633,9)

HEILIGE

Psalm 2 (GL 32)

Psalm 8 (GL 33)

Psalm 15 (GL 34)

Psalm 16 (GL 649,3)

Psalm 19 (GL 35)

Psalm 19: Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus (GL 381)

Psalm 33,1-6.16-22 (GL 981,2)

Psalm 45 (GL 43)

Psalm 92 (GL 51)

Psalm 112 (GL 61)

Psalm 113 (GL 62)

Psalm 116,1-9 (GL 629,4)

Psalm 117 (GL 65,2.5)

Psalm 117: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393)

Psalm 118 (GL 66)

Psalm 118: Nun saget Dank und lobt den Herren (GL 385)

Psalm 126 (GL 69)

Psalm 146 (GL 77)

Psalm 147 (GL 78)

Eph 1,3ff (GL 649,8)

1 Petr 2,21ff (GL 639,8)

Offb 4,11ff (GL 653,8)

Offb 19,1.2.5ff (GL 630,2)

Mt 5,3ff (GL 544; 651,8; 911)

Die Psalmen können auch mit ausgewählten Strophen der Psalmlieder kombiniert werden.

### **KEHRVERSE IN AUSWAHL** (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

389 Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr, deiner Engel ... (R)

653,5 Der Herr der Scharen steht uns bei, der Gott Jakobs ist unsre Burg. (Kv; Ps 46,12)

307,2 Der Herr hat uns mit seinem Blut erkaufte ... (Kv; Offb 5,9; Eph 1,7)

904 Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf. (K)

305,4 Dies ist mein Gebot: Liebet einander, wie ich euch geliebt. (Kv; Joh 13,34)

- 664,5 Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. (Ps 91,11)  
 796 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß. (Kv; Mt 5,12)  
 454 Geht in alle Welt, Halleluja, und seid meine Zeugen. Halleluja. (Kv; Mk 16,15)  
 61,1 Selig der Mensch, der gütig und zum Helfen bereit ist. (Kv; Ps 112,5.9)  
 31,1 Selig der Mensch, der seine Freude hat an der Weisung des Herrn. (Kv; Ps 1,2)  
 651,7 Selig, die bei dir wohnen, Herr, die dich loben alle Zeit. (Kv; Ps 84,5)  
 71,1 Selig, wer Gott fürchtet und auf seinen Wegen geht. (Kv; Ps 128,1)  
 622,4 Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit und mit ihm seiner Heiligen Schar ... (Kv)  
 285 Ubi caritas et amor, Deus ibi est. (Kv)  
 445 Ubi caritas et amor, Deus ibi est. (T)  
 305,5 Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr. (Kv)

**Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- 1 Kor 13,8-9.13 (GL 996,5): Die Liebe hört niemals auf  
 Eph 4,29-32 (GL 651,9): Über eure Lippen komme kein böses Wort  
 Offb 7,9-10 (GL 676,6): Eine große Schar aus allen Nationen

**Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 652,1 Du hast uns erlöst mit deinem Blut. (Res., Heiligenfeste)  
 445 Ubi caritas et amor, Deus ibi est. (T)  
 904 Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf. (K)  
 447,2 Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben. (K)  
 966 Gott hat mir längst einen Engel gesandt. (G)  
 622,4 Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit. (G)  
 442 Wo die Güte und die Liebe wohnt, dort nur wohnt der Herr. (G)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

- GL 652,3  
 GL 998,1 und 2  
 GL 675,2: Ab „Wort Gottes, Mensch geworden“ – Bitten

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

- GL 652,5

**Gebetsabschnitte, Gebete**

- GL 701,1: Gebet in der Gemeinschaft der Heiligen  
 GL 701,2: Hemma-Gebet

### 5.13. Gedächtnis der Verstorbenen

**Hymnen** (Hymnen allgemein siehe S. 10-12)

- Näher, mein Gott, zu dir (GL 502, 910)  
 Wir sind nur Gast auf Erden (GL 505)  
 Gott, wir vertraun dir diesen Menschen an (GL 506)  
 Christus, der ist mein Leben (GL 507)

Herr, lehre uns, dass wir sterben müssen (GL 508)  
 Nun sich das Herz von allem löste (GL 509)  
 O Welt, ich muss dich lassen (GL 510)  
 Tod und Vergehen waltet in allem (GL 656)  
 Gib ihnen, Herr, die ew'ge Ruh (GL 714,1-3)  
 Lasst uns den Herrn erheben (GL 943)  
 Fahr hin, o Seel (GL 944)

**Psalmen, Cantica und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23)

Psalm 23 (GL 37)  
 Psalm 23: Mein Hirt ist Gott, der Herr (GL 421)  
 Psalm 23: Der Herr ist mein getreuer Hirt (GL 889)  
 Psalm 27 (GL 38)  
 Psalm 42 und 43 (GL 42)  
 Psalm 51 (GL 639,2)  
 Psalm 51: Erbarme dich, erbarm dich mein (GL 268)  
 Psalm 103 (GL 57)  
 Psalm 121 (GL 67; 982)  
 Psalm 130 (GL 639,4)  
 Psalm 130: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (GL 277)  
 Psalm 130: Aus der Tiefe rufen wir zu dir (GL 818)  
 Psalm 139 (GL 657,2)  
 Psalm 139: Tief im Schoß meiner Mutter gewoben (GL 419)  
 Psalm 139: Herr, dir ist nichts verborgen (GL 428)  
 Jes 38,10ff (GL 657,7)  
 Phil 2,6ff (GL 629,6)

Die Psalmen können auch mit ausgewählten Strophen der Psalmlieder kombiniert werden.

**KEHRVERSE IN AUSWAHL** (Gesamtverzeichnis S. 34-42; siehe auch Fastenzeit – Passion, S. 69-70)

511 Aus der Tiefe rufe ich zu dir, höre, o Herr, meine Stimme. (Kv; Ps 130,1f)  
 639,3 Beim Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung in Fülle. (Kv; Ps 130,7)  
 518 Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung. (Kv; Ps 130,7)  
 305,2 Christus Erlöser, Christus Befreier, Leben in Ewigkeit. (Kv)  
 909 Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn ... (R; Ps 42,2f; 63,2)  
 982,1 Der Herr behüte dich. (Kv; Ps 121,8)  
 67,1 Der Herr behütet dich vor allem Bösen, er behütet dein Leben. (Kv; Ps 121,7)  
 307,2 Der Herr hat uns mit seinem Blut erkauft ... (Kv; Offb 5,9; Eph 1,7)  
 37,1 Der Herr ist mein Hirt; er führt mich an Wasser des Lebens. (Kv; Ps 23,1f)  
 38,1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil. (Kv; Ps 27,1)  
 517 Der Herr vergibt die Schuld und rettet unser Leben. (Kv; Ps 103,3f)  
 373 Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht. (Kv)  
 629,1 Du führst mich hinaus ins Weite ... (Kv; Ps 18,20.29)  
 95 Du Licht vom Lichte, du zeigst und das Antlitz des Vaters ... (Kv)  
 754 Du Retter der Welt (Herr des Lebens, König des Friedens, ...), erhöre uns. (Kv)  
 639,1 Erbarme dich meiner, o Gott, erbarme dich meiner. (Kv; Ps 51,3)  
 89 Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden ... (K; Lk 24,29)  
 899,1 Herr, du bist mein Trost, mein Licht, Herr du bist meine Zuversicht. (Kv; Ps 27,1)

- 911,1 Herr Jesus, gedenke unser ... (Kv; Lk 23,42)  
 652,2 Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens. (Kv; Joh 8,12)  
 310,2 Ich lege mich nieder und ruhe in Frieden. (Kv; Ps 4,9)  
 75,1 Ich schreie zu dir, o Herr. Meine Zuflucht bist du. (Kv; Ps 142,6)  
 501 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt ... (Kv; Ijob 19,25; Ps 116,9)  
 835 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt ... (Kv; Ijob 19,25)  
 433 Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens. (K)  
 658,1 In manus tuas, Pater, commendo spiritum meum. (T; Lk 23,46)  
 291 Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn. (R)  
 617,1 Licht aus der Höhe, leuchte allen, die in Finsternis sind ... (Kv; Lk 1,78.79)  
 503 Mitten wir im Leben. (G)  
 634,2 Ostende nobis Domine, misericordiam tuam. Amen! Maranatha! (T, K)  
 814 Mein Herr und Gott, erbarme dich! (R)  
 50,1 Unsere Tage zu zählen, lehre uns! Dann gewinnen wir ein weises Herz. (Kv; Ps 90,12)  
 276 Verbirg dein Gesicht vor meinen Sünden ... (Kv; Ps 51,11.12)  
 310,1 Von den Ketten des Todes befreit uns der Herr. Kommt, wir beten ihn an! (Kv)  
 310,4 Vor den Pforten der Unterwelt rette mein Leben, o Gott. (Kv; Jes 38,10)  
 657,1 Vor dir ist auch die Finsternis nicht finster ... (Kv; Ps 139,12)  
 441 Wie deines Auges Stern behüte mich ... (Kv; Ps 17,8)  
 900 Wie der Hirsch verlangt nach frischem Wasser ... (Kv; Ps 42,2)  
 312,8 Wie der Hirsch verlangt nach frischem Wasser ... (Kv; Ps 42,2)  
 488,3 Wir sind mit Christus gestorben, wir werden mit ihm leben. Halleluja. (Kv; Röm 6,8)

#### **Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

- Röm 6,8-11 (GL 624,4): Mit Christus gestorben werden wir mit ihm auch leben  
 Röm 8,35-37 (GL 998,1): Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?  
 Röm 14,7-9 (GL 657,8): Keiner lebt sich selber  
 1 Kor 15,1-5 (GL 643,7): Christus gestorben und auferstanden  
 1 Thess 4,13-14 (GL 680,8): Hoffnung für die Verstorbenen  
 Offb 14,13 (GL 28,3): Selig die Toten

#### **Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

- 665,1 Herr, auf dich vertraue ich. (Res., Komplet)  
 658,1 In manus tuas, Pater, commendo spiritum meum. (T)  
 634,2 Ostende nobis Domine, misericordiam tuam. Amen! Maranatha! (T, K)  
 433 Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens. (K)  
 298 So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn für uns hingab. (K)  
 564 Herz-Jesu-Litanei, einzelne Abschnitte. (L)  
 569 Litanei für die Verstorbenen, einzelne Abschnitte. (L)  
 558,4 Litanei vom Heilswirken Gottes. (L)  
 557 Litanei von der Gegenwart Gottes, Abschnitte 37-60. (L)  
 283 Aus der Tiefe rufe ich zu dir. (G)  
 560,5 Christus-Rufe. (G)  
 503 Mitten wir im Leben. (G)  
 917 Stark wie der Tod ist die Liebe. (G)  
 417 Stimme, die Stein zerbricht. (G)  
 504 Vater, im Himmel, höre unser Klagen. (G)

**Fürbitten/Bitten** (Fürbitten allgemein siehe S. 48-49)

GL 658,3

GL 680,8: Ab „Wir beten zu Gott ...“

**Orationen** (Orationen allgemein siehe S. 50)

GL 28,4.6 GL 608,4 GL 611,3 GL 658,6 GL 676,3 GL 680,4 GL 680,7 GL 680,8 GL 680,9

**Gebetsabschnitte, Gebete**

Bei den Gebetsabschnitten entfallen die Einführung und Schriftlesung, wenn bereits eine andere Lesung vorgetragen wurde. Man beginnt mit dem Wechselgebet nach der Stille.

GL 680,8: Tod und Vollendung

GL 680,9: Wiederkunft

GL 11,5: Bleibe bei uns, Herr

GL 18,3: Gebet

GL 28,2.9: Gebete

Zudem können einzelne Stationen der Kreuzwegandacht (GL 683-684) vorgetragen werden.

**Marienlieder zum Abschluss** (siehe auch S. 52)

Manche Marienlieder enden mit der Bitte um eine gute Todesstunde oder den Beistand Marias im Gericht. Diese Lieder bzw. Liedstrophen können zum Abschluss gesungen werden.

O Maria, sei begrüßt (GL 523)

Meersterne, ich dich grüße (GL 524)

Ave Maria zart (GL 527)

Christi Mutter stand mit Schmerzen (GL 532)

Segne, du Maria (GL 535)

Gegrüßet seist du, Königin (GL 536)

Salve, Regina (GL 666,4)

Rosenkranzkönigin (GL 946)

Erhebt in vollen Chören (GL 947)

Der Engel begrüßte (GL 952)

Maria, wir dich grüßen (GL 954)

Der Engel des Herrn aus Gottes Macht (GL 956)

Wie schön glänzt die Sonn (GL 957)

Glorwürdigste Königin (GL 963)

**Exkurs 1: Die Komplet / das Nachtgebet****Hymnen bzw. Abendgesänge**

Christus, du bist der helle Tag (GL 90)

In dieser Nacht sei du uns Schirm und Wacht (GL 91)

Der Mond ist aufgegangen (GL 93)

Ich liege, Herr, in deiner Hut (GL 99)

Der Lärm verebbt, und die Last wird leichter (GL 100)

Nun ruhen alle Wälder (GL 101)

Bevor des Tages Licht vergeht (GL 663)

Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände (GL 708)

In dir allein wird meine Seele still (GL 709)

**Gewissenerforschung**

Schuldbekennnis (GL 582,4.5)

Gewissenerforschung und Schuldbekennnis (GL 662,2)

Tagesrückblick vor Gott (GL 667,2)

**Psalmen und Psalmlieder** (Gesamtverzeichnis siehe S. 21-23; Komplet siehe S. 20)

Folgende Psalmen sind im Stundenbuch vorgesehen. Es können aber auch andere geeignete Psalmen gebetet werden.

Psalm 4 (GL 310,3; 664,2)

Psalm 16 (GL 649,3)

Psalm 91 (GL 664,6)

Psalm 91: Wer unterm Schutz des Höchsten steht (GL 423)

Psalm 130 (GL 639,4)

Psalm 130: Aus tiefer Not schrei ich zu dir (GL 277)

Psalm 130: Aus der Tiefe rufen wir zu dir (GL 818)

Psalm 134 (GL 664,4)

**KEHRVERSE IN AUSWAHL** (Gesamtverzeichnis siehe S. 34-42)

511 Aus der Tiefe rufe ich zu dir, höre, o Herr, meine Stimme. (Kv; Ps 130,1f)

312,3 Behüte mich, Gott, denn ich vertraue auf dich ... (Kv; Ps 16,1f)

639,3 Beim Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung in Fülle. (Kv; Ps 130,7)

518 Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung. (Kv; Ps 130,7)

913,1 Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ ... (T)

644,6 Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit. (Kv)

664,5 Er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. (Ps 91,11)

46,1 Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr. (Kv; Ps 4,7; 31,17; 67,2; 80,4)

664,1 Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen. (Kv; Ps 4,2)

664,3 Zu nächtlicher Stunde preiset den Herrn. (Kv; Ps 134,1)

**Lesungen** (Lesungen allgemein siehe S. 43)

Jer 14,9 (GL 664,7): Du bist in unserer Mitte

1 Thess 5,9-10 (GL 667,3): Gott hat uns nicht für das Gericht seines Zorns bestimmt

**Responsorien / Antwortgesänge** (Gesamtverzeichnis siehe S. 44-46)

665,1 Herr, auf dich vertraue ich. (Res., Komplet)

913,1 Bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesu Christ. (T)

658,1 In manus tuas, Pater, commendo spiritum meum. (T)

102 Eine ruhige Nacht und ein seliges Ende verleihe uns der allmächtige, gnädige Gott. (K)

450 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht. (K)

89 Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget. (K)

894 Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht. (K)

**Lobgesang des Simeon – Nunc dimittis**

Nun lässtest du, o Herr (GL 500), Lied

Nunc dimittis, 3. Psalmton (GL 665,3)

**KEHRVERSE**

38,1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil. (Kv; Ps 27,1)

665,2 Sei unser Heil, o Herr, derweil wir wachen ... (Kv)

264,1 Lumen ad revelationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel. (Kv; Lk 2,32)

264,2 Du bist das Licht, die Völker zu erleuchten ... (Kv; Lk 2,31-32)

### **Orationen**

GL 665,4 GL 667,5

### **Abendgebete**

Herr Jesus Christus, bleibe bei uns (GL 5,5)

Mein Gott, mein Erlöser, bleibe bei mir (GL 8,2)

Bleibe bei uns, Herr (GL 11,5)

### **Marienlieder zum Abschluss** (siehe S. 52)

Manche Marienlieder enden zudem mit der Bitte um eine gute Todesstunde oder den Beistand Marias im Gericht. Diese Lieder bzw. Liedstrophen können zum Abschluss gesungen werden. Geeignete Lieder siehe S. 89.

## **Exkurs 2: Das Mittagsgebet**

Das Mittagsgebet kann nach Maßgabe der Zeit unterschiedliche Formen annehmen.

Im Gotteslob sind zwei Modelle dargestellt: GL 626 und 996.

Der Ablauf ist im Skript auf S. 8 beschrieben.

Für ein Mittagsgebet an Hochfesten oder in den geprägten Zeiten des Kirchenjahr kann man die Verzeichnisse zum Morgenlob und Abendlob zu Rate ziehen, sonst die Verzeichnisse in Kapitel 3.

## INHALTSVERZEICHNIS

Hinführung	3
1. Gotteslob im Rhythmus des Tages	4
1.1. Der Morgen und der Abend	4
1.2. Die Nacht	7
1.3. Der Mittag	8
2. Schritte auf dem Weg zur Gemeindeliturgie	8
3. Die einzelnen Teile der Tagzeitenliturgie ( <i>mit Verzeichnissen</i> )	9
3.1. Die Eröffnung	9
3.2. Der Hymnus	9
3.3. Die Psalmodie	13
3.3.1. Grundlegendes zu den Psalmen	13
3.3.2. Wie kann man Psalmen beten?	14
3.3.3. Psalmen meditieren	15
3.3.4. Psalmen betrachten	16
3.3.5. Die Auswahl geeigneter Psalmen	16
3.3.6. Verzeichnis der Psalmen, Cantica und Psalmlieder im Gotteslob	20
3.3.7. Orationen zu den Psalmen und Cantica im Gotteslob	24
3.3.8. Die Kehrverse	33
3.4. Die Lesung	43
3.5. Das Responsorium (der Antwortgesang)	43
3.6. Der Lobgesang aus dem Evangelium	46
3.7. Die Bitten und Fürbitten	48
3.8. Das Vaterunser	49
3.9. Die Oration (das Schlussgebet)	50
3.10. Der Abschluss	51
3.11. Die Marianische Antiphon	52
4. Heilige Zeichen und Riten	53
4.1. Abendlob mit Lichtfeier	53
4.2. Weihrauch in der Tagzeitenliturgie	55
4.3. Tagzeitenliturgie und Taufgedächtnis	56
4.4. Die Verehrung eines Christus-Zeichens (Christusikone, Kreuz, Hl. Schrift)	58
4.5. Tagzeitenliturgie und Eucharistieverehrung	60

5. Morgenlob und Abendlob im Kirchenjahr	61
5.1. Advent	61
5.2. Weihnachtszeit, Darstellung und Verkündigung des Herrn	64
5.3. Fastenzeit - Umkehr und Versöhnung	67
5.4. Fastenzeit - Passion, Kreuz	69
5.5. Osterzeit	71
5.6. Pfingsten - Heiliger Geist	74
5.7. Heiligste Dreifaltigkeit	75
5.8. Fronleichnam - Eucharistie	77
5.9. Jesus Christus - Christus-Feste	79
5.10. Kirche	81
5.11. Maria	83
5.12. Engel und Heilige	84
5.13. Gedächtnis der Verstorbenen	86
Exkurs 1: Die Komplet / das Nachtgebet	89
Exkurs 2: Das Mittagsgebet	91
Inhaltsverzeichnis	92
Abkürzungen	93

## ABKÜRZUNGEN

G	Gesang
K	Kanon
Kv	Kehrvers
L	Litanei
R	Refrain
Res.	Responsorium
T	Taizé

## AUTOR UND HERAUSGEBER

® Mag. Klaus Einspieler  
Referat für Bibel und Liturgie – Bischöfliches Seelsorgeamt  
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt  
[klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at](mailto:klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at)  
0676/8772-2122

Das Skript ist unter [www.kath-kirche-kaernten.at/bibel](http://www.kath-kirche-kaernten.at/bibel) auch als Download verfügbar.  
Dies ist für die gezielte Suche zu empfehlen.

